



Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee



Eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

August 2026
41. Jahrgang

Bauernherbst

am 05. September 2026 ab 10 Uhr

Verkaufsstände für traditionelles Handwerk und heimische Spezialitäten

Musi und Trachtenjugend

Unterhaltung für unsere kleinen Gäste

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Naturkäserei TegernseerLand eG · Reußenbichlweg 1 · 83708 Kreuth · info@naturkaeserei.de · www.naturkaeserei.de

Ihr Zuhause in besten Händen.

Vertrauen auch Sie der Nummer 1.

Ihre Immobilienmakler der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Tel. 08025 289-2060 · s-immobilien@ksk-mbteg.de

In Vertretung der Sparkassen-Immobilienvermittlungs-GmbH

Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Werbung in den Gemeindeboten geht.

Tel.: 08022 - 6 54 47
Mobil: 0177 - 4 47 49 07
E-Mail: ibismedia@ida-schmid.de

Anzeigenagentur
Ida Schmid

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
liebe Jugendliche,
liebe Gäste,

mit der Verabschiedung des Haushaltsplans für 2026 hat der Gemeinderat eine wichtige Grundlage für die Entwicklung unserer Gemeinde geschaffen. Der Haushalt ist solide aufgestellt und ermöglicht uns weiterhin gezielt in die Zukunft Gmunds zu investieren – insbesondere in die Bereiche Bildung, Versorgungs- und Verkehrssicherheit. Diese Investitionen stärken die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Gleichzeitig ist klar, dass die finanziellen Rahmenbedingungen anspruchsvoller werden. Deshalb werden wir im Herbst gemeinsam mit einem Finanzexperten den Haushalt im Rahmen einer Klausur eingehend analysieren und dort, wo es notwendig ist, Prioritäten überprüfen und nachjustieren. Unser Ziel bleibt, alle wichtigen und notwendigen Projekte verantwortungsvoll umzusetzen und dabei auch die bisherigen Standards kritisch zu hinterfragen.

Ende Juni durfte ich Vertreterinnen und Vertreter unserer Gmunder Gewerbebetriebe zu einem gemeinsamen Austausch begrüßen. Mit der vorgestellten Idee „Junges Wohnen Gmund“ von Florian Zibert wurde ein spannender Ansatz präsentiert, jungen Menschen in Ausbildung oder Berufseinstieg bezahlbaren Wohnraum anzubieten, denn dieser entwickelt sich zunehmend zu einem entscheidenden Standortfaktor für unsere Unternehmen und Einrichtungen. Solche Projekte können allerdings nur gelingen, wenn Gemeinde und engagierte Bürgerinnen und Bürger bzw. Unternehmen gemeinsam sich der Sache annehmen und dahinterstehen. Der konstruktive Austausch hat gezeigt, dass Interesse vorhanden ist. Darauf können wir aufbauen. Besonders gefreut hat mich, dass im Juli die Gründung des Vereins „Flow am See“, der sich der Realisierung des geplanten Pumptracks am Sportplatz Finsterwald widmet, zustande gekommen ist. Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie aus bürgerschaftlichem Engagement konkrete Vorhaben für unsere Gemeinde entstehen.



Nun steht die Finanzierung im Mittelpunkt. Ich bin überzeugt, dass viele kleine und große Beiträge den entscheidenden Fortschritt bringen können. Ich lade Sie herzlich ein, dieses Vorhaben nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen und damit ein attraktives Freizeitangebot für unsere Kinder und Jugendlichen mit auf den Weg zu bringen.

Noch ein Hinweis, unsere Gemeindeverwaltung betreffend: Sie können unser Melde- und Passamt sowie unser Gewerbe- und Ordnungsamt gerne auch ohne Termin besuchen. In unseren Gemeindeboten war bisher abgedruckt, dass eine Terminvereinbarung erforderlich ist. Die Praxis war eine andere: Viele von Ihnen wissen aus eigener Erfahrung, dass sie auch ohne Termin bedient wurden bzw. werden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gerne für Sie da. Um mögliche Wartezeiten für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden, ist natürlich ein Termin von Vorteil (über unser Buchungssystem oder telefonisch zu vereinbaren).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit, erholsame Urlaubstage und viele angenehme Begegnungen in unserer lebenswerten Gemeinde.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Alfons Besel



Gemeinde Gmund

Gemeinde Gmund am Tegernsee

Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Telefon-Durchwahl-Fax Nr.	E-Mail	Zi.-Nr.
HAUPTGEBÄUDE – KIRCHENWEG 6				
Bürgermeister	Alfons Besel	Tel. 75 05-10	buergemeister@gmund.de	
Sekretariat	Christiane Quicker	Tel. 75 05-50 Fax: -650	christiane.quicker@gmund.de	15
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Filgertshofer	Tel. 75 05-21 Fax: -621	ewo@gmund.de	02
Einwohnermeldeamt	Bettina Prestel	Tel. 75 05-41 Fax: -641	ewo@gmund.de	01
Einwohnermeldeamt	Korbinian Flossmann	Tel. 75 05-62 Fax: -662	ewo@gmund.de	02
Pass-, Gewerbe-, Ordnungsamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	Tel. 75 05-22 Fax: -622	ewo@gmund.de	02
Bautechnik	Josef Harraßer	Tel. 75 05-33 Fax: -633	josef.harrasser@gmund.de	03
	Josef Krinner	Tel. 75 05-35 Fax: -635	josef.krinner@gmund.de	03
Liegenschaftsamt	Kerstin Lasse	Tel. 75 05-42 Fax: -642	kerstin.lasse@gmund.de	04
	Heidi Martin	Tel. 75 05-14 Fax: -614	heidi.martin@gmund.de	04
Bauanträge	Christine Wild	Tel. 75 05-32 Fax: -632 od. -30	christine.wild@gmund.de	10
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	Tel. 75 05-18 Fax: -618	lorenz.saak@gmund.de	08
Mitarbeiter Bauamt	Hubert Mayr	Tel. 75 05-46 Fax: -646	hubert.mayr@gmund.de	08
Straßenverkehr	Wolfgang Dagner	Tel. 75 05-31 Fax: -631	wolfgang.dagner@gmund.de	11
Radverkehr	Veronika Simon	Tel. 75 05-39 Fax: -639	veronika.simon@gmund.de	11
Geschäftsleitung	Florian Ruml	Tel. 75 05-11 Fax: -611	florian.ruml@gmund.de	14
Personalstelle	Theresia Rieder	Tel. 75 05-12 Fax: -612	personalstelle@gmund.de	12
	Kathrin Weinzierl	Tel. 75 05-43 Fax: -643	personalstelle@gmund.de	12
Auszubildende	Rosali Steinberger	Tel. 75 05-0	rosali.steinberger@gmund.de	
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	Tel. 75 05-28 Fax: -628	sophia.hollerauer@gmund.de	13
Öffentlichkeitsarbeit	Maria Glas	Tel. 75 05-13 Fax: -613	maria.glas@gmund.de	13
	Stefanie Steimer	Tel. 75 05-47 Fax: -647	stefanie.steimer@gmund.de	13
EDV	Andreas Probst	Tel. 75 05-27 Fax: -627	andreas.probst@gmund.de	07

NEBENGEBÄUDE – KIRCHENWEG 4

Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	Tel. 75 05-26 Fax: -626	heidi.huber@gmund.de	17
Quartiersmanagement	Kerstin Putzinger	Tel. 75 05-44 Fax: -644	kerstin.putzinger@gmund.de	16
Kindertagesstätten	Regina Nickisch	Tel. 75 05-36 Fax: -636	steuerstelle@gmund.de	18
Grundsteuer	Georg Dorn	Tel. 75 05-16 Fax: -616	georg.dorn@gmund.de	19
Kämmerei	Maria Killer	Tel. 75 05-17 Fax: -617	kasse@gmund.de	20
Kasse	Yvonne Schelske	Tel. 75 05-15 Fax: -615	kasse@gmund.de	20
Steuerstelle			steuerstelle@gmund.de	
Zweitwohnungsst./ Kurbetrieb/ Gewerbest.	Magdalena Fahrbauer	Tel. 75 05-34 Fax: -634	steuerstelle@gmund.de	21
Hundest./ Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	Tel. 75 05-38 Fax: -638	steuerstelle@gmund.de	21
Wasserabr.	Pamela Breitenreicher	Tel. 75 05-23 Fax: -623	steuerstelle@gmund.de	22

EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE UND ANDERER TRÄGER VOR ORT

Hausmeister	Michael Link	Tel. 0172/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
	Andreas Holzer	Tel. 0152/09 78 81 28	haustechnik@kinderhaus-gmund.de
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Franz Mayr	Tel. 75 05-150 Fax: -675	bauhof@gmund.de
FW Gmund	1. Kdt. Th. Hilgenrainer	Tel. 0151/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Dürnbach	1. Kdt. Josef Bilgeri	Tel. 0151/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
Pius-Kinderhaus (Kindergarten und -hort)	Sabine Hildenbrand	Tel. 96 76-0 Fax: -22	mail@kinderhaus-gmund.de
Kindertagesstätte	Beatrix Rebel	Tel. 6 63 49 29	zwergerburg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Christina Maidl	Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Tourist-Information	Stefan Rachel	Tel. 86 03-23	s.rachel@tegernsee.com
Volkshochschule	Sandra Gensthaler	Tel. 08024/ 4 67 89 66	sandra.gensthaler@vhs-oberland.de
Recyclinghof/Dürnbach	-	Tel. 7 65 89	

Gemeinde Gmund



Öffnungszeiten:

Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr

Sozialamt Gmund, Mo., Mi., Do. u. Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. geschlossen

Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/1801-34, -38, -47; Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr u. Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Dürnbach, Di. 09.00 – 12.30 Uhr, Do. u. Fr. 09.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee; Mo. bis Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Gäste- und Gastgeberservice (Tel. 08022/92738-0): Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Ihr Besuch im Rathaus

Für Ihren Besuch im Melde-, Pass-, Gewerbe- und Ordnungsamt empfehlen wir Ihnen, vorab telefonisch oder online einen Termin zu vereinbaren.

So vermeiden Sie Wartezeiten und wir können Ihr Anliegen zügig bearbeiten.

Ein spontaner Besuch ist je nach Verfügbarkeit ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass dabei mit Wartezeiten zu rechnen ist.

Für Ihren Besuch im Amt für Renten, Senioren und Soziales vereinbaren Sie bitte einen Termin, da Beratungstermine auch zeitintensiv sein können und es daher zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir während laufender Beratungsgespräche Anrufe nicht immer sofort entgegennehmen können.

Termin online vereinbaren

Für das Einwohner-, Pass- und Gewerbeamt können Sie bequem auf unserer Homepage unter „Online-Dienste und Terminbuchung“ einen Termin buchen.

Benötigte Unterlagen

Für viele Anliegen, z. B. die Beantragung eines Personalausweises oder die Anmeldung eines Wohnsitzes, werden bestimmte Unterlagen benötigt. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage oder telefonisch, welche Unterlagen erforderlich sind.

Online-Dienste

Viele Anliegen können Sie auch bequem von zu Hause aus über unsere Online-Dienste erledigen.

Der Newsletter der Gemeinde Gmund am Tegernsee

Ganz einfach über unsere Website www.gemeinde.gmund.de abonnieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Abonnenten.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gmund am Tegernsee

Redaktion: Christiane Quicker (cq), Maria Glas (mg), Alexandra Korimorth (ak), Anita Westphal-Demmelhuber (awd), Kerstin Putzner (kp), Veronika Simon (vs), Stefanie Steimer (ste), Sophia Hollerauer (sh)

Anzeigenwerbung: Ida Schmid

Mobil 0177/4474907, ibismedia@ida-schmid.de

Titelbild: Christiane Quicker

Druck: Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Weißbach
Telefon 08022/24815, Fax 08022/24215

www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.600 Stück

Redaktionsschluss für die Septemberausgabe 2026: 07.08.2026 bis 16.00 Uhr.

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.

**Jeden Freitag von 13 – 18 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Bahnhof in Gmund.
Vielfältiges Angebot an italienischen Spezialitäten, Obst, Gemüse, Brotwaren,
Käse, Fisch und Salaten**

Samstag, 01.08.2026 (+ 08.+ 15.+ 22.+ 29.08.2026)

08:30 - 09:30 Uhr Morning Yoga mit Lorena im Blyb

Alle Level sind willkommen. Für Hotelgäste, TagesbesucherInnen und Einheimische. Jeden Samstag starten wir mit Lorena mit einer aktivierenden Morgen-Yogapraxis ins Wochenende. Outdoor auf unserem Yogadeck im Blyb.
Ort: Blyb. Restaurant Amsel, Tegernseer Straße 41

Samstag, 01.08.2026

16:00 – 00:00 Uhr Uferlos

Das Gmunder Sommerfest der Ortsvereine.
Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas

Sonntag, 02.08.2026 (+ 23.08.2026)

07:30 – 08:30 Uhr Morgen Meditation am See

Reserviere dir jetzt deinen Platz und genieße einen achtsamen Start in den Tag. Preis: 15,00 €
Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas

Sonntag, 02.08.2026

10:00 – 14:00 Uhr Uferlos

Das Gmunder Sommerfest der Ortsvereine.
Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas

Sonntag, 02.08.2026 (+ 03.08.2026)

14:00 – 17:00 Uhr AUSSTELLUNG – ACHIM SPERBER: STREETFOTOGRAPHIE 1975 – 2025

Bei seiner Tätigkeit als freiberuflicher Magazinfotograf hat es Achim Sperber immer gereizt - unabhängig von Aufträgen und Themen - durch Städte zu flanieren und Eindrücke und Erlebnisse mit der Kamera spontan festzuhalten.
Ort: Jagerhaus Gmund - Museum und Kulturhaus, Seestr. 2



Montag, 03.08.2026 (+ 04.+ 05.08.2026)

08:30 – 12:30 Uhr Mohn, Nachtkerze und mehr - Ausstellung in der Raiffeisenbank Gmund

Mohn, Nachtkerze und mehr ... so nennt der Gmunder Künstler Hans Schneider seine aktuelle Ausstellung in der Raiffeisenbank Gmund in Zusammenarbeit mit der gmundart. Preis: kostenlos
Ort: Raiffeisenbank, Wiesseer Str. 16

Montag, 03.08.2026 (+ 10.+ 17.+ 24.+ 31.08.2026)

14:15 Uhr Bridgeturnier Bridgeclub Tegernseer Tal

Jeden Montag Bridgeturnier im Tegernseer Hof Turnierbeginn 14.15 Uhr.
Preis: Anmeldung ist erforderlich (spätestens 1 Tag vor dem Spieltag) bei Doris Ring: +49 8026 4746 oder +49 173 2873837
Ort: Restaurant Carrera im Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

Montag, 03.08.2026

19:30 Uhr Musi am See mit der Blaskapelle Gmund

Musi am See mit der Blaskapelle Gmund an der Uferpromenade Gmund / Seeglas. Preis: kostenlos
Ort: Pavillon am Strandbad Seeglas

Dienstag, 04.08.2026 (+ 11.+ 18.+ 25.08.2026)

11:00 – 13:00 Uhr Hunde-Abenteuer-Walk

Aktiv in den Tag starten und die Bindung zwischen dir und deinem Hund stärken. Bei diesem Walk kombinieren wir die Gassirunde mit einfachen Fitnessübungen für dich und deinen Hund.
Ort: DogletIX – Zughundesport

Dienstag, 04.08.2026 (+ 11.+ 18.+ 25.08.2026)

13:00 Uhr Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund Dienstag

Wichtig - Anmeldung erforderlich Online unter: www.tegernsee.bayern;
1 ½- stündige Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund Papier. Preis: 12,00 bis 18,00 € Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Dienstag, 04.08.2026 (+ 18.08.2026)

17:30 Uhr Wildkräuterführung (An der Ödbergalm) März – September

Wichtig - Anmeldung erforderlich Online unter: www.tegernsee.bayern
Die Kräuterpädagogin erzählen Ihnen Wissenswertes anhand unserer heimischen Bäume und Kräuter. Preis: 7,00 €; 10€ Führung inkl. Verkostung, 7€ Mit Gästekarte oder Tegernseecard.
Ort: Oedbergalm, Angerlweber 3

Dienstag, 04.08.2026 (+ 11.+ 18.+ 25.08.2026)

19:00 – 22:00 Uhr Im Gasthof Herzog Maximilian werd' aufgespuit!

Jeden Dienstag trifft sich abends im Gasthof Maximilian ein klangvoller Musikanten-Stammtisch.
Ort: Gasthof Herzog Maximilian, Tegernseer Str. 3



Veranstaltungen Gmund

Mittwoch, 05.08.2026 (+ 12.+ 19.+ 26.08.2026)

09:00 – 10:00 Uhr Geführte Nordic Walking Tour

Stärken Sie Ihr Immunsystem, bauen Sie Stress und Muskelverspannungen ab und freuen sich mit Ihrem Rücken auf ein Fitness Workout in freier Natur.

Preis: 7,00 € Mit Gästekarte, TegernseeCard kostenlos

Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

Donnerstag, 06.08.2026 (+ 13.+ 20.+ 27.08.2026)

17:00 – 19:00 Uhr Führung am Lehrbienenstand 2026

Einblick in die Wunderwelt der Bienen. Anmeldung nicht erforderlich.

Preis: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: 4,00 € Kinder unter 6 Jahren: kostenlos

Ort: Lehrbienenstand, An der Bahn

Donnerstag, 06.08.2026 (+ 07.+ 08.08.2026)

19:00 Uhr Waldfest des Skiclubs Ostin

Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Blasmusik, Hendl, Bier und Brotzeiten (VT 09.08. & 10.08.2026)

Ort: Skigebiet Oedberg, Angerlweber 3

Freitag, 07.08.2026 (+ 14.+ 21.+ 28.08.2026)

13:00 – 18:00 Uhr Bauernmarkt Gmund

Vielfältiges Angebot an italienische Spezialitäten, Obst und Gemüse, Brotwaren, Käse, Fisch und Salate.

Ort: Bahnhofplatz, Wiesseer Str.

Freitag, 07.08.2026 (+ 14.+ 21.+ 28.08.2026)

13:00 Uhr Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund Freitag

Wichtig - Anmeldung erforderlich Online unter: www.tegernsee.bayern;

1 ½-stündige Besichtigungstour durch die Produktionsstätten von Gmund

Papier. Preis: Erwachsene: 18,00€ Kinder

6-15 Jahre 12,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€

Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Freitag, 07.08.2026 (+ 14.+ 21.+ 28.08.2026)

15:00 – 16:00 Uhr Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber

Die Besichtigung inklusive Verkostung dauert rund 45 Minuten. Anmeldung bis

Freitagmittag in den Tourist-Informationen oder unter Tel. +49 8022 75412.

Ermäßigung mit Gästekarte oder TegernseeCard.

Preis: pro Person 12,00 € Gästekarte 11,00 € TegernseeCard 6,00 €

Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1

Freitag, 07.08.2026

19:00 Uhr Räucher Workshop im JB's naturell

In den Themen Workshops und Basis Workshops von Martina Dahlenburg geht es um den kraftvollen Umgang mit Räucherwerk. Hier erlebst Du energetisches Räuchern mit 100 % naturreinen Kräutern, Hölzern, Blüten und Baumharzen. Lass Dich entführen in die Welt der Düfte von Pflanzen und Harzen!

Ort: JB's naturell, Tölzerstr. 5

Veranstaltungen Gmund



Samstag, 08.08.2026 (+ 09.08.2026)

13:30 Uhr Old- und Youngtimertreffen

In Gmund versammeln sich die Oldies

Ort: Volksfestplatz Gmund, Max-Obermayer-Str.

Freitag, 21.08.2026

19:00 Uhr Weinfest in der Gasse

Gemütlicher Abend bei Musik, Wein und Brotzeit. Preis: kostenlos

Ort: Weinstadt Stückler, Gasse 8

Samstag, 22.08.2026

09:00 Uhr Flohmarkt Gmund 2026

2026 finden wieder Flohmärkte am Volkfestplatz statt.

Ort: Volksfestplatz Gmund, Max-Obermayer-Str.

16:00 Uhr AntlassBrass

Liebe Blasmusik- und Brass-Fans, nach dem positiven Feedback der letzten Monate sind wir stolz, verkünden zu können, dass es 2026 wieder ein AntlassBrass geben wird! Ort: Weinstadt Stückler, Gasse 8

16:00 – 18:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Was für ein Theater - Historische Ortsführungen

Bei dieser Führung durch die knapp tausendjährige Ortsgeschichte erwecken die Gmunder Seegeister schauspielerisch historische Persönlichkeiten und Begebenheiten zum Leben. Preis: 9,00 bis 13,00 € Normalpreis 13,00 € |

Jugendliche 16-18 Jahre ermäßigt 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15.

Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Anmeldung: bis

zum Vortrag 16.00 Uhr Tickets: online über www.tegernsee.bayern und in

allen Tourist-Informationen am Tegernsee

Ort: Tourist-Information Gmund, Wiesseer Str. 11

Sonntag, 23.08.2026

11:00 – 23:00 Uhr Fröhshoppen der Landjugend Gmund mit Wiagsogschnein

Auf gehts zum Fröhshoppen der Landjugend Gmund, mit Wiagsogschnein.

Preis: kostenlos

Ort: Weinstadt Stückler, Gasse 8



**Baugeschäft
Zimmerei**

Ignaz Maßhofer
GmbH

83703 Festenbach-Gmund • Telefon 08022/73 36
Miesbacher Straße 93 • Telefax 08022/7 57 88

Neues Literaturfestival in Gmund am Tegernsee

Mit dem Literaturfestival Gmund am Tegernsee soll ein neues, eigenständiges Kulturformat entstehen, das Literatur, regionale Geschichte und kulturelle Identität auf besondere Weise miteinander verbindet.

Ziel des zweiwöchigen Festivals ist es, Autorinnen und Autoren, regionale Kulturschaffende sowie interessierte Leserinnen und Leser zusammenzubringen.

Der thematische Schwerpunkt im Jahr 2026 widmet sich dabei der Frage, warum sich das Tegernseer Tal so gut als Schauplatz für spannende Geschichten eignet. Im Fokus stehen dabei die Verbindungen zwischen Regionalkrimi, Heimatgeschichte, Legenden und Mythen, Recherche und kultureller Identität.

Geplant ist ein vielfältiges Programm mit Autorenlesungen, Podiumsdiskussion, Erzählabenden, Literatur- und Schreibwerkstätten, einer

begleitenden Ausstellung sowie Begegnungen zwischen Autorinnen, Autoren und dem interessierten Publikum.

Das Festival soll nicht nur literarische Impulse setzen, sondern auch den Kulturstandort Gmund am Tegernsee stärken und die besondere Geschichte und Atmosphäre des Tegernseer Tals spürbar machen.

Das Literaturfestival Gmund am Tegernsee versteht sich als Einladung zum Lesen, Zuhören, Mitdenken und Austauschen – und als neues kulturelles Format für die Region.

Sabine Eva Meier, LITERATIN, Buch- & Hörbuchautorin, www.sabineevameier.de

Kulinarische Lesungen am 15.07./ 5.8./ 12.8./ 26.8.2026, um 19 Uhr in der Schießstätte Tegernsee.

Reservierung:

<https://www.tegernsee.bayern/de/>

Es ist wieder Flohmarktzeit in Gmund: Flohmarkt-Fans aufgepasst!

Am **Samstag, den 22. August**, verwandelt sich der Volksfestplatz in Gmund von 8.00 bis 14.00 Uhr wieder in ein wahres Paradies für Schnäppchenjäger, Schatzsucher und alle, die gerne stöbern.

Zwischen liebevoll dekorierten Ständen warten einzigartige Fundstücke, gut erhaltene Lieblingsstücke und so manches verborgene Schmuckstück darauf, entdeckt zu werden. Ob Mode, Bücher, Schmuck, Haushaltswaren oder originelle Deko – hier gibt es jede Menge zu entdecken. Vorbeikommen, stöbern, feilschen und mit etwas Glück das neue Lieblingsstück mit nach Hause nehmen – der Gmunder Flohmarkt lädt zum Bummeln und Entdecken ein.

Private Verkäuferinnen und Verkäufer, die selbst einen Stand betreiben möchten, können sich ab sofort anmelden unter: flohmarkt-gmund@t-online.de



Veranstaltungen im Tegernseer Tal

Samstag, 01.08. – Sonntag, 30.08.2026 (jeweils dienstags bis sonntags)

10:00 – 17:00 Uhr ZERO- Eine internationale Künstlerbewegung 1957-1966

Ausgewählte Werke aus Privatsammlungen und den Foundation ZERO sowie MACK im Zeichen einer bleibenden Bewegung. Preis: 15,00 € 13.- EUR: ab 65 Jahre/Gästekarte/Gruppen (ab 10 Personen) 9.- EUR: TegernseeCard 3.- EUR: Studenten & Azubis Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die nominellen Mitglieder der Olaf Gulbransson Gesellschaft e.V. Tegernsee haben freien Eintritt

Ort: Olaf Gulbransson Gesellschaft e.V. Tegernsee, Kurgarten 5, 83684 Tegernsee

Samstag, 01.08.2026

15:00 Uhr

Waldfest des Ski-Club Rottach-Egern

Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit. Für Unterhaltung sorgt die Blaskapelle Rottach-Egern. VT: 07.08./ 08.08.2026. Preis: 3,00 €

Ort: Waldfestplatz Lori Feichta, Valepper Str. 57, 83700 Rottach-Egern

20:00 Uhr

Sunset Filmmacht - „Fluch der Karibik“

Eine Mischung aus Feel-Good, Großes Kino, Abenteuer, was für Groß & Klein!

Preis: kostenlos

Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee



Veranstaltungen im Tegnseeer Tal

Sonntag, 02.08.2026

- 10:00 Uhr Waldfest des Trachtenvereins Bad Wiessee**
Erleben Sie bayerische Gemütlichkeit mit Blasmusik (VT 9.8.26)
Ort: Kurpark Abwinkl, Hubertusstr., 83707 Bad Wiessee
- 17:00 Uhr Sunset Filmmittwoch - „Drachenzähmen leicht gemacht“**
Eine Mischung aus Feel-Good, Großes Kino, Abenteuer, was für Groß & Klein!
Preis: kostenlos
Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee
- 19:00 – 20:30 Uhr Podium für junge Solisten - Podium der Jugend**
Im Jahr 2026 veranstaltet der Freundeskreis zur Förderung junger Musiker e.V. acht Konzerte im Tegnseeer Tal. Preis: 25,50 bis 28,00 € Schüler/Studenten: 5,00 EUR
Ort: Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, 83684 Tegnsee
- 20:00 Uhr Sunset Filmmacht - „Dirty Dancing“**
Eine Mischung aus Feel-Good, Großes Kino, Abenteuer, was für Groß & Klein!
Preis: kostenlos
Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

Montag, 03.08.2026

- 20:00 Uhr Sunset Filmmacht - „Grease“**
Eine Mischung aus Feel-Good, Großes Kino, Abenteuer, was für Groß & Klein!
Preis: kostenlos
Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

Dienstag, 04.08.2026

- 18:30 – 19:30 Uhr Blasmusik - Konzert und Kinderplattlergruppe im Kreuther Kurpark – Pavillon**
Flotte Blasmusik mit der Musikkapelle Rottach-Egern. Zwischendurch treten die Kindergruppen der Trachtenvereine auf. Die Bewirtung übernimmt der jeweilige Trachtenverein. Bei Regen entfällt das Konzert. Preis: kostenlos
Ort: Musikpavillon im Kurpark Kreuth, Am Kurpark, 83708 Kreuth

Mittwoch, 05.08.2026

- 09:00 – 14:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer - „Gams-Erleben“**
Auf gehts zum Gams-Beobachtungspunkt Grubereck im Wallberggebiet. Auf dem Weg dorthin lernen Sie die Wildtiere kennen. Preis: 7,00 bis 14,00 € Ermäßigung mit TegnseeCard/Gästekarte. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei. Tickets: online über die TegnseeApp (www.tegnsee.bayern) und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegnsee.
Ort: Wallbergbahn, Wallbergstr. 26, 83700 Rottach-Egern
- 10:00 – 12:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer – Stadtführung Tegnsee Sprichwörtlich**
Mach es wie die Sonnenuhr – Führung mit den Tegnseeer Heimatführern
Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegnseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten: Parkplatzgebühr (vor Ort zu bezahlen)
Ort: Tourist-Information Tegnsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegnsee

Veranstaltungen im Tegnseeer Tal



Donnerstag, 06.08.2026

- 10:00 – 13:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer - Von der Wiese in den Mund**
Heimische Kräuter und ihre Heilkräfte
Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegnseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): 8,00 € pro Person für Materialkosten, Parkplatzgebühr
Ort: Tourist-Information Tegnsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegnsee
- 18:00 – 21:00 Uhr Kulinarik-Fahrten 2026 - Griechischer Abend**
Kulinarischer Abend auf dem Tegnsee
Preis: 85,00 € Frühbucherpreis (bis 1 Monat vor der Veranstaltung): 76,00 €
Ort: Schiffsanlegestelle Rathaus Tegnsee, Rathausplatz 1, 83684 Tegnsee

Freitag, 07.08.2026

- 19:00 – 21:00 Uhr #wiesseerocks - Cheerio Joe**
Rock'n'Folk is the way we roll! Augenschließen, Tanzen, Träumen. Cheerio Joe aus Fürstentfeldbruck nehmen euch mit auf ihre Reise. Durch musikalisches „Auf-die-Pauke-hauen“, aber auch im Ruhigen wird daran erinnert, dass Folk und Rock alle Lebensbereiche abdecken. Steigt ein, nehmt Teil an ihrem Roadtrip und genießt zusammen mit ihnen den Spaß, den Musik verbreiten kann. Preis: kostenlos
Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

Samstag, 08.08.2026

- Freundschaftsspiel Borussia Mönchengladbach**
Wie jedes Jahr veranstaltet der Verein wieder ein spannendes Testspiel während des Trainingslagers am Tegnsee. Preis: -
Ort: Sportplatz Birkenmoos, Birkenmoosstr., 83700 Rottach-Egern
- 20:00 – 22:00 Uhr Theater.Bayern: „Amtsgericht zur königlich bayerischen Zeit anno 1877 & 1878“ - Open-Air Theater**
Der Kurgarten in Tegnsee wird zur Freilichtbühne für das „Amtsgericht“ mit zwei außergewöhnlichen Fällen. Preis: 23,00 € Tickets NUR online oder telefonisch unter 089 84 00 8888 Ermäßigung mit Gästekarte/TegnseeCard
Ort: Freilichtbühne Kurgarten Tegnsee, Kurgarten 5, 83684 Tegnsee

Sonntag, 09.08.2026

- 10:00 Uhr Trachtenwaldfest der Wallberger**
VT: 15.08.2026 oder 16.08.2026 Auf geht's zum Waldfest des Trachtenvereins d' Wallberger. Preis: 3,00 €
Ort: Waldfestplatz Lori Feichta, Valepper Str. 57, 83700 Rottach-Egern

Dienstag, 11.08.2026

- 09:30 – 15:30 Uhr Tegnseeer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Rottach-Egern“**
Auf dieser geführten Wanderung durch die Bergwelt Rottach-Egerns den „König der Lüfte“ kennenlernen und beobachten. Preis: 7,00 bis 14,00 € mit TegnseeCard 7,00€ und mit Gästekarte 13,00€. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei.
Ort: Mautstelle Enterrottach, Enterrottach 10, 83700 Rottach-Egern



Veranstaltungen im Tegnseeer Tal

Mittwoch, 12.08.2026

10:00 – 13:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer - Tegnsee von oben

Ein- und Tiefblicke ins Tegnseeer Tal

Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegnseeCard 5,00

€ | mit Gästekarte 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in

Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei

Ort: Tourist-Information Tegnsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegnsee

Donnerstag, 13.08.2026

19:00 – 21:00 Uhr #wiesseerocks - The Heimatdamisch

AC/DC und Guns n' Roses im Oberkrainer-Sound? Rock- und Pop-Hits mit

Tuba und Akkordeon? Wie gut so etwas funktionieren kann, demonstriert

Florian Rein mit seiner Allstar-Combo THE HEIMATDAMISCH. Seine Acht-

Mann-Kapelle in klassischer Besetzung mit Tuba, Akkordeon, Bläsern,

Schlagzeug und Gesang zieht aktuellen Chart-Hits und ausgewählten Rock-

und Pop-Klassikern die Lederhosen an. Preis: kostenlos

Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

Freitag, 14.08.2026

16:00 Uhr Seefest in Bad Wiessee

Blasmusik, bayerische Schmankerl und gemütliche Atmosphäre erwarten Sie

an der Seepromenade in Bad Wiessee. Preis: kostenlos

Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

Samstag, 15.08.2026

16:00 Uhr Tegnseeer Weinfest des Eissport-Clubs

Der EC Tegnsee lädt wieder am Kalterer Platz/Rosenstraße ein zum

gemütlichen Beisammensein mit Südtiroler Wein und Spezialitäten

Preis: kostenlos

Ort: Kalterer Platz, Rosenstr., 83684 Tegnsee

Dienstag, 18.08.2026

18:30 – 19:30 Uhr Kreuther Goaßlschnalzer und Goaßlschnalzermusi im Kurpark

Die Kreuther Goaßlschnalzer und die Goaßlschnalzermusi spielt flott für Sie

auf! Die Veranstaltung ist mit Bewirtung durch die Kreuther Vereine. Bei

Regen fällt die Veranstaltung aus. Preis: kostenlos

Ort: Musikpavillon im Kurpark Kreuth, Am Kurpark, 83708 Kreuth

Mittwoch, 19.08.2026

10:00 – 13:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer - Auf den Spuren der Wilderer am Tegnsee

Vom Wilderer Lampl und dem Wildschütz Jennerwein

Preis: 5,00 bis 10,00 € Kosten: Normalpreis 10,00 € | mit TegnseeCard 5,00

€ | mit Gästekarte 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in

Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen):

Parkplatzgebühr, Verzehr bei Einkehr

Ort: Parkplatz Schießstätte/Eisstadion, Schützenstr. 4, 83684 Tegnsee

Veranstaltungen im Tegnseeer Tal



Freitag, 21.08.2026

15:30 – 16:30 Uhr ZERO - Führung durch die Sonderausstellung im Gulbransson-Museum

Mit der Kulturjournalistin Sonja Still durch die Sonderausstellung

Preis: 25,00 € inklusive Eintritt

Ort: Olaf Gulbransson Museum Tegnsee, Kurgarten 5, 83684 Tegnsee

18:30 – 19:30 Uhr Blasmusikkonzert am See - Inntaler Musikanten

Bei einer idyllischen Lage direkt am See genießen Sie die Blasmusik aus dem

Inntal. Preis: kostenlos

Ort: Kuranlage am See, Seestraße, 83700 Rottach-Egern

19:00 – 21:00 Uhr #wiesseerocks – BaamBrass

BaamBrass – das steht für fetzige Mundart-Songs, abwechslungsreichen

Power-Sound und vor allem für offene, ehrliche & expressive Freude an der

Musik. Mit Tuba, Trompete, Schlagzeug, E-Gitarre, Zisch & Synthesizer

turen die fünf jungen Multiinstrumentalisten aus dem Chiemgau (Südbayern)

seit 2017 über regionale und überregionale Bühnen. Ihr Publikum darf sich

dabei jedes Mal wieder am vielschichtigen Sound der Gruppe erfreuen. Egal

ob Rock, Pop, Reggae, Ska oder Tecno – kein Genre ist vor BaamBrass

sicher. Im malerischen Mundart-Stil bringen die Burschen ihre eigenen,

erfrischenden Ideen aufs Papier und unter die Leute. Mit euphorischer

Energie erfinden sich BaamBrass bei jedem ihrer kunstvollen Konzerte neu

und reißen die Zuhörerschaft nicht zuletzt durch ihre authentische Passion zu

musizieren mit. Weitere Infos zu BaamBrass findet Ihr unter:

www.baambrass.com

Preis: kostenlos

Ort: Seepromenade Bad Wiessee, Seepromenade, 83707 Bad Wiessee

Samstag, 22.08.2026

12:00 – 14:00 Uhr Musi auf der Alm – Königsalm

In unserer Reihe „Musi auf der Alm“ spielt für Sie die Musikgruppe „Nix

Hoibat's Nix Ganz' „ auf der Königsalm (VT 29.8.2026). Preis: kostenlos

Ort: Königsalm, Forstweg zur Königsalm, Klamm, 83708 Kreuth

20:00 – 22:00 Uhr Theater.Bayern: „Amtsgericht zur königlich bayerischen Zeit anno 1877

& 1878" - Open-Air Theater

Der Kurgarten in Tegnsee wird zur Freilichtbühne für das „Amtsgericht“ mit

zwei außergewöhnlichen Fällen. Preis: 23,00 € Tickets NUR online oder

telefonisch unter 089 84 00 8888 Ermäßigung mit Gästekarte/TegnseeCard

Ort: Freilichtbühne Kurgarten Tegnsee, Kurgarten 5, 83684 Tegnsee

Dienstag, 25.08.2026

09:30 – 15:30 Uhr Tegnseeer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Rottach-Egern“

Auf dieser geführten Wanderung durch die Bergwelt Rottach-Egerns den

„König der Lüfte“ kennenlernen und beobachten. Preis: 7,00 bis 14,00 € mit

TegnseeCard 7,00€ und mit Gästekarte 13,00€. Kinder sind bis zur

Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen

kostenfrei.

Ort: Mautstelle Enterrottach, Enterrottach 10, 83700 Rottach-Egern



Veranstaltungen im Tegnseeer Tal

18:30 – 19:30 Uhr Blasmusik Konzert im Kurpark Kreuth

Flotte Blasmusik mit der Musikkapelle Rottach-Egern. Zum Konzert gibt es eine kleine Bewirtung durch die Kreuther Vereine. Bei Regen entfällt das Konzert. Preis: kostenlos

Ort: Musikpavillon im Kurpark Kreuth, Am Kurpark, 83708 Kreuth

Mittwoch, 26.08.2026

10:00 – 12:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer - Die Wittelsbacher am Tegnsee

Ein Stammbaum lebendig gemacht – Spurensuche mit den Tegnseeer Heimatführern

Preis: 5,00 bis 10,00 € Normalpreis 10,00 € | mit TegnseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 € Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei Zusatzkosten: individuelle Einkehr nach der Tour (vor Ort zu bezahlen)

Ort: Tourist-Information Tegnsee, Hauptstr. 2, 83684 Tegnsee

Freitag, 28.08.2026

10:00 – 12:00 Uhr Tegnseeer Heimatführer - Leben zwischen Idyll und Ideologie

Der Tegnsee in der Zeit des Nationalsozialismus

Preis: 10,00 € Mit TegnseeCard 5,00 € | Mit Gästekarte 9,00 € Tickets sind erhältlich online über die Tegnsee App (<https://www.tegnsee.bayern/de/>) und in allen Tourist-Informationen rund um den Tegnsee. Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei

Ort: Kardinalsbrunnen am Schlossplatz, Schlossplatz 1, 83684 Tegnsee

17:00 – 18:30 Uhr Blasmusikkonzert am See - Musikkapelle Gratsch

Bei einer idyllischen Lage direkt am See genießen Sie die Blasmusik aus Südtirol. Preis: kostenlos

Ort: Kuranlage am See, Seestraße, 83700 Rottach-Egern

Samstag, 29.08.2026

18:00 Uhr Weinfest des Burschenvereins

Weinfest des Burschenvereins beim Kreidl in Unterwallberg.

Ort: Beim Kreidl in Unterwallberg, Unterwallberg 1, 83700 Rottach-Egern

20:00 – 22:00 Uhr Theater.Bayern: „Amtsgericht zur königlich bayerischen Zeit anno 1877 & 1878“ - Open-Air Theater

Der Kurgarten in Tegnsee wird zur Freilichtbühne für das „Amtsgericht“ mit zwei außergewöhnlichen Fällen. Preis: 23,00 € Tickets NUR online oder telefonisch unter 089 84 00 8888 Ermäßigung mit Gästekarte/TegnseeCard

Ort: Freilichtbühne Kurgarten Tegnsee, Kurgarten 5, 83684 Tegnsee

Sonntag, 30.08.2026

10:00 – 18:00 Uhr Rosstag Rottach-Egern

Ein Festtag für die geschmückten Rösser. Alte Kutschenherrlichkeit wird beim Rosstag in Rottach-Egern am 30.08.2026 (kein Verschiebetermin) wieder lebendig. Preis: 3,00 €

Ort: Zentrum Rottach-Egern, 83700 Rottach-Egern



Veranstaltungen im Tegnseeer Tal

Sturm zieht auf

53. Tegnseeer Woche – Immer gut für Überraschungen

Nach 52 Ausgaben einer Kulturwoche mit klarem Regionalbezug erwartet man möglicherweise wenig Überraschendes. Die Tegnseeer Woche hat es aber immer wieder geschafft, Einheimischen und Gästen Neues aus der (Wahl)Heimat zu präsentieren und näher zu bringen.

In diesem Jahr setzt bereits der Auftakt ganz neue Akzente:

„Es gibt Vergangenheiten, die bleiben uns Heutigen rau und unerklärlich. [...] Und es gibt Vergangenheiten, die springen einen geradezu an, sie scheinen gegenwärtiger als die Gegenwart selbst.“ Diese Zeilen aus der Projektvorstellung lassen aufhorchen.

Der 1941 von Carl Weinberger herausgegebene gleichnamige Roman ist vielen Talbewohnern geläufig, geriet aber mehr und mehr in Vergessenheit. Thomas Rebensburg setzt sich als Komponist gerne mit Vergangenheiten auseinander, wie er bereits in seinem Werk „De Fondatione“ über die Klostergründung gezeigt hat. Sein modernes Singspiel vom „Sturm am Tegnsee“ hat bereits jetzt große Aufmerksamkeit erregt. So sehr, dass es das Gemeinschaftsprojekt von Stadt

Tegnsee und Kunst- und Kulturverein Rottach-Egern als Initiatoren, aber auch mit Unterstützung der anderen Talgemeinden, von Sponsoren wie E-Werk Tegnsee und Hubertus-Altgelt-Stiftung sowie Bezirksförderung gelingt, am 25. September in Gut Kaltenbrunn uraufgeführt zu werden. Der Komponist arbeitet mit Hochdruck an der Bühnenmusik, die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Sebastian Schöber.

Man darf gespannt sein!

Im Verlauf der gesamten Tegnseeer Woche, die vom 25. September bis 4. Oktober ein vielfältiges Programm aus Kunst, Kultur und Geschichte bündelt, haben Besucher die Möglichkeit, sich intensiv und aktuell damit auseinander zu setzen. Die Tegnseeer Kunstaussstellung, Konzerte, Führungen und Lesungen schaffen Einblicke und bleibende Erinnerungen. Die Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden freuen sich auf Ihren Besuch. Das Programm der 53. Tegnseeer Woche – Brauchtum und Kultur liegt in allen Tourist-Informationen auf und ist online unter www.tegnsee.com/tegnseeer-woche verfügbar. Der Kartenvorverkauf startet am 31. Juli, um 9 Uhr. Birgit Halmbacher, Tegnseeer Woche – Brauchtum und Kultur, Rathausplatz 1, 83684 Tegnsee



53. TEGNSEEER WOCH

Kultur und Brauchtum im Tegnseeer Tal

25. September bis
4. Oktober 2026

Infos und Tickets unter www.tegnsee.com und in der Tourist-Information Tegnsee



SEEFEST BAD WIESSEE Programm 2026

Freitag, 14. August 2026 (VT: 15./16.08.)

ab 16:00 Uhr	Spiel- und Sportarena Bad Wiessee Hüpfburgen, Trampolin, Eisenbahn, Glückshafen	Wiese
16:00 Uhr	Konzert der Blaskapelle Bad Wiessee	Hauptbühne
16:45 Uhr	Taekwondo-Vorführung	Seepromenade
17:10 Uhr	Jugendtrachtengruppe und Blaskapelle Bad Wiessee	Floß Wiesseer Bucht
17:45 Uhr	Standkonzert Spielmannszug Bad Wiessee	Kulturbühne
18:00 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister	Hauptbühne
18:10 Uhr	Standkonzert Blaskapelle Bad Wiessee und Spielmannszug Bad Wiessee	Seepromenade
18:15 Uhr	Mixed Stage – Rolax & Petra Pan bis zum Feuerwerk	Kulturbühne
18:30 Uhr	Jugendtrachtengruppe und Blaskapelle Bad Wiessee	Floß Wiesseer Bucht
18:40 Uhr	Kreuther Goaßlschnalzer	Seepromenade
18:50 Uhr	Jugendtrachtengruppe und Blaskapelle Bad Wiessee	Floß Wiesseer Bucht
19:05 Uhr	Großes Schifferstechen der Wasserwacht Bad Wiessee	Wiesseer Bucht
19:10 Uhr	Argeter Alphornbläser	Adrian-Stoop-Str.
19:20 Uhr	Kreuther Goaßlschnalzer	Seepromenade
19:40 Uhr	Standkonzert des Spielmannszuges Bad Wiessee	Floß Wiesseer Bucht
19:50 Uhr	Siegerehrung des Schifferstechens	Hauptbühne
20:00 Uhr	Seebeben – Electronic Music	B52-Bauwagen
20:00 Uhr	Blaskapelle Bad Wiessee	Hauptbühne
20:00 Uhr	Kreuther Goaßlschnalzer	Adrian-Stoop-Str. (Wiese)
22:05 Uhr	Argeter Alphornbläser	Floß Wiesseer Bucht
22:15 Uhr	Brillant-Feuerwerk mit Musik	Wiesseer Bucht
22:30 Uhr	After-Seefest Party mit DJ Joe Armstrong	Hauptbühne/ Seepromenade

BUS:
Ab 17:00 Uhr kostenlos mit der Ringlinie laut Sonderfahrplan
Ab 20:15 Uhr keine Busverbindung nach Rottach-Egern, bitte das Schiff benutzen
Expressbus: 22:35 Uhr ab Lindenplatz - Gmund Bahnhof
23:00 Uhr und 24:00 Uhr ab Lindenplatz (Seerunde über Gmund)
Ab 17:00 Uhr kostenlose Fahrten (südl. Rundfahrt) laut Sonderfahrplan
Rückfahrten: von 20:30 Uhr bis 00:30 Uhr stündlich ab Anlegestelle Ortsmitte
Ab 17:00 Uhr – 24:00 Uhr Adrian-Stoop-Str. (bewacht)

SCHIFFFAHRT:
Rückfahrten: von 20:30 Uhr bis 00:30 Uhr stündlich ab Anlegestelle Ortsmitte
Ab 17:00 Uhr – 24:00 Uhr Adrian-Stoop-Str. (bewacht)

RADL-PARKPLATZ:
VERANSTALTER: Gemeinde Bad Wiessee, Stand 06.07.2026, Irrtum und Änderungen vorbehalten.

www.tegernsee.com/seefeste



Veranstalter: Gemeinde Bad Wiessee; Stand 06.07.2026 (unter Vorbehalt)

Seefest in Bad Wiessee am Freitag, 14. August 2026

Das letzte Seefest der Saison findet am Freitag, 14. August 2026 (Verschiebetermin: 15./16. August) in Bad Wiessee statt.

Entlang der Seepromenade in der Wiesseer Bucht genießen Einheimische wie Besucher das bayerische Lebensgefühl in traditionellem Ambiente. Zahlreiche Showeinlagen, Musikgruppen und Vereine sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Pendelbusse und Pendelschiff zum Seefest:

Eine neue attraktive Regelung bringt die Besucher kostenlos zu den Seefesten und wieder zurück. So sind am Tag der Seefeste ab 17 Uhr sowohl die Ringlinien des MVV als auch die Südliche Rundfahrt der Schifffahrt kostenlos. Weitere

Infos und genaue Abfahrtszeiten unter <https://www.tegernsee.com/seefeste>.

Kontakt bei Fragen: Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. +49 8022 92738-33, p.rie@tegernsee.com



Quelle/ Foto: © Der Tegernsee, Dietmar Denger

Konzertreihe #wiesseerocks - Termine im August

Die Konzertreihe #wiesseerocks wird diesen Sommer bereits zum sechsten Mal stattfinden. Unter dem Motto „Jung. Modern. Vielseitig.“ verspricht die Veranstaltungsreihe erneut einen abwechslungsreichen musikalischen Sommer an der Seepromenade in Bad Wiessee. Gäste und Einheimische dürfen sich auf unterschiedlichste Musikrichtungen von Italo Pop über Rock bis hin zu Funk, Soul und Brass freuen. Die Konzerte finden zwischen dem 29.05. und dem 04.09.2026 statt. Wie auch in den vergangenen Jahren ist der Eintritt kostenlos.

Der Partyservice Blümer sorgt für das leibliche Wohl der Konzertbesucher.

KONZERTE IM AUGUST:

07.08.26: Cheerio Joe. Augenschließen, Tanzen, Träumen. Cheerio Joe aus Fürstenfeldbruck nimmt euch mit auf ihre Reise. Durch musikalisches „Auf-die-Pauke-hauen“, aber auch im Ruhigen wird daran erinnert, dass Folk und Rock alle Lebensbereiche abdecken. Steigt ein, nehmt Teil an ihrem Roadtrip und genießt zusammen mit

ihnen den Spaß, den Musik verbreiten kann.

13.08.26: The Heimatdamisch. AC/DC und Guns n' Roses im Oberkrainer-Sound? Rock- und Pop-Hits mit Tuba und Akkordeon? Wie gut so etwas funktionieren kann, demonstriert Florian Rein mit seiner Allstar-Combo THE HEIMATDAMISCH. Seine Acht-Mann-Kapelle in klassischer Besetzung mit Tuba, Akkordeon, Bläsern, Schlagzeug und Gesang zieht aktuellen Chart-Hits und ausgewählten Rock- und Pop-Klassikern die Lederhosen an.

21.08.26: Baam Brass. Mit Tuba, Trompete, Schlagzeug, E-Gitarre, Zisch & Synthesizer touren die fünf jungen Multiinstrumentalisten aus dem Chiemgau (Südbayern) seit 2017 über regionale und überregionale Bühnen. Ihr Publikum darf sich dabei jedes Mal wieder am vielschichtigen Sound der Gruppe erfreuen. Egal ob Rock, Pop, Reggae, Ska oder Techno – kein Genre ist vor BaamBrass sicher. Im malerischen Mundart-Stil bringen die Burschen ihre eigenen, erfrischenden Ideen aufs Papier und unter die Leute.

KONZERTE IM SEPTEMBER:

04.09.26: Flat Out. Vier charismatische Musiker, bekannt für mehrstimmigen Gesang, eine energiegeladene Live-Show und eine enorme musikalische Bandbreite, machen jedes Event zum Highlight. Das Repertoire? Ein Mix aus legendären Oldies der 50er/60er, Rock'n'Roll, Fox, Boogie Woogie bis zu aktuellen Partyhits.

Einlass ab 18 Uhr, die Konzerte starten um 19 Uhr. Bei unsicherer Wetterlage wird die Entscheidung zur Durchführung des Konzerts bis 12 Uhr am Veranstaltungstag getroffen.



Rösser in Rottach-Egern

Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht der letzte Sonntag im August am Tegernsee im Zeichen edler Rösser und herrlicher Kutschen: Beim Rosstag in Rottach-Egern am Südufer können Besucher am 30. August 2026 erneut herausgeputzte Pferde bewundern, darunter bepackte Mulis und Haflinger sowie kräftige Oberländer und elegante Warm- und Vollblüter jeglicher Couleur. Diese ziehen von 12 Uhr an in einer kilometerlangen Parade durch den Ort, mit polierten alten Kutschen, Landauern oder Jagdwagen. Vorbei an der Rosskapelle, wo die Pferde gesegnet werden, nach Entertottach zum Festplatz. Hier gibt es zum Abschluss ein Schaufahren mit Vorstellung der Teilnehmer auf der Oswaldwiese und ein Fest samt Zelt am Gossthabberhof. Der Pferdeliebhaber Thomas Böck hat den Rosstag vor mehr als 50 Jahren ins Leben gerufen.

Ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Tegernseer Tals ist der jährlich stattfindende Rosstag. Reiter und über 200 Rösser, fein herausgeputzt vor restaurierte, geschmückte Wagen gespannt, präsentieren sich nach alter Tradition. Die Pferdeparade spiegelt bayrische Tradition und Brauchtum, wie vor über 100 Jahren. Der diesjährige Rosstag am Sonntag,

Weitere Infos unter:

<https://www.tegernsee.com/wiesseerocks>.



Quelle/ Foto: © Der Tegernsee, Thomas Plettenberg

30. August, findet wieder auf dem Festplatz am Gossthabberhof statt. Wie bereits im Vorjahr wird wieder ein Zelt für rund 500 Leute aufgestellt. „Damit sind wir einfach wetterunabhängiger,“ sagt Angelika Drexler, Leiterin der TI Rottach-Egern. Wenn es richtig heiß ist oder auch wenn es regnet, haben die Teilnehmer und ein Teil der Gäste einen trockenen Sitzplatz mit Musik und Brotzeit. Außerdem wird es heuer wieder auf der Oswaldwiese (Feldstraße 11) ein kleines Schaufahren geben. Claudia Maier, die federführend für die Organisation zuständig ist, betont „Wir sind sehr stolz, dass wir das machen können.“



Ansonsten findet der prächtige Fest-Umzug wie gewohnt statt: Pferde, Kutschen, Chaisen, Landauer und die ganze Vielfalt alter Wagen bis hin zu prächtigen Brauereigespannen ziehen wie

eh und je ab 12 Uhr von der Kobellstraße über die See- und Hauptstraße durch den Ort. Das Moderatorenteam, Bruno Six und Florian Maier, begleitet die Parade wie in den vergangenen Jahren auch vom Turm aus und stellt in der Seestraße gegenüber der Kuranlage kurz Gespanne und Reiter vor. Entlang an tausenden Zuschauern, marschieren Ross und Reiter über die Hauptstraße durch den Ortsteil Ellmau, wo an einem freien Altar Pferde und ihre Reiter für das kommende Jahr ihren Segen erhalten. Im Hintergrund ist die Rosskapelle zu sehen. Der Zug geht zum Festplatz am „Gossthabberhof“ in der Feldstraße. Dort endet der Ross-Umzug mit der Vorstellung der Gespanne und Reiter. Begleitet wird er von Blaskapellen aus dem In- und Ausland. Auch die Tragtierkompanie aus Bad Reichenhall hat ihren Besuch wieder angekündigt. Alle Reiter, Kutschenführer und Gäste finden sich auf dem neuen Festplatz zusammen und feiern den Rosstag bei Blasmusik und einer zünftigen Brotzeit. Die Brotzeitstände der örtlichen Vereine, eine Bar und das Bier aus dem Herzoglichen Brauhaus Tegernsee sorgen für das leibliche Wohl der Besucher und die Rottacher Blaskapelle sorgt am Festplatz für Stimmung. Zur beliebten Pferdeparade kommen seit jeher Teilnehmer aus dem gesamten Alpenland – darunter viele alte Bekannte. Aus Südtirol sind die Musikkapelle Gratsch und die Musikkapelle Pufels, sowie die Mühlbichler Musikanten aus Tirol zu Gast.

Den Rosstag hat vor über 50 Jahren der Pferdeliebhaber Thomas Böck ins Leben gerufen und stand unter dem Motto „d'Fuhrleut kemman z'amm“. Seit seinem Tod 2007 organisiert die Gemeinde Rottach-Egern die Pferdeveranstaltung im bayerischen Oberland, die bis heute zu den Höhepunkten im Jahreskalender des Tegernseer Tals zählt und jährlich tausende Besucher anlockt.

Bitte beachten: Kommen Sie zu Fuß oder mit dem Rad zum Festplatz bzw. nutzen Sie den kostenlosen Pendelbus-Service zwischen Rottach-Egern/Postamt und Einfahrt Feldstraße von 10 Uhr bis 19 Uhr. Ein Teil des Erlöses der Veranstaltung kommt der Bergwacht Tegernseer Tal zugute. Mit dem Erwerb des aktuellen Rosstag-Pins bei der Bergwacht am Veranstaltungstag wird die Bergrettung im Tegernseer Tal unterstützt. Wer durch den Ort bummeln möchte: Von 12 Uhr bis 17 Uhr haben die Geschäfte in Rottach-Egern offen.

Die Veranstaltung kann witterungsbedingt abgesagt werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter <https://www.tegernsee.com/rosstag>.

Kontakt bei Fragen zum Rosstag: Claudia Maier und Angelika Drexler, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Nördl. Hauptstr. 35, 83700 Rottach-Egern, +49 8022 67310-0, rottach-egern@tegernsee.com

Programm Rosstag 2026

Sonntag, 30. August 2026

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Konzert der Musikkapelle Gratsch (aus Meran, Südtirol), der Musikkapelle Pufels (aus der Partnergemeinde Kastelruth, Südtirol) der Mühlbichler Musikanten (aus Brixlegg, Tirol) und der Blaskapelle Rottach-Egern in der Kuranlage

Ab 10:00 Uhr

Frühschoppen mit der Inntaler Blasmusik am Festplatz Gossthabberhof

Ab 12:00 Uhr

Großer Festzug durch den Ort von der Ganghoferstraße zum Festplatz am Gossthabberhof.

Kurze Vorstellung der Gespanne und Reiter in der Seestraße (Höhe Kuranlage)

12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Rottach-Egern

ca. 13:00 Uhr

Pferdesegnung im Ortsteil Ellmau



Veranstaltungen im Tegnernseer Tal

ca. 13:15 Uhr

Kleines Schaufahren der Gespanne und Reiter
auf der Oswaldwiese / gegenüber Festplatz
Gsothhaberhof

ab ca. 15:00 Uhr

Waldfeststimmung mit den Mühlbichler Musikan-
ten (Tirol) am Festplatz Gsothhaberhof



Quelle/ Foto: © Der Tegnernsee, Thomas Plettenberg

En rgie

AUS DER REGION.
FÜR DIE REGION.

ewerk-tegnernsee.de

TEGNERSEE

Regelmäßige Veranstaltungen, Clubtreffen u.a.



Agmunda 21

Arbeitskreis „Energie und Umwelt“

Ansprechpartner: Johann Schmid, Tel. 08022/76599

Arbeitskreis „Verkehr“

Ansprechpartner: Dorit Guttenberg,
Tel. 08022/7333

Al-Anon-Familiengruppe

Die Al-Anon Familiengruppe Bad Wiessee ist mit
sofortiger Wirkung aufgelöst.
Trotz Auflösung der Gruppe besteht weiterhin die
Möglichkeit für Fragen, Informationen oder Anliegen
Kontakt unter der Telefonnummer 08026/4805
aufzunehmen.

Anonyme Alkoholiker

Tegnernsee: Treffen im ev. Pfarrheim,
Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdan-
platz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr
Jeder 1. Do. bzw. 1. Fr. im Monat: Offenes Treffen.

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratung am letzten Mittwoch im Monat von
10 – 12 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2,
Zi. 15, Tel. 08024/642115

Behindertenbeauftragter

Zuständig für Gmund: Georg Rabl.
Erreichbar jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr,
Tel. 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de
Zuständig für den Landkreis Miesbach:
Gerhard Henrikus, Tel. 0172/1603828,
E-Mail: Behindertenbeauftragter@lra-mb.de

Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um
17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegnernsee,
Seestr. 23. Kontakt/Vereinbarung von Einzel-
gesprächen, Tel. 08025/280660 oder
E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius

Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr
Kinderchor, dienstags, 13.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dürnbach

Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags)
um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach,
Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind
herzlich willkommen.

Gmunder Tafel

Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige

von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber
dem Bahnhof.

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehrenamtlich
bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender
Angehörigen. Tel. 08024/4779855

Lehrbienenstand in Gmund/ Moosrain

Führungen „Wunderwelt der Bienen“ jeden Don-
nerstag (vom 28. Mai bis einschließlich 27. August
2026) immer um jeweils 17 Uhr bei jedem Wetter
und auch feiertags. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Kommen Sie einfach vorbei.
Für Gruppen und Schulklassen bieten wir Sonder-
termine an. Bitte melden Sie sich diesbezüglich
unter untenstehener Tel.-Nr.!

Unkostenbeitrag: Erwachsene und Kinder ab
6 Jahren; 4,- €; Kinder unter 6 Jahren kostenlos.
Bei Rückfragen: Tel. 0151/61427482

Motorsport-Club am Tegnernsee e.V.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr
im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund,
Gäste sind herzlich willkommen. Tel. 08021/508248

Oldtimerclub Tegnernseer Tal e.V.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im
Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich
willkommen. Tel. 08022/74291

Schlaraffia „Am Tegnernsee“ e.V.

Treffen jeden Freitag (Anfang Oktober bis Ende
April) um 19 Uhr im Vereinsraum in Miesbach.
Gäste sind herzlich willkommen, um einen kurz-
weiligen Abend bei einem „Ritterspiel“ unter dem
Motto „Kunst, Freundschaft und Humor“ zu erleben.
Kontakt u. Infos: Stefan v. Miller, Tel. 0170/7554480,
stefan@von-miller.de, amtegrinsee.de,
www.schlaraffia.org

Skatclub Contra Re Tegnernseer Tal e.V.

Treffen jeden Dienstag im Monat um 18.30 Uhr in
der Gaststätte „Zur Schänke“, Prinzenruhweg 4,
Bad Wiessee. Gäste, Wiedereinsteiger und Anfänger
sind herzlich willkommen.
Kontakt: Gisela Bluhm, Tel. +491718395050 oder
Detlev Münnich, Tel. +491735466681

Spiel-Café Gmund

Offener Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre und
werdende Eltern. Jeden Mittwoch von 9 – 12 Uhr
(außer in den Ferien). Bichlmairstr. 21, neben PIUS
Kinderhaus. Infos unter www.kibu-miesbach.de



AGMUNDA 21 Gemeinwohlteam Energie und Umwelt Referent für Energie und Klimaschutz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Sommer, Sonne und Ferien, können herrlich sein, wenn es die Sonne jedoch zu gut meint, kann es aufgrund der Hitze auch für viele Bevölkerungsgruppen zur Belastung werden. Deshalb hier einige Tipps, wie man damit umgehen kann. Schon mit einfachen Maßnahmen lässt sich die Sommerhitze in Wohnungen und Häusern deutlich reduzieren.

Fünf Tipps gegen Sommerhitze:

1. Richtig lüften – Hitze aussperren statt hereinlassen

Fenster und Türen sollten tagsüber möglichst geschlossen bleiben. Gelüftet wird am besten abends, nachts oder früh morgens, also dann, wenn es draußen kühler ist als in der Wohnung. Besonders wirksam ist es, nachts mehrere Stunden querzulüften.

2. Sonnenschutz konsequent nutzen – idealerweise von außen

Der größte Teil der Hitze gelangt über die Fenster in die Wohnung. Rollläden oder Raffstores an der Außenseite der Fenster schützen am besten. Sie halten die Sonnenstrahlen ab, bevor sie die Fensterscheiben aufheizen. In Mietwohnungen können helle, reflektierende Innenrollos eine Alternative sein. Sie sind günstig und schnell angebracht.

3. Dachgeschoss besonders schützen

Dachgeschosswohnungen heizen sich bei Hitze besonders stark auf. Eine gute Dämmung schützt nicht nur im Winter vor Kälte, sondern auch im Sommer vor Hitze. Wer ein Haus saniert, sollte den Schutz vor Sommerhitze deshalb von Anfang an einplanen.

4. Zusätzliche Wärmequellen reduzieren

Fernseher, Computer oder Drucker erzeugen zusätzlich Wärme. Wer elektrische Geräte komplett ausschaltet statt sie im Stand-by laufen zu lassen, senkt die Raumtemperatur und spart gleichzeitig Strom.

5. Technische Lösungen gezielt einsetzen

Ventilatoren verbrauchen wenig Strom und bewegen die Luft im Raum. Dadurch fühlt sich die Raumtemperatur angenehmer an. Klimageräte dagegen sind teuer in der Anschaffung und im Betrieb. Auch Luft-Luft-Wärmepumpen können Räume kühlen. Wer eine technische Lösung plant, sollte sich unabhängig beraten lassen.

Der Landkreis Miesbach informiert in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern individuell und unabhängig zum effizienten Hitzeschutz. Für einen Eigenanteil von 40 Euro erhalten Hauseigentümer eine umfassende Vor-Ort-Beratung ihrer Immobilie, für Mietwohnungen ist die Beratung kostenfrei. Weitere Infos finden sich unter verbraucherzentrale-energieberatung.de, über die kostenfreie Hotline 0800 – 809 802 400

Leider wurde das vom Gemeinderat bereit gestellte Kontingent an kostenlosen Beratungen im Rahmen des Klimafrühlings von unseren Gemeindebürgern nur knapp zu Hälfte abgerufen, die Rückmeldungen derer, die das Angebot in Anspruch genommen hatten, waren jedoch durchaus positiv.

Fortgeführt wird auch das Angebot unseres Arbeitskreismitglieds Gerald Kuntze-Fechner über eine Beratung zu den Themen energetische Sanierung und Eigenproduktion des Stromes, ggf.

durch Speicherung oder als Energieeinsatz in der Wärmepumpe.

Wer Interesse an einer Vor-Ort-Beratung hat, möge sich wegen einer Terminabsprache bitte bei mir unter den oben angegebenen Kontaktdaten melden. Dabei wird dann ein individueller Termin vereinbart und mitgeteilt, welche Vorabinformationen benötigt werden.

Wie schon in der letzten Ausgabe des Gemeinwohlteams erwähnt, laufen derzeit die Vorbereitungen auf den vom Gemeinwohlteam Energie und Umwelt angeregten Tag der Elektromobilität am Gmunder Volksfestplatz. Am Samstag 26. September wollen wir mit verschiedenen Anbietern z.B. Elektroversorger und Elektrofachfirmen, die PV-Anlagen Speicherlösungen und auch Lademöglichkeiten anbieten, Kfz-Fachbetriebe mit ihrem gefächerten Angebot, aber auch E-Roller, E-Bikes ein interessantes Angebot für unsere Gemeindebürger bieten. Vorteilhaft wäre es, wenn sich auch Bürger, die für mittelschwere Lasten ein Lastenfahrrad benutzen, sich mit ihren Fahrzeugen zum Informations- und Erfahrungsaustausch zur Verfügung stellen. Denn gerade Beispiele, die sich schon im Alltagsgebrauch bewähren, können Anregung für weitere Umsteiger sein. Auch kleine Veränderungen im Nutzungsverhalten können einiges bewegen, besonders wenn diese von vielen übernommen werden.

Wer zudem noch Ideen hat, wie dieser Aktionstag bereichert werden kann, möge sich bitte bei mir melden, entweder Telefon 0171 / 86143 46 oder E-Mail: spd@johann-schmid.de

Wer selbst, mit eigener Sachkompetenz, die Gemeinde voran bringen möchte oder aber auch nur am Thema interessiert ist, empfehle ich die Mitarbeit im Gemeinwohlteam Energie und Umwelt.

Neue Ideen und Anregungen sind immer jederzeit herzlich willkommen.

Das nächste Treffen findet am Montag, 14. September 2026, ab 19:30 Uhr im Gasthaus Weidenau in Finsterwald statt.

Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel: 08022/76599 oder E-Mail spd@johann-schmid.de.

Er / Sie erhält dann verlässlich eine Einladung zur jeweils stattfindenden Zusammenkunft des Gemeinwohlteams Energie und Umwelt.

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund

Miesbacher Str. 4
83703 Gmund/Dürnbach
Tel. 08022-76465
Fax 08022-76672
www.klaunig.de

Vorsicht !

**Starke Brillen!
Scharfe Kontaktlinsen!**



Mehr
Generationen
Haus
Rottach-Egern

YOGA IM MEHRGENERATIONENHAUS



Die Seelendimension
des Yoga



Eine spannkraftige
Wirbelsäule -

Gesundheit aufbauen
durch Yoga- und
Bewusstseins-
übungen

Auch für Anfänger
geeignet!

6 x 75 min., 9.00 - 10.15 Uhr
Start am Freitag, den 11.9.2026
im Mehrgenerationenhaus, Leo-Slezak-Str. 8, Rottach-Egern, 1. Stock

Kursbeitrag € 72 (Barzahlung am ersten Kurstag)
Bitte eigene Matten mitbringen

Anmeldung und Informationen: Birgit Eichhorn
Tel: 08029-549
E-Mail: eichhorn.birgit@t-online.de

DEEP DIVE



JODSCHWEFELBAD
heilbad & spa

Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.287
Davon Hauptwohnsitze:	5.963
Davon Nebenwohnsitze:	324
Zuzüge:	24
Wegzüge:	34

Wir gratulieren zur Geburt des Kindes

Nora

Eltern: Diana & Mirco Obenauer



Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

Daniela Noack & Michael Fritz

Maria Magdalena Liedschreiber & Alexander Stadler

Nichaphat Buasongsee & Matthias Stefan Albus



Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

- Airpods
- schwarzer Leder-Geldbeutel

Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!



Wir trauern um unsere Verstorbene

Ilse Hallabrin

NEU ZAUBERWASSER®

JODSCHWEFELBAD.DE

ohne Terminreservierung!

Ab sofort bieten wir die beiden Heilwasser-Anwendungen: Inhalation & Augenbad **OHNE** Terminreservierung an. Sie müssen somit nicht mehr zuvor anrufen, um einen Termin auszumachen, sondern kommen einfach spontan bei uns vorbei.

Inhalationen und Augenbäder sind von **Montag bis Freitag von 09:00 h bis 12:00 h und von 13.30 h bis 17:30 h,**

ohne Termin, bei uns wahrnehmbar.
Mehr Flexibilität – mehr Zauberwasser®!

JODSCHWEFELBAD
heilbad & spa

Neuigkeiten aus der Friedhofsverwaltung – Baumbestattung am Bergfriedhof möglich

Auf dem Gmunder Bergfriedhof gibt es an zwei „Gemeinschaftsbäumen“ seit Kurzem die Möglichkeit einer Baumbestattung. Die Namen der Verstorbenen werden auf Tafeln an den dazugehörigen Stelen angebracht. Damit entsteht ein würdevoller Ort des Gedenkens in naturnaher Umgebung.



Einer von zwei „Gemeinschaftsbäumen“ für Baumbestattungen

Auch bei den Grabkerzen gibt es am Bergfriedhof eine Neuerung: der bisherige Grabkerzenautomat wurde aufgrund häufiger technischer Störungen ersetzt. Der neue Automat befindet sich nun innerhalb des Friedhofs und bietet Besucherinnen und Besuchern eine zuverlässige Möglichkeit, Grabkerzen für 2 € zu erwerben.

Bei Fragen zu den neuen Angeboten steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

mg



Neuer Kerzenautomat seit Mitte Juni 2026 auf neuem Standplatz

Was du nicht willst, das man dir tut....



Quelle/ Foto: Gemeinde

Immer wieder wird, vor allem in Ufernähe, Müll zurückgelassen.

Die Gemeinde appelliert an alle, mitgebrachte Verpackungen, Flaschen und sonstigen Abfall in dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen oder wieder mitzunehmen.

Es ist doch im Grunde ganz einfach: Wie wäre es, wenn jeder so handeln würde? Wenn man selbst den Uferbereich oder andere Erholungsorte, wo man Entspannung und die Natur genießen will, so vorfindet?

Also, an die, die sich angesprochen fühlen: Nehmt bitte Rücksicht auf die anderen und auf unsere schöne Umgebung.

ste

Vom Grundwasser zum Wasserhahn: Die kommunale Wasserversorgung der Gemeinde Gmund

Korbinian Maier ist seit neun Jahren bei der „Kommunalen Wasserversorgung“ tätig. Angelehnt wurde er durch seinen Vorgänger, den er drei Jahre lang begleitete. Seit sechs Jahren ist er nun Wasserwart und technischer Leiter. Eine Stelle, die ihm, wie er sagt, viel Spaß macht. Die Arbeit ist vielseitig, man verbringt viel Zeit draußen und man hat eine große Verantwortung. Hierzulande neigen wir dazu, sauberes Trinkwasser als selbst-

verständlich anzusehen. Der unermessliche Wert dieses Lebensmittels tritt erst dann ins Bewusstsein, wenn es nicht zur Verfügung steht. Dass das nicht passiert, dafür sorgt Korbinian Maier tagtäglich, gemeinsam mit seinen Kollegen aus den Wasserversorgungsvereinen.

Die „Kommunale Wasserversorgung“ ist eine Institution der Gemeinde, die beim Bauhof angesiedelt ist und die Teile von Gmund mit Trinkwasser versorgt. Sie ist eine „kostenrechnende Einrichtung“ und finanziert ihre Ausgaben überwiegend durch den Verkauf des Wassers an die Bürger. Ca. 570 Anschlüsse beliefert sie mit Wasser – so viele Zähler sind in Finsterwald, Moosrain und St. Quirin verbaut. Denn nur diese Ortsteile erhalten ihr Wasser von der Gemeinde. Gemäß ihrer Daseinsvorsorgepflicht ist die Gemeinde verpflichtet, dafür zu sorgen, dass alle Bürger Trinkwasser erhalten. In der Vergangenheit entstanden jedoch verschiedene private „Wasserversorgungsvereine“, die seither die anderen Ortsteile abdecken. Für die rund 110 Wasseranschlüsse in St. Quirin kauft die Kommunale Wasserversorgung das Wasser vom Wasserversorgungsverein Gmund zu. Die Hochbehälter, in denen es gesammelt und das Leitungssystem, über das es an die Haushalte verteilt wird, wurden von der Gemeinde selbst errichtet. Sie werden von Korbinian Maier



Die Zufuhr läuft automatisiert, kann aber auch manuell eingestellt werden.



Zwei Pumpen in Festsbach befördern das Grundwasser nach oben.



Blick von oben in das Sammelbecken.

gesteuert und verantwortet und fassen je 20 Kubikmeter.

110 Höhenmeter von Festsbach nach Finsterwald

Das Wasser für die Haushalte und Betriebe in Finsterwald und Moosrain fördert die kommunale Wasserversorgung selbst. Im 1989 erbauten sogenannten „Pumpenhaus“ in Festsbach stehen zwei Pumpen, die das Grundwasser hinaufbefördern, das später zum Leitungswasser für die beiden Ortsteile wird – 575 Kubikmeter sind es durchschnittlich am Tag, das heißt ca. 210.000 Kubikmeter im Jahr. Fast alles davon, bis auf einen geringen Anteil, den der Bauhof für die Bewässerung von Pflanzen und Sportplatz benötigt und der durch Rohrbrüche verloren geht, wird verkauft. Zusätzlich wird täglich eine weitere Menge heraufgepumpt, die Richtung Wangen geleitet und an den Wasserbeschaffungsverband Wall verkauft wird.

Die Pumpen sind per Software aber auch manuell steuerbar und laufen überwiegend nachts, um den günstigeren Strom zu nutzen. Durch ein Leitungssystem wird das Grundwasser über 110 Höhenmeter zum 1999 errichteten Hochbehälter Steinberg in Finsterwald gepumpt. Der Hochbehälter besteht aus zwei Sammelbecken mit je 21 Metern Durchmesser und einem Fassungsvermögen von je 500 Kubikmetern. Von hieraus gelangt das Wasser durch ein weiteres Leitungssystem direkt zu den Hausanschlüssen oder zu den Hydranten für die Löscheinsätze der Feuerwehr.



Blick in ein Sammelbecken des Hochbehälters Steinberg.

Jederzeit bereit und für den Notfall gerüstet

Die Wasserzufuhr wird durch ein automatisches System geregelt, sodass ein bestimmter Füllstand in den Becken nicht unterschritten wird. „Standardmäßig liegt er bei einem Meter“, so Korbinian Maier. „Wird er unterschritten, wird automatisch nachgepumpt.“ Sein Tablet hat der Wasserwart immer dabei und kann so jederzeit die Einstellungen ändern, wenn beispielsweise aufgrund eines Feuerwehreinsatzes mehr Wasser benötigt wird. „Auch wenn ich privat unterwegs bin, habe ich das Tablet für Notfälle immer bei mir“, so der



1999 wurde der Hochbehälter Steinberg erbaut.



Sammelbecken des Hochbehälters St. Quirin.

Wasserwart. Er teilt sich die Bereitschaft mit dem Bauhofleiter Franz Mayr und dem stellvertretenden Bauhofleiter Thomas Hilgenrainer, die beide auch sachkundig sind und entsprechend reagieren können. Wenn es irgendwelche Auffälligkeiten gibt, also beispielsweise ein übernormal großer Wasserbedarf besteht, wird eine Nachricht an alle drei verschickt, so lange, bis einer übernimmt. „Wird ein zu hoher Wasserumsatz gemeldet, prüfen wir zuerst, ob gerade ein Feuerwehreinsatz stattfindet. Wenn nicht, müssen wir aktiv werden, denn dann liegt ein größerer Rohrbruch vor, den wir dann beheben müssen.“

Auch kleinere Rohrbrüche müssen aufgespürt und repariert werden

Viel Zeit verbringt Korbinian deshalb im Arbeitsalltag auch mit der sogenannten Lecksuche und -ortung. Mit einem speziellen Suchgerät geht er dazu an den Rohren entlang und hört ab, ob sich alles regelrecht anhört. Hört er ein Rauschen, deutet das auf einen Rohrbruch hin. Denn ein Rohrbruch ist nicht immer gleich sichtbar. Auch kleine Löcher führen dazu, dass Wasser verlorengeht oder im schlimmsten Fall auch Verunreinigung entstehen kann, zudem werden die Lecks immer größer, wenn nichts unternommen wird. So gilt es, die Löcher zu finden, was nicht immer einfach ist. Teils gräbt Korbinian die Stelle selbst auf, teils arbeitet er mit Partnerfirmen zusammen. Das Reparieren der Leckage übernimmt jedoch grundsätzlich er. Ganze zwei Wochen lang ist Korbinian damit beschäftigt, die Wasserleitungen einmal komplett zu prüfen und das mehrmals im Jahr.

Die Wasserqualität und was dahintersteckt

Zwei Mal jährlich müssen die insgesamt vier Sammelbecken in Finsterwald und St. Quirin gründlich gereinigt werden, wobei Korbinian allein im Hochbehälter Steinberg jedes Mal etwa zwei Wochen lang beschäftigt ist. Denn das Prozedere ist aufwendig: Korbinian lässt das Wasser aus einem der beiden Becken aus und entfernt mit einem Hochdruckreiniger Kalkablagerungen. Im Anschluss wird desinfiziert und gründlich gespült, bevor das

Wasser wieder eingelassen wird. Danach kommt das andere Becken dran. Eine Wasserprobe garantiert, dass das Wasser auch nach der Reinigung wieder die gewohnte Qualität hat.

Einmal im Quartal wird das Wasser standardmäßig geprüft: „Unser Wasser hat eine sehr gute Qualität“, so Korbinian. Die Wasserqualität setzt sich aus Trübheitsgrad, Geruch und vielerlei anderen Werte zusammen. So gibt es etwa Höchstwerte für Nitrat, Chlorid und Eisen die unterschritten werden müssen. „Dort wo unsere Pumpen in Festenbach stehen, fließt es beim Versickern, also, bevor es zum Grundwasser wird, durch eine breite Kiesschicht. Dadurch wird es auf natürliche Weise gereinigt“, erklärt der Wasserwart und fügt hinzu: „Das Wasser, das wir in Festenbach fördern, ist sehr kalkhaltig, was den Nachteil hat, dass Haushaltsgeräte schneller verkalken. Für die Gesundheit ist der hohe Calcium-Gehalt, den der Kalk mit sich bringt, jedoch von Vorteil.“

Wasserknappheit zwingt zum vorausschauenden Reagieren

Auf die Frage, ob das Wasser aufgrund von immer heißeren und trockeneren Sommermonaten auch mal knapp werde, erklärt Korbinian: „Im letzten Jahr hatten wir den Fall, dass es eng wurde, da der Grundwasserspiegel so niedrig war. Derzeit (Anm. d. Red.: im Mai 2026) liegen wir bei einer Grundwassertiefe von 57m, das ist ein mittlerer Wert und der ist in Ordnung. Im Frühsommer 2025 waren wir bei 70m Tiefe und da wurde das Wasser knapp“. Generell zeige die Tendenz der letzten Jahre einen abnehmenden Wasserspiegel, was vor allem auch an der ausbleibenden Schneeschmelze liege. „Wir sind in der Lage zu reagieren und uns mit den Wasserversorgungsvereinen auszuhelfen“, so der Wasserwart. Auch an der Einrichtung eines Notverbunds mit Tegernsee und Waakirchen werde gearbeitet. Die Situation zeige, dass man sich nicht auf dem Ist-Zustand ausruhen dürfe, sondern, dass für die Zukunft Maßnahmen ergriffen müssen, die auf lange Sicht das Trinkwasser sichern. Sollte eine der beiden Pumpen kaputt gehen, sei das kein größeres Problem, denn in diesem Fall

könne die andere einspringen. „Dazu kam es vor nicht allzu langer Zeit, im Jahr 2024 kurz vor Weihnachten. Erst ging die eine kaputt und gerade, als wir sie repariert hatten, dann die andere. Das war recht knapp“, erzählt Korbinian. „Ansonsten hätten wir auf die Hilfe des Wasserversorgungsvereins Gmund zurückgreifen müssen, der über genug Wasser verfügt und einen Notbetrieb ermöglichen könnte.“

Allgemein, so Korbinian, sei die Zusammenarbeit

mit den Wasserversorgungsvereinen sehr eng: „Wir helfen uns gegenseitig, wo es geht, tauschen Wissen aus und informieren die anderen über neue Vorhaben und Projekte.“ Nur so, kann die dezentral aufgebaute Wasserversorgung im ganzen Gemeindegebiet reibungslos funktionieren. Der große Beitrag, den die Wasserversorgungsvereine hier leisten, wird demnächst im Gemeindeboten vorgestellt.

Fotos und Text: ste

Antrittsschreiben des neuen Wasserreferenten Johann Rank



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit der konstituierenden Sitzung am 12.05.2026 hat mich der Gemeinderat zum Wasserreferenten der Gemeinde Gmund am Tegernsee bestellt. Über dieses Vertrauen freue ich mich und nehme die Aufgabe mit Respekt vor dem an, was meine Vorgänger geleistet haben.

Mein Vorgänger Johann Huber hat dieses Amt über viele Jahre mit Sachverstand und Herzblut ausgefüllt. Ihm gebührt mein ausdrücklicher Dank, nicht zuletzt für den von ihm ins Leben gerufenen Wassertag, der Gemeinde und Versorger regelmäßig an einen Tisch bringt. Dieses Format werde ich selbstverständlich fortführen, ebenso die enge Zusammenarbeit der Versorger untereinander. Gmund wird nicht aus einer Hand mit Wasser versorgt, sondern aus sechs: einer kommunalen und fünf privaten, überwiegend ehrenamtlich geführt

ten Wasserversorgungen. Diese gewachsene Vielfalt ist eine Stärke. Sie sorgt für Nähe, kurze Wege und ein hohes Qualitätsbewusstsein vor Ort. Dass weite Teile unseres Gemeindegebiets seit Jahrzehnten zuverlässig und in höchster Qualität mit Trinkwasser versorgt werden, ist überwiegend der Arbeit ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger zu verdanken. Diese Leistung verdient Anerkennung und Sichtbarkeit.

Mein Anliegen als Wasserreferent ist es, genau das zu leisten: die Wasserversorgung in Gmund transparenter zu machen, die Menschen hinter den Leitungen ins Licht zu rücken und das Bewusstsein für unser wichtigstes Lebensmittel zu schärfen. Wer weiß, woher sein Wasser kommt, weiß auch, was es wert ist.

Wer Fragen zur Wasserversorgung hat, etwas anregen oder ansprechen möchte, ist bei mir willkommen. Ich freue mich auf den Austausch und auf das, was wir in den kommenden Jahren gemeinsam bewegen können.

Mit freundlichen Grüßen



Johann Rank, Wasserreferent
der Gemeinde Gmund am Tegernsee

Neuigkeiten aus FAUGLIA: Bürgermeisterwahl in unserer italienischen Partnergemeinde

In unserer italienischen Partnergemeinde Fauglia haben die Bürgerinnen und Bürger Ende Mai einen neuen Gemeinderat sowie eine neuen (alten) Bürgermeister gewählt. Carlo Carli von der Liste „Fauglia Democratica“ setzte sich gegenüber zwei Mitbewerbern durch. Er erhielt 643 Stimmen (38,9 %) und wird künftig wieder die Geschicke der Gemeinde leiten. Carli war bereits bis 2019 Bürgermeister von Fauglia und unterzeichnete 2010 zusammen mit Altbürgermeister Georg von Preysing die Partnerschaftsurkunde unserer Gemeinden.

Der bisherige Bürgermeister Alberto Lenzi, der

die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden in den vergangenen Jahren engagiert begleitet und gefördert hat, wurde direkt vom Präsidenten der Region Toscana, Eugenio Giani, zum Beigeordneten in der toskanischen Regionalregierung (bestehend aus acht Beigeordneten) ernannt. Dort übernimmt Alberto Lenzi künftig wichtige Aufgaben auf regionaler Ebene, wofür wir im viel Erfolg wünschen und uns für die stets vertrauensvolle und freundschaftliche Partnerschaft bedanken. Carlo Carli gratulieren wir herzlich zu seiner Wahl und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Begegnungen mit unseren Freunden in Fauglia.



Besuch in Fauglia im Oktober 2023; der neue Bürgermeister von Fauglia, Carlo Carli (3.v.l.) und der ehemalige Bürgermeister, Alberto Lenzi (6.v.l.) zusammen mit einer Delegation aus Gmund und Bürgern aus Fauglia



Mobil in Gmund – Mit dem Radl unterwegs

Stadtradeln 2026 –

Die Auswertung und Siegerehrung

Heuer fand das Stadtradeln vom 02. bis zum 22. Mai 2026 in unserem Landkreis statt. In diesen drei Wochen haben für die Gemeinde Gmund 209 aktive Radelnde in 13 Teams teilgenommen. Insgesamt wurden 40.483 km in 2.728

Einzelfahrten geradelt und dadurch die Summe von rund 7 Tonnen CO2 eingespart. Erneut konnte die Gemeinde wieder eine Steigerung in geradelten Kilometern und Teilnehmern erreichen.

Team	Teilnehmer aktiv	Geradelte km
Realschule Tegernseer Tal	87	12.647 km
Radsport Tegernseer Tal	17	10.255 km
G + D Louisenenthal	20	4.848 km
Offenes Team	11	2.662 km
Grundschule Gmund	29	2.588 km
Rote Radler	6	2.084 km
Feuerflitzer	15	1.858 km
Sportfreunde Gmund – Dürnbach e. V.	4	963 km
Grüne Gmund	7	693 km
de Katholischn (PGR Gmund)	5	666 km
Finsterwalderstraße	2	552 km
Gemeinderat Gmund	2	347 km
Veteranen Gmund	4	313 km



Von links: Erster Bürgermeister Alfons Besel, Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, Gemeinderat Johann Schmid, Schüler Seppi Hilgenrainer, stellvertretend für die Realschule Isabella Lanzinger und Schulleiter Tobias Schreiner sowie die Schülerinnen Anni Hoffmann und Anni Weiss. Nicht auf dem Bild Alexander Laux vom Radsport Tegernseer Tal e.V.
Quelle/ Foto: Gemeinde Gmund

Durch den ersten Bürgermeister Alfons Besel konnten folgende Teilnehmer geehrt werden: Stellvertretend für die Realschule Gmund nahmen Schulleiter Tobias Schreiner und Stadtradeln-Koordinatorin Isabella Lanzinger jeweils den Preis für das größte Team und die meisten Rad-Kilometer entgegen. Die Realschule stellte

mit 87 aktive Radelnde das größte Team und hat dabei insgesamt 12.647 km geradelt. In der Kategorie „meisten einzeln gefahren Kilometer“ gewann heuer Alexander Dennis Laux vom Radsport Tegernseer Tal e.V. Er hat 1.558 km per Rad in diesen drei Wochen zurückgelegt. Auch in diesem Jahr konnte in der Wertung

„meiste Kilometer Gemeinderatsmitglieder“ Johann Schmid mit 240 km punkten. Die meisten Einzelfahrten mit rund 157 Fahrten holte Anni Hoffmann von der Realschule Gmund. In der Kategorie Grundschule konnte für die „meisten gefahren Kilometern Einzel“ die Schülerin Anni Weiss ausgezeichnet werden. Sie radelte 54 km im Wettbewerbszeitraum. Der Schüler Seppi Hilgenrainer gewann in der Kategorie „meisten Einzelfahrten“ mit 24 Fahrten. Für das Rahmenprogramm organisierte Johann Schmidt heuer zwei Radtouren jeweils unter dem Motto „Radl-Segen am Nachmittag“. Dabei wurden die Gmunder Pilgerwege per Rad entdeckt. Das Oberlab in Gmund hat am SESAM SelbermachSamstag mit dem 3D-Drucker gestaltete Fahrradventilkappen angeboten. Die Radlrunde

mit dem Bürgermeister sowie die geführte Mountainbike-Tour „Malerblicke Tegernseer Tal“ fielen leider witterungsbedingt aus. Im Landkreis Miesbach haben diesmal insgesamt 12 Gemeinden beim Stadtradeln teilgenommen, es gab 2.485 aktiv Radelnde in insgesamt 180 verschiedenen Teams. Es wurden 460.106 km geradelt, die sich auf 32.955 Fahrten aufteilen. Zum Vergleich im vergangenen Jahr 2025 waren es bei 10 Gemeinden 1939 aktiv Radelnde, 153 Teams und 373.591 km. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner und vielen Dank an alle teilnehmenden Radelnde und an die Rahmenprogramm-Unterstützer. Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion jedes Jahr immer mehr Anklang findet. vs

Weltfahrradtag - Malwettbewerb: Gmund radelt in die Zukunft

Der Europäische Tag des Fahrrads und Weltfahrradtag der immer am 3. Juni gefeiert wird fiel heuer direkt in die Pfingstferien. Anstatt der beliebten Brezen-Aktion hat sich die Gemeinde für einen Malwettbewerb entschieden. Das Thema lautete wie könnte „Radfahren in der Zukunft in Gmund“ aussehen? In den drei Kategorien Nachwuchs-Designer (7 – 12 Jahre), Zukunfts-Gestalter (13 – 17 Jahre) und Master-Visionäre (18 – 99 Jahre) wurden einige Bilder eingereicht. Ob futuristische Räder mit Pferde- oder Mäuseantrieb, wasserfähige Fahrräder die über den See gleiten, bis hin zu komplett „grünen“ Radl mit integriertem Salat-Anbau war das Spektrum weit und fantasievoll. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die fantasievollen Meisterwerke können den ganzen August im Foyer des Rathauses besichtigt werden. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Visionen für unser Gmund von morgen inspirieren. vs



Die Jury bei der Besprechung der eingereichten Bilder. Von links: Dorit Guttenberg (AK Fahrrad), Josef Stecher (Kulturreferent), Christine Zierer (Referentin für Jugend und Verein), Pia von Miller, Martina Seestaller (Elternbeirätin Grundschule) Quelle/ Foto: V. Simon



Bürgermeister Alfons Besel und Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon mit den prämierten Bildern. Quelle/ Foto: mg



Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, radfahren@gmund.de. Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken“ freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, doguttenberg@aol.com.



VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland
Valleyer Straße 60 – 83627 Warngau, Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40
E-Mail: info@vivowarngau.de, Internet: www.vivowarngau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

Apfel- und Birnenspenden für den Kindergarten gesucht



Wie jedes Jahr freut sich der Elternbeirat des PIUS Kindergarten Gmund über Apfel- und Birnenspenden aus der Gemeinde.



Aus dem gesammelten Obst wird in Gotzing – unter den neugierigen Blicken unserer kleinen Helfer – frischer Saft gepresst, den die Kinder des Kindergartens das ganze Jahr über genießen dürfen.

Gerne holen wir das Obst bei Ihnen ab.

Ab dem 14. September 2026 kommen wir auf Wunsch auch in Gruppen mit den Kindern vorbei und unterstützen bei der Ernte. Für die Kinder ist es jedes Mal ein besonderes Erlebnis: draußensein, mit anpacken, staunen, lernen und am Schluss genießen.

Für Ihre freundliche Unterstützung sagen wir schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Apfel- und Birnenspenden können bei unserer „Apfelbeauftragten“ Laura Sauer angemeldet werden: Telefon: 0151/51333111, E-Mail: laura@kozemko.de

Laura Sauer



Auszug aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 16.06.2026

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de)

TOP 8

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Hirschbergstraße II“;

a) Abwägung und Billigung der Planung und des Umweltberichtes

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Der Änderungsentwurf lag in der Zeit vom 01.12.2025 bis einschl. 09.01.2026 öffentlich aus. Gleichzeitig wurden auch die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in der Sitzung am 10.02.2026 behandelt und gewürdigt.

Zur Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde haben zwischenzeitlich mehrere Gespräche stattgefunden.

Auf Grund der Abwägung wurden die Unterlagen wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- Überarbeitung der Grünordnung: Aufnahme der Rechtsgrundlagen und Ergänzung der städtebaulichen Begründung
- Ergänzung der immissionsschutzrechtlichen Hinweise in der Begründung
- Überarbeitung des Umweltberichtes mit Ausgleichsflächenregelung (s. auch oben).

Im Zuge der Diskussion wurde angeregt bei Ausführung nochmals zu prüfen, ob die Ausgleichsfläche 1 weiter nach Norden verschoben werden kann.

Beschluss a)

Billigungsbeschluss

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 01.06.2026 und Umweltbericht (Stand 27.05.2026).

Die Änderungen und Ergänzungen stellen nur redaktionelle bzw. fachliche Anpassungen dar. Die Öffentlichkeit ist davon nicht betroffen. Eine erneute

Auslegung ist daher nicht mehr erforderlich.

Abstimmung

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

Beschluss b)

Satzungsbeschluss

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Hirschbergstraße II“ in der Fassung vom 01.06.2026 als Satzung gem. § 10 BauGB.

Abstimmung

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

TOP 9

11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Schaftlacher Straße“;

Billigung und Erweiterung des Geltungsbereiches

Auf die Sitzung vom 10.02.2026 wird verwiesen. Es wurde nun ein erster Vorentwurf durch das Büro Atelier Glasnhof erstellt.

Es wurden die neuen Baugrenzen eingetragen, sowie die Schutzabstand zum Bach.

Die „Eisweiher-Fläche“ wird nachrichtlich mit übernommen. Hierbei handelt es sich um eine kartierte Fläche (ASK 0224-Gewässerlebensraum).

Die Geschossflächen müssen derzeit noch überprüft werden - beim Grundstück „ehemaliger Gasthof Eder“ darf jetzt nicht weniger GFZ festgesetzt werden, als jetzt schon vorhanden bzw. möglich.

Eine Wandhöhe ist derzeit im Bebauungsplan nicht festgesetzt.

Es wurden nur die Anzahl der Vollgeschosse (II) festgelegt.

Beim Gasthof Eder haben wir eine Wandhöhe von ca. 9,70 m bis 9,90 m zur Straße hin.

Beim Hotel Eder beträgt die Wandhöhe rund 7,70 m.

Hier muss noch überprüft werden, welche Wandhöhe festgelegt werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor, die Grundstücke Fl.Nr. 480 und 484 mit in das Änderungsverfahren aufzunehmen. Hier sollen ebenfalls die Schutzabstände zum Bach mit aufgenommen werden. Ansonsten werden für die Fl.Nr. 484 die 7. Änderung übernommen und bei der Fl.Nr. 480 die Bestandsbebauung mit etwas größeren Bau- und Abstandsflächen (3 m zusätzlich) festgesetzt.

Beschluss

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den Vorwurf.

Er beschließt, den Geltungsbereich um die Fl.Nr. 480 und 484, alle Gemarkung Dürnbach, zu erweitern.

Abstimmung

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

Das Landratsamt Miesbach informiert:

Nominierung für den Sozialpreis des Landkreises Miesbach 2026/2027

Der Landkreis Miesbach würdigt auch in diesem Jahr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Sozialpreis. „Solidarisches Miteinander und soziales Engagement, das für die vielen Ehrenamtlichen zur Herzenssache geworden ist, erhöht die Lebensqualität und bereichert das Zusammenleben unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“, sagt Landrat Jens Zangenfeind.

Mit dem Sozialpreis wird beispielhaftes Handeln im sozialen Bereich ausgezeichnet, das ehrenamtlich im Dienst des Menschen und zum Wohle der Gemeinschaft in unserem Landkreis erbracht wird. Es können Einzelpersonen, Teams und Organisationen, Initiativen, und Interessensgemeinschaften nominiert werden, die sich mit innovativen, ehrenamtlichen Ideen und in nachhaltigen Initiativen im Landkreis Miesbach engagieren und konkrete Hilfen für verschiedene Alters- und Zielgruppen anbieten.

Das können beispielsweise Beratungs-, Unterstützungs- und Betreuungskonzepte sein sowie Angebote, die soziale Kontakte ermöglichen und einer Einsamkeit von Menschen jedes Alters

entgegenwirken, Initiativen, die Brücken bauen oder den Zusammenhalt und die Solidarität der Generationen stärken.

Der Sozialpreis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert und wird aus der Aktion „Leser helfen Lesern“ des Miesbacher Merkur zur Verfügung gestellt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Januar 2027 statt.

Nennen Sie uns inspirierende Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen, nominieren Sie diejenigen, die sich unermüdlich für andere Menschen einsetzen.

Das Landratsamt Miesbach nimmt Nominierungen für die Vergabe des Sozialpreises bis zum 31. August 2026 entgegen.

Das dafür vorgesehene Formular und weitere Informationen gibt es unter folgendem Link:

<https://www.landkreis-miesbach.de/sozialpreis>

Ansprechpartnerin ist Astrid Achterberg

(Telefon 08025/704-4004;

E-Mail astrid.achterberg@lra-mb.bayern.de).

Gut beraten bei Pflegefragen

Die Fachstelle für pflegende Angehörige unterstützt Betroffene und ihre Familien im Landkreis Miesbach. Im Gespräch erklären Monika Bürger und Anja Obermüller, wie sie helfen können.



Was bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige an?

Wir beraten Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen oder künftig pflegen werden. Gemeinsam klären wir den individuellen Unterstützungsbedarf, informieren über Leistungen der Pflegeversicherung und helfen bei der Organisation der Pflege. Unsere Beratung ist kostenlos und neutral.

Mit welchen Fragen kommen die Menschen am häufigsten zu Ihnen?

Viele möchten wissen, wie ein Pflegegrad beantragt wird und welche Leistungen ihnen zustehen. Wir unterstützen bei der Antragstellung, bereiten auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst vor und beraten auch bei einem möglichen Widerspruch.

Welche Leistungen können Pflegebedürftige erhalten?

Je nach Pflegegrad gibt es Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Entlastungsangebote, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sowie Zuschüsse für Wohnraumanpassungen. Außerdem gibt es in Bayern das Landespflegegeld. Welche Leistungen im Einzelfall sinnvoll sind, klären wir gemeinsam in einem Beratungsgespräch.

Was raten Sie pflegenden Angehörigen?

Suchen Sie frühzeitig Unterstützung. Pflege ist eine große Herausforderung, die niemand allein bewältigen muss. Je früher man sich informiert, desto besser lassen sich passende Hilfen organisieren. Unser Ziel ist es, Betroffene und ihre Familien zu

entlasten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Gibt es auch Möglichkeiten zum Austausch?

Ja. Die Fachstelle bietet im Landkreis Miesbach zwei moderierte Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige an. Dort können Betroffene Erfahrungen austauschen, über Belastungen sprechen und hilfreiche Informationen für den Pflegealltag erhalten.

Lisa Sebrich, Kaufmännische Angestellte, BRK, Kreisverband Miesbach

Gesprächsgruppe „pflegende Angehörige“ Miesbach

Wendelsteinstr. 9 (1. Stock, BRK-Gebäude)

Jeden 2. Montag im Monat von 16 - 17.30 Uhr

Gmund

Kirchenweg 14 (Evangelische Kirche)

Jeden letzten Dienstag im Monat von 16 - 17.30 Uhr

Kostenloser Kurs „Hilfe zum Helfen“

Anlässlich der 7. Bayerischen Demenzwoche findet wieder ein Kurs für pflegende Angehörige/ Interessierte von demenzkranken Menschen statt.

Termine: 24. September 2026

01. Oktober 2026

08. Oktober 2026

15. Oktober 2026

jeweils von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Themen sind u.a.:

Die Situation pflegender Angehöriger zu Hause. Basiswissen über die Krankheitsbilder. Demenz verstehen. Umgang mit dem Erkrankten in oft schwierigen Situationen. „Den Alltag leben“. Erwerb von Handlungskompetenz. Entlastungsmöglichkeiten. Pflegeversicherungs- und Betreuungsrecht. Menschen mit Demenz im Krankenhaus.

Eine persönliche Beratung im Vorfeld ist sinnvoll.

Kontakt

Fachstelle für pflegende Angehörige

Haus der Gesundheit, Schlierseer Str. 3, Miesbach

Monika Bürger, Tel. 08025 2825 26

Anja Obermüller, Tel. 08025 2825 34

E-Mail: fachstelle.kvmb@brk.de

Regionale Wertschöpfung - Öko-Modellregion Miesbacher Oberland



Miesbacher
Oberland

Neue Bio-Zertifikate im Landkreis Miesbach
Der Bio-Markt wächst und der Landkreis Miesbach ist – nach wie vor – Vorreiter in ganz Deutschland: führend mit 40 % Bio-Landwirtschaft und Bio-Fläche. Dabei sind es nicht nur die Lebensmittelerzeuger, wie Landwirte, Imker und Gemüsegärtner, die auf Bio umstellen, auch verarbeitende Betriebe erhöhen ihren Bio-Anteil. Die Regionalentwicklung Oberland (REO) unterstützt solche Projekte auch über den Kleinprojektefonds der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR).

Seit 2025 erweitert beispielsweise die Kaffeerösterei Rafaels/ allespresso in Hausham ihre Bio-schiene. Christian Schmid hat mit Unterstützung der ÖMR-Förderung in eine neue Kaffeewage und Abfüllanlage mit Tütenverschweißgerät für seine Bio-Linie investiert. Die neue Anlage ermöglicht ihm eine effizientere Verarbeitung und die Steigerung des Bio-Kaffee-Anteils beim Verkauf. Schmid's Kaffee ist auch in vielen anderen regionalen Läden erhältlich und natürlich im Onlineshop unter www.allespresso.de.

Den Erhof in Aufham bei Irschenberg haben Uschi und Vitus Auer nun auch biozertifizieren lassen. Ein weiterer Schritt der Neuausrichtung des Betriebs im Rahmen der Generationenübergabe. 2018 sind sie mit Hilfe der ÖMR und einem Genussrechtsprojekt in die Direktvermarktung eingestiegen. Sie haben einen Laufstall gebaut und mit der Mutterkuhhaltung von Pinzgauern begonnen. Die Herde ist seitdem von vier auf 20 Tiere gewachsen. Pro Jahr wird das Fleisch von sechs Tieren ab Hof vermarktet. Am Anfang betrieb Uschis Vater parallel noch den Milch-

viehbetrieb, welcher nach und nach verkleinert wurde. Nach der Hofübergabe wurde der Milchviehbetrieb dann 2024 komplett eingestellt und seit Anfang 2026 sind die Direktvermarkter nun Bio-Zertifiziert. Die Vermarktungstermine im Frühjahr und Herbst findet man unter www.miesbacher-weidefleisch.de.

Mit der offiziellen Bio-Zertifizierung für ihren Gasthof geht auch Martin Mairhofer jun. aus Fischbachau den Weg des regionalen Einkaufs weiter. Schon seinen Eltern Karin und Martin Mairhofer war der Einsatz regionaler Lebensmittel wichtig. Bio-Rindfleisch von Oberland Bioweiderind gibt es beim Gasthof Mairhofer nun schon seit eineinhalb Jahren. Mit der neu erhaltenen Bio-Zertifizierung können sie nun alle Bio-Zutaten und -Gerichte auch als solche ausloben und bewerben.

Stephanie Stiller von der ÖMR freut sich über den konsequenten Weg des jungen Kochs: „Er kocht from nose to tail – also alles was am Rind dran ist – von der Nase bis zum Schwanz. Die Ganztierverswertung war in der Gastronomie früher üblich und mittlerweile kommen die ersten Köche wieder zu dieser Form der Kochkunst zurück. Ich finde man kann es schon als Kunst bezeichnen, denn nicht mehr alle Köche lernen in der Ausbildung alle Teile von einem Tier zu vielen verschiedenen schmackhaften Gerichten zuzubereiten. Es bedarf auch etwas mehr Planung im Einkauf.“

Juniorchef und Koch Martin Mairhofer jun. sieht das positiv: „Wer ein halbes Rind kauft, hat in der Küche und auf der Karte eine enorme Vielfalt – vom Suppenfleisch, über Sauerbraten bis hin zu feinem Rindergulasch und das Filet ist auch dabei. Der Gastronom muss bereit sein die Speisekarte täglich zu wechseln und die Gäste müssen wieder vielfältiger bestellen – also auch mal ein Gericht mit Rinder Innereien probieren.“

Damit gelingt ein Kreislauf, der sich für alle Beteiligten lohnt: Regionale Wertschöpfung beim Landwirt, Metzger, Gastronom und mehr Tierwohl für die Rinder. Bei seinen Bestellungen über Oberland Bioweiderind bekommt Mairhofer ohnehin wieder Fleisch von seinen Nachbarbetrieben aus Bayrischzell und Fischbachau. Für dieses Engagement erhält er in den ersten drei

Jahren für die Bio-Zertifizierung eine gestaffelte Förderung seitens Oberland Bioweidrind e.V.. Der Gasthof Mairhofer hat Mittwoch und Freitag bis Sonntag über Mittag und ab 17.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.gasthof-mairhofer.de.

*Stephanie Stiller, Öko-Modellregionsmanagerin |
ÖMR Miesbacher Oberland*

Was war los?

Flohmarkt in Gmund a. Tegernsee im Juni: Eine gelungene Veranstaltung

Auch der Flohmarkt im Juni zog viele interessierte Besucherinnen und Besucher auf den Volksfestplatz. Schnell entwickelte sich eine lebendige und fröhliche Atmosphäre, die zum Bummeln, Stöbern und Verweilen einlud.

Die Verkäuferinnen und Verkäufer zeigten sich durchweg zufrieden. An einigen Ständen kam es sogar zu klassischen Flohmarkt-Tauschgeschäften. „Wollen wir tauschen? Ich hätte gerne diese Tasche, und du kannst dir dafür etwas von meinem Kleiderständer aussuchen“, war beispielsweise zu hören.

Auch die Käuferinnen und Käufer gingen mit zahlreichen schönen Fundstücken nach Hause. Ein Pärchen freute sich über einen ergatterten Elektrogrill, der noch am selben Abend auf dem Balkon zum Einsatz kommen sollte. Eine junge Frau präsentierte stolz ihren neu erworbenen Trachtenrock und meinte begeistert: „Wo bekommt man sonst so einen schönen Trachtenrock für ein paar Euro?“ Prompt bot eine Verkäuferin den passenden Spender dazu an.

Für besondere Begeisterung sorgte auch ein Spielzeugstand: Ein kleiner Junge büxte immer wieder aus seinem Kinderwagen aus, um zu dem Stand mit einem Magnet-Baukasten zurückzukehren,

der es ihm offensichtlich sehr angetan hatte.

Besonders gefragt waren Dekorationsartikel aller Art. Ob ein ausgefallenes Hirschgeweih, ein großer Steinguttopf, Spiegelbilder mit Jahreszeitenmotiven oder eine liebevoll bemalte alte Schublade – das Angebot war vielfältig und bot für jeden Geschmack etwas Passendes.

Die Veranstalter ziehen daher erneut ein rundum positives Fazit. Ein besonderer Dank gilt wieder den Mitarbeitenden der Gemeinde und dem Team der TI Gmund sowie Josef Filser jun., der auch diesmal wieder seine Aufsteller für die Hinweisschilder entlang der Straße zur Verfügung stellte. Das engagierte Miteinander aller Beteiligten trug wesentlich zum Erfolg und zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei.

Übrigens: Der Erlös aus den Standgebühren kommt nach Abzug der Infrastrukturkosten der Schulzeitung der Grundschule Gmund a. Tegernsee zugute.

Und nun wächst bereits die Vorfreude auf den voraussichtlich letzten Flohmarkttermin in diesem Jahr am 22. August. Anmeldungen für private Verkäufer sind ab sofort möglich: flohmarkt-gmund@t-online.de

Cornelia Pilny-Fischer

Es war uns ein (Lichter)Fest!



Ein voller Erfolg war einmal mehr das Gmunder Lichterfest im Juni. Mehrere tausend Besucherinnen und Besucher ließen sich die vielen Schmankerl wie Salat-Bowls, Steckerlfisch, Kaiserschmarrn und Rollbraten nicht entgehen. Veranstaltet vom Förderverein Gmunder Fußball, unterstützt von der Gemeinde und den Sportfreunden Gmund-Dürnbach, hatten viele Ehrenamtliche schon Tage für diesen unvergesslichen Abend gewerkelt. Als die 1000 Teelichter zu später Stunde ins Wasser gesetzt wurden, umrahmt von Fackelschwimmern, war der Höhepunkt perfekt. Musikalisch umrahmt von der Lakeside Bigband, klang das Lichterfest an der legendären Bar in der lauen Sommernacht aus. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Besuchern - es war uns ein Fest!

Sabine Kirchmair



Fotos: Der Tegernersee/Dietmar Denger (1)/ Sabine Kirchmair (3)



Brennerin & Friends feiern gelungene Genussfestival-Premiere

Am 31. Mai verwandelte Destillateurin Christina Lerner (ehem. Kölbl), die Brennerin vom Tegernersee, ihre Heimstatt in einen Treffpunkt für Genießer: Das erste „Brennerin & Friends – Das Tegernerseer Genussfestival“ in der Gasse lockte rund 1.000 Besucher mit regionalen Spezialitäten, Handwerkskunst und einem abwechslungsreichen Familienprogramm an.



Bis wenige Tage zuvor war wegen der unsicheren Wetterlage unklar, ob das Fest überhaupt stattfinden würde. Die mutige Entscheidung, es dennoch auszurichten, wurde belohnt – pünktlich zum Start zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Kulinarische Schmankerl, ein liebevoll gestalteter Genuss- und Handwerksmarkt,

Schnapsverkostungen, die Premiere des neuen Likörs „Seebrise“ sowie der Besuch der Kreuther Alpakas sorgten in der Gasse für viele begeisterte Gesichter. Musikalisch begleiteten die Gmunder Dorfmusikanten und später die Aloisius Buam das Fest. Als am Abend leichter Regen einsetzte, wurde kurzerhand in die Brennerei und Halle umgezogen – der guten Stimmung tat das keinen Abbruch.

Da die Durchführung des Festivals aufgrund der unsicheren Wetterprognosen erst wenige Tage vorher feststand, konnte die Veranstaltung nicht wie geplant im Vorfeld angekündigt werden. So blieb das Fest für viele leider unentdeckt. Umso schöner war bei der Premiere die familiäre Atmosphäre, die vor allem von zahlreichen Einheimischen geprägt wurde und den Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis machte. Möglich wurde das „Genuss-Fest!“ nur dank des großen Einsatzes von Familie und Freunden. Nach den vielen positiven Rückmeldungen steht bereits fest: „Brennerin & Friends“ wird es wieder geben – allerdings nicht jährlich, sondern als etwas ganz Besonderes, wenn's passt - und dann mit Ankündigung. Versprochen!

ak



Quelle/ Fotos: Christina Lerner, Destillateurin / Gründerin / Destillat Sommelier

Sommerlich-elegante Stimmung beim „Dinner in White“

Am Freitag, den 3. Juli, fand wieder das „Dinner in White“ statt:

Etwa 40 Personen von Jung bis Alt verbrachten ein gemeinsames „elegantes Picknick“ vor dem Rathaus. Alle Gäste kamen in weißer Kleidung und brachten verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten mit. Auch die entsprechende Tischdekoration, bestehend aus Blüten, Kerzen und weißen Tischdecken, durfte nicht fehlen. Gemeinsam genoss man das Essen, die entspannte Sommerabendstimmung und die Gespräche. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde es etwas kühl, doch der harte Kern ließ es sich nicht nehmen, den Abend auszukosten bis sich die Gesellschaft um 0.30 Uhr schließlich auflöste.

Wir freuen uns schon heute auf 's nächste Jahr.

Ein Hinweis für alle, die dann dabei sein möchten: 2027 findet das Dinner in White am ersten Samstag im Juli statt



Quelle/ Foto: Christine Zierer

Gmunder Dorfmusikanten und HamkoànNàm bei „Musi am See“

Im Juni fanden am Seepavillon zwei Konzerte im Rahmen der Reihe „Musi am See“ statt.

Am 8.6. spielten die Gmunder Dorfmusikanten auf und am 22.6. gab sich die Band HamkoànNàm die Ehre, die für ihren Mix aus traditionellen und

modernen Klängen bekannt ist.

An beiden Abenden waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher gekommen, die sich die ganz besondere Atmosphäre am See nicht entgehen lassen wollten.



Ham Koan Nam

Quelle/ Foto: Tourist-Information Gmund



Die Gmunder Dorfmusikanten

Quelle/ Foto: Tourist-Information Gmund

Ausstellung „Lebenswert“ im Gmunder Rathaus

Zwei Wochen war im Juni im Gmunder Rathaus-Foyer die Wanderausstellung „Lebenswert – Alternativen zum Einfamilienhaus“ zu sehen. Sie war eine Leihgabe des Wessobrunner Kreis e. V. und wurde organisiert vom Arbeitskreis Wohnraum „Gemeinsam wohnen Gmund“.

Eröffnet wurde die „Lebenswert“ – Ausstellung von Bürgermeister Alfons Besel, gemeinsam mit Architektin Carolin Mayer-Nowak sowie Mitgliedern des Arbeitskreises Wohnraum. Sie sollte dazu anregen, über das Einfamilienhaus hinauszudenken, so Besel. Carolin Mayer-Nowak, Baukulturbeauftragte und Mitglied des Architekturforums Miesbacher Kreis, ergänzte: „Es ist wichtig über alternative Wohnformen nachzudenken, da das klassische Einfamilienhaus kaum mehr realisierbar ist. Gemeinschaftliche Bauprojekte bieten viele Vorteile und vor allem für junge Leute und Familien oft die Möglichkeit in der Heimat wohnen zu bleiben.“

Die Ausstellung präsentierte Beispiele moderner und nachhaltiger Wohnformen, die als Alternative zum klassischen Einfamilienhaus dienen können. Gezeigt wurden unter anderem Mehrgenerationenhäuser, Baugemeinschaften und Wohnanlagen mit gemeinschaftlich genutzten Höfen. Als Paradebeispiel wurde der Pallauhof

in Münsing am Starnberger See vorgestellt. Hier wurden anstelle von zehn Einfamilienhäusern, wie zunächst angedacht, 24 Wohneinheiten realisiert, verteilt auf zwei Baukörper, links und rechts platziert um einen alten Baumbestand.

Hintergrund der Ausstellung war nicht zuletzt ein geplantes Gemeinschafts-Wohnprojekt auf einem gemeindeeigenen Grundstück am Rand der Bernöckersiedlung. Der Arbeitskreis Wohnraum beschäftigt sich derzeit mit den nächsten Schritten, darunter einer Wirtschaftlichkeitsanalyse und möglichen Genossenschaftsmodellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, im Arbeitskreis mitzumachen (gemeinsam-wohnen-gmund@mail.de).

mg

Quelle/ Foto: C. Mayer-Nowak



Gemeinsam wohnen neu denken

Mit der Ausstellung „Lebenswert – Alternativen zum Einfamilienhaus“ setzte der Arbeitskreis „Gemeinsam Wohnen Gmund“ den nächsten Baustein auf dem Weg zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt. Nach der gut besuchten Informationsveranstaltung im Frühjahr zeigte die Ausstellung im Rathaus nun anhand bereits realisierter Beispiele, wie zukunftsfähiges Wohnen aussehen kann. Im Mittelpunkt steht dabei nicht der Verzicht auf das

Eigenheim, sondern die Frage, wie auch künftige Generationen in Gmund bezahlbaren Wohnraum finden können. Wir haben mit Architektin und Arbeitskreis-Sprecherin Carolin Mayer-Nowak über die Idee hinter der Ausstellung gesprochen.

Frau Mayer-Nowak, warum haben Sie die Ausstellung „Lebenswert“ nach Gmund geholt?

Nach dem großen Interesse an unserem ersten Informationsabend wollten wir das Thema weiter

vertiefen. Viele können sich unter gemeinschaftlichen Wohnformen noch wenig vorstellen. Die Ausstellung zeigte deshalb konkrete Beispiele aus dem Alpenvorland, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Sie macht sichtbar, dass es attraktive Alternativen zum klassischen Einfamilienhaus gibt.

Der Traum vom eigenen Haus beschäftigt viele Menschen. Was möchten Sie mit der Ausstellung vermitteln?

Es geht nicht darum, das Einfamilienhaus schlechtzureden. Aber die Rahmenbedingungen haben sich verändert. Hohe Grundstücks- und Baukosten machen diese Wohnform für viele Familien kaum noch erreichbar. Wir möchten dazu einladen, über den Tellerrand hinauszuschauen und neue Wohnmodelle kennenzulernen. Gemeinschaftliches Wohnen bedeutet nicht Verzicht, sondern kann sogar mehr Lebensqualität schaffen – durch gemeinschaftlich genutzte Freiflächen, nachbarschaftliches Miteinander und gleichzeitig ausreichend privaten Rückzugsraum.

Was konnten die Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung entdecken?

Gezeigt wurden ganz unterschiedliche Projekte – vom Mehrgenerationenhaus über Baugemeinschaften bis hin zu modernen Hofanlagen. Allen gemeinsam ist, dass sie ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltig geplant wurden und sich gut in gewachsene Orte einfügen. Die Beispiele zeigen, dass gute Architektur und bezahlbarer Wohnraum kein Widerspruch sein müssen.

„Gemeinsam Wohnen Gmund“

Nach der gelungenen Ausstellung „Lebenswert“, folgte gleich der nächste Baustein auf dem Weg zum „Gemeinsam Wohnen Gmund“!

Im Rahmen des „Tages der offenen Wohnprojekte“ besuchte der AK Wohnraum am 04. Juli 2026 zwei beispielhafte Projekte in München: das genossenschaftliche Wohnprojekt „San Riemo (Kooperative Großstadt)“ sowie die Baugemeinschaft „Gemeinsam Größer“ im Prinz-Eugen-Park. Ziel war es, konkrete Einblicke in alternative Wohnformen zu

Wie geht es mit dem Gmunder Wohnprojekt weiter?

Unser Ziel ist es, Schritt für Schritt die Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt in Gmund zu schaffen. Derzeit arbeiten wir unter anderem an einer Wirtschaftlichkeitsanalyse und beschäftigen uns intensiv mit der Genossenschaft als möglicher Trägerform. Sie bietet die Chance, Wohnraum langfristig bezahlbar zu halten und der Spekulation zu entziehen. Gleichzeitig freuen wir uns über alle, die sich für das Thema interessieren und sich im Arbeitskreis einbringen möchten. Denn nur gemeinsam können wir neue Wege für das Wohnen in Gmund entwickeln.



Carolin Mayer-Nowak

die Vielzahl an Gemeinschaftsräumen: gemeinsame Küchen, Werkstätten zur Mitbenutzung, Party- und Toberaum sowie weitere Flächen, die für gemeinsame Aktivitäten genutzt werden. Dadurch entstehen ein lebendiges Miteinander und eine starke nachbarschaftliche Vernetzung.

Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Gmund waren mit dabei und konnten sich vor Ort ein Bild machen, was ein genossenschaftliches/ gemeinschaftliches Wohnprojekt ausmacht und wie solche Wohnformen konkret aussehen können. Für die Gemeinde Gmund wäre dies eine große Chance bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu zeigen, was durch Bürgerschaftliches Engagement und kooperativer Kommunalpolitik alles möglich ist.

Der Arbeitskreis Wohnraum wird die gesammelten Eindrücke nun auswerten und weiter daran

arbeiten, wie gemeinschaftliches Bauen in Gmund konkret umgesetzt werden könnte. Ziel ist es, eine zukunftsfähige und gemeinschaftliche Wohnform zu schaffen, die zu unserer Gemeinde und den Menschen vor Ort passt.



Carolin Mayer-Nowak

Austausch der Gewerbetreibenden: Vision „Junges Wohnen Gmund“ vorgestellt

Mit den Worten „Ihr seid alle Mutmacher“ begrüßte Erster Bürgermeister Alfons Besel Ende Juni rund 25 Vertreterinnen und Vertreter der Gmunder Gewerbebetriebe zum Austausch im Neureuthersaal. Er betonte dabei, dass es trotz der derzeit herausfordernden wirtschaftlichen Lage viele positive Entwicklungen und engagierte Menschen in Gmund gebe – in Schulen, Vereinen, Arbeitskreisen und insbesondere auch in den Unternehmen. Er würdigte die Gewerbetreibenden als Innovationsgeber mit großem wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Potenzial und lud ein, „selbstbewusst miteinander neue Wege zu gehen.“ Neben Unternehmerinnen und Unternehmern verschiedener Branchen nahmen auch Alexander Schmid von der Regionalentwicklung Oberland (REO), Florian Zibert vom Hotel Blyb und Architektin und Baukulturbeauftragte Carolin Mayer-Nowak teil.

Zunächst stellte Alexander Schmid die Ergebnisse einer Unternehmensbefragung der Regionalentwicklung Oberland zum Thema Fachkräftewohnen vor. Die Umfrage zeigt, dass rund 80 Prozent der

befragten Betriebe zumindest gelegentlich Schwierigkeiten haben, Fachkräfte aufgrund fehlenden Wohnraums zu gewinnen. Schmid betonte: „Die wirtschaftliche Lage stellt viele Unternehmen derzeit vor große Herausforderungen. Gerade deshalb ist jetzt vielleicht der richtige Zeitpunkt, Zukunftsthemen neu zu denken. Bezahlbarer Wohnraum bleibt eines der drängendsten Themen im Landkreis und entscheidet zunehmend über die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Die spannende Frage ist: Sind Unternehmen bereit, gemeinsam mit den Kommunen in neue Wohnmodelle zu investieren? Diese Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, wird ein wichtiger Schlüssel für die Zukunft unserer Region sein.“

Dann folgte die Vorstellung der Projektidee „Junges Wohnen Gmund“ von Florian Zibert, alias „Floko“. Seine Motivation sei es, jungen Menschen Perspektiven zu bieten: „Wir verlieren die jungen Leute, wenn wir keine Möglichkeiten für sie schaffen.“ Und so stellte er seine Vision einer Wohngemein-

schaft für rund 20 junge Erwachsene in schulischer oder beruflicher Ausbildung vor. Geplant wäre ein Gebäude von etwa 30 mal 10 Meter - mit privaten Rückzugsräumen von jeweils rund neun Quadratmetern sowie großzügigen Gemeinschaftsflächen. Ziel ist eine monatliche „All-In“-Miete von etwa 300 bis 400 Euro. Das angedachte Grundstück für das Projekt befindet sich westlich des Bahnhofs und könnte zu besonders guten Konditionen (niedriger Erbpachtzins) von der Gemeinde eingebracht werden. Das Projekt soll in einer gemeinnützigen Eigentümerstruktur ohne Renditeerwartung umgesetzt werden und langfristig den Ausbildungs- und Wirtschaftsstandort Gmund stärken.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurden zahlreiche Fragen und Anregungen eingebracht. Diskutiert wurde unter anderem, wie attraktiv die vergleichsweise kleinen Wohnräume für junge Menschen seien und welchen Nutzen die beteiligten Betriebe daraus ziehen würden. Auch Anregungen zur Weiterentwicklung wurden aufgenommen. So wurde etwa die Schaffung von Wohnungen für Paare vorgeschlagen. Realschulleiter Tobias Schreiner schilderte die schwierige Wohnungssitu-

ation seiner Referendarinnen und Referendare und bestätigte den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Herbert Kozemko steht als Mitglied des Gmunder Gemeinderats ebenfalls hinter dem Projekt, machte gleichzeitig aber auf die Herausforderungen bei einer Teil-Finanzierung mit Förderprogrammen aufmerksam.

Zum Abschluss motivierte Florian Zibert nochmals dafür, gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten neue Wege zu gehen: Gmund sei „der coolste Ort am See“ und biete großes Potenzial für innovative Ideen und gemeinsame Entwicklungen. Wer Interesse hat, an dem Projekt mitzuwirken, meldet sich gerne per Email an floko@blyb.co. *mg*



Kick-off für den Pumptrack: Jetzt nimmt das Projekt Fahrt auf



So groß war das Interesse an einem Pumptrack in Gmund lange nicht mehr, wenn nicht gar noch nie: Rund 50 Erwachsene und sieben Jugendliche kamen Ende Juni trotz hochsommerlicher Temperaturen zum Kick-off-Abend ins Vereinsheim der Sportfreunde Gmund. Nach drei Anläufen in den

vergangenen sechs Jahren könnte das Vorhaben nun tatsächlich Realität werden.

Initiatorin Carolin Mayer-Nowak stellte den aktuellen Planungsstand vor. Der neue Standort auf dem gemeindeeigenen Gelände der Sportfreunde Gmund im Finsterwald gilt als abgestimmt. Der Gemeinderat hat bereits seine grundsätzliche Zustimmung zur Vorplanung signalisiert, auch von Bauverwaltung und Naturschutzbehörde gibt es positive Rückmeldungen. Vorgesehen ist ein rund 1.500 Quadratmeter großer asphaltierter Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen, der mit Mountainbike, BMX, Scooter, Skateboard oder Inlineskates befahren werden kann. Als Vorbild dient der Pumptrack in Weyarn.

Der Pumptrack soll auf dem gemeindeeigenen Gelände der Sportfreunde Gmund im Finsterwald entstehen. Geplant ist die Anlage hinter dem zweiten Fußballplatz, südlich des Dümbachs außerhalb der regulären Schutzzone. Der Bereich bietet mit einem bereits vorhandenen Geländehügel gute Voraussetzungen für die Umsetzung. Auf einer rund 1.500 Quadratmeter großen Fläche soll dort eine asphaltierte Strecke mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen entstehen, die ganzjährig und von Sportlern aller Altersgruppen genutzt werden kann. Die Gesamtkosten werden derzeit auf rund 330.000 Euro geschätzt. Neben Planung und Bau des Tracks umfasst die Kalkulation unter anderem Erdarbeiten, Rollrasen und die TÜV-Abnahme. Die Gemeinde hat ihre Bereitschaft erklärt, 20 Prozent der Kosten zu übernehmen und das Grundstück bereitzustellen – vorausgesetzt, das Projekt wird von den Gmunderinnen und Gmundern aktiv getragen. Weitere 40 Prozent sollen über das LEADER-Förderprogramm, jeweils 20 Prozent über Sponsoring und Crowdfunding finanziert werden.

Der Zeitplan ist ambitioniert: Noch in diesem Jahr

sollen Finanzierungskonzept und Förderanträge erarbeitet werden. Hintergrund sind die Fristen des LEADER-Programms, dessen aktuelle Förderkultisse nur noch bis Ende September beantragt werden kann. „Darum ist es wichtig, dass wir zügig vorangehen“, betonte Mayer-Nowak. Grundvoraussetzung für die Umsetzung des Projekts sei die Gründung eines Trägervereins. Er soll künftig als Ansprechpartner für Gemeinde, Förderstellen und Sponsoren fungieren, die Finanzierung koordinieren und das Vorhaben organisatorisch vorantreiben. (siehe Bericht von der Vereinsgründung Seite 70 f)

Die große Resonanz des Abends machte deutlich, dass das Projekt auf breite Unterstützung stößt. Rund 40 Interessierte signalisierten bereits ihre Mitgliedschaft und möchten zu den ersten „100 Pumptrack-Freunden“ gehören, die den Verein mit jeweils 100 Euro unterstützen. Auch die anwesenden Jugendlichen brachten ihre Wünsche ein – darunter eine Tricksprungrampe, Rindenmulch als Fallschutz und einen Trinkwasserspender. Zum Abschluss machten sich die Teilnehmer gemeinsam ein Bild vom geplanten Standort. *ak*



Tatü – Tata - Wer kommt denn da?

Am Freitag den 19.06.2026 feierte die Kinderkrippe Zwergenburg, bei sommerlichen Temperaturen ihr Sommerfest.



Das Highlight des diesjährigen Sommerfestes war der Besuch der Dürnbacher Feuerwehr mit ihrem

neuen Feuerwehrauto. Die Kinder erkunden, gemeinsam mit den Eltern das Feuerwehrauto und durften viele Sachen ausprobieren. Zum Abschluss des Besuches bedanken wir uns mit einem Feuerwehrlied für den tollen Einsatz der Feuerwehr.

Anschließend wurde im Garten der Einrichtung, passend zum Thema, Spielstationen angeboten. Zur Stärkung wurde ein vielfältiges Buffet von den Eltern gestaltet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Dürnbacher Feuerwehr für ihren Besuch und bei unseren Eltern für das tolle Buffet.

Es war ein schönes Fest und freuen uns auf das nächste Jahr.

Beatrix Rebel, Krippenleitung, Kinderkrippe Zwergenburg

Musikalischer Frühschoppen zum 130-jährigen Jubiläum des E-Werks

Anlässlich seines 130-jährigen Jubiläums veranstaltete das E-Werk Tegnsee Ende Juni einen Musikalischen Frühschoppen im Strandbad Tegnsee. Rund 500 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen bei schönstem Sommerwetter einen abwechslungsreichen Tag mit regionaler Musik, bayerischen Schmankerln und einem gemeinsamen Ziel: Gutes für die Region zu tun.

Den musikalischen Auftakt gestalteten die Argerter Alphornbläser. Anschließend übernahmen die Tegnseer Tanzmusi und später die Gruppe Trovasur die musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgte die monte mare Seesauna Tegnsee.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedoch die Unterstützung zweier wichtiger regionaler Einrichtungen: dem Förderverein Oberland Hospiz e.V. und dem Freundeskreis Agatharied e.V.. Sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Speisen und Getränken, die von der monte mare Seesauna Tegnsee gespendet wurden, sowie zahlreiche Spenden der Besucherinnen und Besucher flossen in die Benefizaktion. Gemeinsam mit einer Aufstockung durch das E-Werk Tegnsee konnte so eine Spendensumme von insgesamt 10.000 Euro erzielt werden.



Quelle/ Fotos: Bildrechte: © E-Werk Tegnsee, Urs Golling

Im Rahmen der Veranstaltung überreichte Werkleiter Manfred Pfeiler jeweils 5.000 Euro an den Förderverein Oberland Hospiz e. V., vertreten durch Herrn Jo Bogner, sowie an den Freundeskreis Krankenhaus Agatharied e. V. für welchen Herr Norbert Kerkel den Spendenscheck entgegennahm.

„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Unterstützung. Einrichtungen wie das Hospiz leisten einen unschätzbaren Beitrag für Menschen in einer besonders wichtigen Lebensphase und ihre Angehörigen. Solche Spenden helfen dabei, diese wertvolle Arbeit auch künftig zu ermöglichen“, bedankte sich der Vorsitzende des Fördervereins Oberland Hospiz e. V., Josef Bogner, bei allen Beteiligten.

Mit der Veranstaltung unterstrich das E-Werk Tegnsee sein Unternehmensmotto „Aus der Region. Für die Region.“: „Gesellschaftliches Engagement, sowie die Verbundenheit zur Region sind seit jeher feste Bestandteile der Unternehmensphilosophie“, erklärte Herr Manfred Pfeiler und verwies auch auf die nächste gemeinnützige Veranstaltung, das 1. Inklusiv Sportfestival am Samstag, 25. Juli 2026 auf der Point in Tegnsee.

*Claudia Mach, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tegnseer Tal Tourismus GmbH*



Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952

Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im August

Sonntag, 02.08.26

09.30 St. Ägidius

Mittwoch, 05.08.26

19.00 Georgenried

Samstag, 08.08.26

18.00 St. Ägidius

Mittwoch, 12.08.26

19.00 St. Ägidius

Freitag, 14.08.26

13.00 Konferenzraum Gmund

Samstag, 15.08.26

09.30 St. Ägidius

Sonntag, 16.08.26

09.30 St. Ägidius

19.00 St. Ägidius

Samstag, 22.08.26

16.00 MH-Kapelle

18.00 St. Ägidius

Mittwoch, 26.08.26

19.00 St. Ägidius

Sonntag, 30.08.26

09.30 St. Ägidius

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Heilige Messe

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Heilige Messe

Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer und hl. Johanna Franziska von Chantal

Heilige Messe

Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

Kräuterbuschn binden vom Frauenbund sind dankbar für Blumen und Kräuterspenden

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Wortgottesdienst mit Kräuterweihe. Im Anschluss an die Gottesdienste in St. Ägidius und Maria Himmelfahrt werden die Kräuterbuschen gesegnet und gegen Spende angeboten. Der Erlös wird für soziale Zwecke in den Pfarreien verwendet.

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst - Heilige Messe

Heilige Messe

Maria Königin

Historische Ortsführung

Heilige Messe

Heilige Messe

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Festgottesdienst zum Patrozinium musik. umrahmt

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Messintentionen für September müssen bis zum 25.08.2026 gemeldet werden. Nur so sind Veröffentlichung und Erwähnung im Gottesdienst möglich! Eine kurzfristige Nachmeldung oder Erwähnung ist NICHT MÖGLICH.

Hochzeiten 2026

Brautpaare aus unserer Pfarrei, die in diesem Jahr oder im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.



PFARRBÜRO – GMUND

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

PFARRBÜRO – BAD WIESSEE

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Urlaubszeit in den Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro in Gmund hat in der Zeit:

Von 04.08.- 21.08.26 nur am Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Von 25.08. – 11.09.26 ist jeweils nur am Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Während dieser Zeiten können Sie sich auch gerne zu den Öffnungszeiten am Montag und Mittwoch an das Pfarrbüro in Bad Wiessee wenden. Telefon: 08022 / 968360.

Festprogramm für das Jubiläumsjahr 100 Jahre Maria Himmelfahrt

Glauben – Leben – Hoffen



Angebot für Kinder und Familien...

Schnitzeljagd in der Kirche Maria Himmelfahrt, ab Juni 2026

Samstag, den 15.08.2026 um 09:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium der Kirche Maria Himmelfahrt mit Chor und Orchester, Kräuterweihe und Vorstellung des neugestalteten Kirchenführers

Sonntag, den 20.09.2026 um 19:30 Uhr: eine Bilder- und Klangreise durch 100 Jahre Kirche Maria Himmelfahrt, Projektion historischer Bilder von Orgelklängen untermalt

Sonntag, den 18.10.2026 um 09:30 Uhr Festgottesdienst zum 100-jährigen Weihetag der Kirche Maria Himmelfahrt, anschließend Festzug zur Königslinde und gemeinsames Feiern.

Ab heute startet der Verkauf des Jubiläumskalenders Maria Himmelfahrt für 2027.

Sonntag, den 22.11.2026 um 18:00 Uhr Jubiläumskonzert in der Kirche Maria Himmelfahrt zum Abschluss des Festjahres

Kirchen- und Friedhofsführungen mit Eckart von Zons zu verschiedenen Themen. **16.07., 20.08., 17.09., 22.10.** Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

WALLFAHRTSAUSFLUG NACH MARIA-RAIN



Wallfahrtskirche Maria Rain
Quelle/ Foto: © Allgäu Tourismus

Die Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach lädt herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug zur Wallfahrtskirche Maria Rain ein. Maria-Rain gehört zur Pfarreiengemeinschaft Oy-Mittelberg-Wertach, dort hat Pater Athanasius Meitinger nach dem Weggang von Waakirchen die Leitung seit Oktober 2025 inne. Er freut sich auf unseren Besuch und wird mit uns einen Gottesdienst am Wallfahrtsort feiern.



Die Pilgerkirche gilt als ein Kleinod barocker Baukunst und ist die älteste Wallfahrtskirche im Allgäu. An der Wallfahrtskirche treffen wir Pater Athanasius, der uns zunächst durch die Kirche führt. Im Anschluss feiern wir gemeinsam Gottesdienst.

Die Eucharistie wird von Pater Athanasius zusammen mit Präses Franz Mertens zelebriert, die musikalische Gestaltung übernimmt Hermann Moller an der Orgel.

Danach sind wir zum gemeinsamen Mittagessen im gegenüberliegenden Pfarrheim der Pfarrei Oy-Mittelberg-Wertach eingeladen. Bekocht werden wir von Damen aus der Pfarrei. Nach Kaffee und Kuchen treten wir wieder die Rückfahrt nach Waakirchen an. Wenn gewünscht, können wir noch einen Zwischenstopp bei der Naturkosmetikfirma „Primavera“ einlegen, die in Oy-Mittelberg ansässig ist.

Termin: Freitag, 7. August 2026, Hochfest der Patronin des Bistums Augsburg, der Heiligen Afra.

Abfahrt: 8 Uhr in Fahrgemeinschaften ab Waakirchen

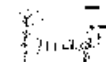
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Anmeldung bis spätestens 3.8. bei Schriftführerin Sonja Still 0175-407 6060 oder info@sonja-still.de
Wir freuen uns auf viele Mitfahrende und eine gute gemeinsame Zeit!

Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520

E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, www.gmund-evangelisch.de



Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

Sonntag, 02.08.2026 10:30 Uhr	9. S. n. Trinitatis Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
Sonntag, 09.08.2026 10:30 Uhr	10. S. n. Trinitatis Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
Sonntag, 16.08.2026 –	11. S. n. Trinitatis
Sonntag, 23.08.2026 –	12. S. n. Trinitatis
Sonntag, 30.08.2026 –	13. S. n. Trinitatis

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Sonntag, 09.08.2026 09:00 Uhr	10. S. n. Trinitatis Gottesdienst: Kopp- v. Freymann
---	--

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben: www.gmund-evangelisch.de

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

Saal der Zeugen Jehovas, Oskar-von-Miller-Str. 22, 83714 Miesbach
Jeweils dienstags, 19:00 Uhr und samstags, 10:00 Uhr.

- 01.08. Wie kann man ewiges Leben ernten?
- 08.08. Liebe ich das Vergnügen oder Gott?
- 15.08. Woran erkennt man echte Christen?
- 22.08. Jehova zu dienen bringt Freude
- 29.08. Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken

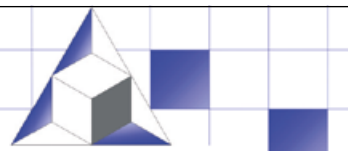


Bestattungen Korbinian Riedl
Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22 / 9 30 16**

Elektro Kaulfersch GbR
Beratung - Planung - Service

Holzeralmweg 14
83703 Gmund a. Tegernsee
Tel. +49 (0) 8022-7121
Fax +49 (0) 8022-76655
info@elektro-kaulfersch.de
www.elektro-kaulfersch.de



Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Smart Home (KNX)
- LCN Bussystem
- Beleuchtungsanlagen
- Natursteinheizungen
- Erdungsanlagen
- Netzwerk
- Sat-Anlagen
- Photovoltaik
- Neubau
- Altbau
- Rauchwarnmelder

**Mitarbeiter/
Auszubildender
gesucht! m/w/d**

200 Jahre alte Ansicht von Gmund

Die ersten Fotografien tauchen bei uns um das Jahr 1850 auf und noch bis etwa 1910/20 gab es gezeichnete Postkarten bzw. Lithographien und vereinzelt Ölbilder. Ganz selten tauchen Bleistift-Zeichnungen aus der Zeit vor 1850 von Gmund auf.

So eine 200 Jahre alte Zeichnung einer Ansicht von Gmund aus dem Jahre 1824 aus Privatbesitz konnten wir kürzlich besichtigen und fotografieren.

Diese zeigt ein Panorama, angefangen mit dem ehemaligen Hof vom „Müller hinter der Kirch“ (heute Grundschule) im Osten bis zum Gut Kalt- enbrunn in Westen. (Unsere Abbildung zeigt nur einen Ausschnitt.) Die ganze Zeichnung hat die Abmessung von 60 x 23 cm.

Besonders interessant ist der Bereich um die Kirche. Sehen Sie hierzu nachfolgenden Ausschnitt. Wie der stattliche Hof des Müllers hinter der Kirch von vorne ausgesehen hat, wussten wir bisher nicht. Zum ersten Mal zeigt nun diese Skizze die Ansicht von vorn, d.h. von Westen. Auch die östlichen Anbauten am ehem. Pfarrhof – heute Rathaus – sind darauf zu sehen.

Ganz rechts auf dem Bild ist hinter der Mangfallbrücke und damit vor dem Jagerhaus ein kleineres quadratisches Gebäude zu sehen. Dies war das ehem. Mauthäusl, das von 1732 bis 1828 dort stand. Hier musste die Maut für die Straßenbenutzung entrichtet werden. Vier solcher Mautstellen gab es von Gmund bis Glashütte, auf dem Weg zur österreichischen Grenze.

Diese große Skizze stammt von Carl Friedrich Heinzmann, einem bekannten Landschaftsmaler, der von 1795 bis 1846 gelebt hat und in unserem Raum einige Bilder malte. Er wurde vom König unterstützt und studierte in München unter Wilhelm von Kobell insbesondere die Landschaftsmalerei. Wir gehen davon aus, dass er anhand der Bleistiftzeichnung ein Ölbild anfertigen wollte. Ob es noch dazu kam ist nicht überliefert; denn er starb mit erst 51 Jahren an einer Lungen-

entzündung. Er war gleichzeitig auch Lithograph und Porzellanmaler.

Ein Ölbild von ihm – siehe unten – aus dem Jahre 1830 zeigt die gemauerte Fünfbogen-Mangfallbrücke von 1616 bis 1828 – die sogenannte „Reifenstuel-Brücke“ – und das bereits erwähnte ehemalige Mauthäusl vor dem Jagerhaus. Von diesem historisch wichtigen Bild haben wir einen Faksimile-Druck anfertigen lassen. Auf der Brückenmitte stand der Brückenheilige Johannes Nepomuk, der ca. 1830 nach Miesbach verkauft wurde und noch heute am Haus Tölzer Str. 6 zu sehen ist.

Gerhard Seidl –
Archivar und Heimatforscher



Bleistiftskizze von Gmund aus dem Jahre 1824 von Carl Friedrich Heinzmann, mit dem Mauthäusl ganz rechts und unten Ölgemälde von 1830 vom gleichen Maler. C_Gerhard Seidl





Diamantene Hochzeit

Ende Mai feierten Ursula und Otto Wienchol ihren 60. Hochzeitstag! Anlässlich dieses seltenen Jubiläums überbrachte die Seniorenbeauftragte Martina Ettstaller die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde. *ste*

Dreifach Glückwünsche zum 80. Geburtstag



Anfang Juni feierte **Helmut Fritze** seinen 80. Geburtstag. Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Martina Ettstaller besuchte ihn mit einem „Genusskisterl“ im Gepäck und gratulierte von Herzen zum Ehrentag.



Auch zwei weitere Jubilare hatten im Juni ihren 80. Geburtstag: Am selben Tag feierten **Marianne Westenrieder** und **Otto Kiefer** ihren „Runden“. Beide freuten sich sehr über die herzlichen Glückwünsche der Seniorenbeauftragten Martina Ettstaller und über die mitgebrachten „Genusskisterl“. *ste*
Quelle/ Fotos: Martina Ettstaller

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee wünscht den Jubilaren von Herzen alles erdenklich Gute!

Sommerausflug der Senioren: Hoch hinaus auf den Wallberg



Am 25. Juni lud die Gemeinde Gmund ihre Senioren zum diesjährigen Sommerausflug ein. Unter dem Motto „Hoch hinaus“ ging es diesmal gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Martina Ettstaller auf den Wallberg – ein sehnlicher Wunsch der Senioren, denn der letzte von der Gemeinde organisierte Ausflug dorthin fand vor zwölf Jahren statt. Auch Heidi Huber von der Gemeinde und Lisi Schöffler waren dabei und unterstützten bei der Begleitung der Gruppe. Von der Talstation in Rottach-Egern brachte die Gondel die Senioren hinauf zum gemütlichen, gemeinsamen Mittagessen. Wer wollte, konnte sich danach ein wenig die Beine vertreten oder ein Sonnenbad nehmen, bevor es dann Kaffee und Kuchen gab. Martin Bichler erfreute die Gruppe mit ein paar Stücken auf dem Akkordeon. Auch seine Mutter Maria Mehringer, Gmunds älteste Bürgerin, die im Herbst 100 Jahre alt wird, nahm am Ausflug teil. Die Stimmung war genauso heiter wie das Wetter und so verbrachten die älteren Herrschaften einen wunderbaren Tag in geselliger Runde. *ste*



Quelle/ Fotos: Martina Ettstaller



Seniorensprechstunde

Bei allen Fragen rund ums Älterwerden wie z. B. **Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen, Problemen, Krisen** und bei der Vermittlung von Hilfsdiensten steht Ihnen unsere Quartiersmanagerin Kerstin Putzир gerne zur Seite.

Offene Sprechstunde:

Immer montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Büro der Quartiersmanagerin, Kirchenweg 4, Erdgeschoss oder bei Ihnen zu Hause.
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Putzир: Tel. 0173 - 4128615

Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

Jeden Donnerstag – ausgenommen Feiertage – findet für nicht mehr mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger ein Fahrdienst statt. Die Fahrgäste werden ab 9.30 Uhr an deren Wohnungen abgeholt und haben dann bis 12 Uhr Gelegenheit am Dorfplatz in Dürnbach Dinge zu erledigen oder auch einfach ein Café zu besuchen. Anschließend werden die Fahrgäste zu ihren Wohnungen zurückgebracht.

Eine **telefonische Anmeldung im Rathaus (08022/7505-0)** zur Teilnahme ist **bis jeweils**

Mittwoch, 12 Uhr unbedingt erforderlich.

Mit dem Rad entlang der Gmunder Lebensader Mangfall

Bei hochsommerlichen Temperaturen führte im Juni eine vom Quartiersmanagement organisierte geführte E-Bike-Tour entlang der Mangfall, der Lebensader unserer Gemeinde. Acht begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich gemeinsam auf den Weg, darunter sogar zwei Mitradler aus Schliersee.

Begleitet wurde die Tour von Gemeinderat Johann „Hansi“ Schmid, Referent für Klimaschutz und Energie sowie Mitglied des Arbeitskreises Energie und Umwelt Agmunda 21. Bereits seit dem vergangenen Sommer bietet er regelmäßig geführte

Radtouren an und zeigt dabei nicht nur die schönsten Strecken rund um Gmund, sondern vermittelt auch spannende Informationen und unterhaltsame Geschichten über die Heimatregion.

Die Kombination aus Bewegung, Naturerlebnis und interessanten Erzählungen macht jede Tour zu einem besonderen Erlebnis. Zudem gibt es nach jeder geführten Ausfahrt die Möglichkeit, die Tour bei einer gemeinsamen Einkehr in einem Biergarten gemütlich ausklingen zu lassen und sich über die gewonnenen Eindrücke auszutauschen.

Die regelmäßigen E-Bike-Touren sind ein Baustein

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

der Aktivitäten rund um nachhaltige Mobilität in der als „fahrradfreundliche Kommune“ zertifizierten Gemeinde Gmund. Interessierte dürfen sich also schon jetzt auf neue Strecken und gesellige Stunden auf dem Rad freuen.

Die Termine im Herbst sind:

Freitag, 18.09., 16.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt Rathaus, „Feierabendtour“

(findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt!)

Dienstag, 20.10., 14.00 – 16.00 Uhr, Treffpunkt Rathaus, „Goldener Herbst“

Bei beiden Touren sind Höhenmeter zu überwinden, deshalb die Bitte, dass die Teilnehmenden mit dem E-Bike kommen.

mg



Quelle/ Foto: Kerstin Putzир

Wir brauchen Deine Unterstützung!

Fahrer und Helfer für unseren Einkaufsfahrdienst gesucht!
Mach mit - werde Teil unseres Teams!



Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

für mobilitätsbeeinträchtigte
Gmunder Senioren

**Haben Sie Interesse mitzumachen, dann wenden Sie sich bitte an
Kerstin Putzир
Gemeinde Gmund a. Tegernsee
unter der Nummer 0173-4128615
kerstin.putzir@gmund.de**

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Hier geht's lang
Veranstaltungen und
Treffen

Monatlicher Strickkreis des kath. Frauenbundes

Kontakt: Kath. Frauenbund, Fr. Lechner 08022-97680

04.08., 18.30 Uhr, Klosterbräustüberl Reutberg, Am Reutberg 2, Sachsenkamm

Stammtisch Club 50+

Kontakt: Elisabeth Ott 0177-4216290

Seniorenachmittag - August Sommerpause!

Nächster Termin 08.09.2026

Kontakt: Diakonieverein Tegernseer Tal, 08022-769581

August Sommerpause!

Klangmassage – Auszeit für pflegende Angehörige

Nächster Termin: 23.09.26

„Vergiss-Mein-Nicht“ Gruppe für pflegende Angehörige

Nächster Termin: 29.09.26

Kino-Café im Neureuther, Nächster Termin: 30.09.26

Kontakt: Gemeinde Gmund, Kerstin Putzinger 0173-4128615

06.08., 13.08., 27.08., 20.08. kein Fahrdienst möglich!

09.30 Uhr – 12.00 Uhr, Einkaufsfahrt nach Dürnbach

Wöchentlicher Einkaufsfahrdienst

für nicht mobile Gmunder Bürgerinnen und Bürger

Anmeldung erforderlich bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages

Im Rathaus: 08022-75050

Veranstaltungen in Gmund am Tegernsee zur 7. Bayerischen Demenzwoche

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern zeigen wir am 18.09.26 um 19.00 Uhr, im Kino am Tegernsee in Rottach-Egern, den Film „**Mein letzter Achttausender**“. Dies ist ein 2024 veröffentlichter Dokumentarfilm über den bayerischen Extrembergsteiger Otto Huber. Er porträtiert Hubers Leben, seine Expeditionen in unbekannte Gebiete und die Bewältigung seiner größten persönlichen Herausforderung: die 24-stundenlange Pflege seiner an Demenz erkrankten Frau. Herr Huber ist persönlich anwesend und steht im Anschluss gerne für Gespräche und persönlichen Austausch zur Verfügung.

Vortrag von Frau Blüm vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum Thema: „**Ernährung bei Demenz – Ausgewogen begleiten**“

21.09.26, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in den Räumen der VHS in Gmund-Dürnbach

Klangmassage eine Auszeit für pflegende Angehörige

Stress vorbeugen · Selbstwahrnehmung fördern · zur Ruhe kommen

23.09.26, 12.00 – 17.00 Uhr, Büro Quartiersmanagerin Gemeinde Gmund

Erste-Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren – Fit für den Notfall!

28.09.26, 16.00 bis 19.00 Uhr in den Räumen der VHS in Gmund-Dürnbach

Gruppe für pflegende Angehörige „Vergiss-Mein-Nicht“

29.09.26, 16.00 bis 17.30 Uhr in den Räumen der evang. Kirche, Kirchenweg 15, Gmund

Kino-Café im Neureuther, wir zeigen den Film „Romy's Salon“

30.09.26, 15.30 bis 18.00 Uhr im Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Quartiersmanagerin der Gemeinde Gmund unter der Nummer: 0173-4128615 oder per Mail an: kerstin.putzinger@gmund.de



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Gmunder Tafel: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen

Senioren/innen-Nachmittag Gmund: Im August findet traditionell **kein** Seniorennachmittag statt! Wir treffen uns wieder am Dienstag, **08. Sept. 2026**, wie gewohnt 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im Saal des Gasthofes Maximilian.

Sommerfest für alle unsere hauptamtlichen Mitarbeiter/innen: Vergangenes Jahr war das Sommerfest abgesagt worden. Heuer findet es natürlich wieder statt, Ehrensache. Herzlich eingeladen sind dazu alle hauptamtlichen Mitarbeiter/innen: **Sa. 22. August 2026, 15 Uhr** im Innen- und Außenbereich unserer **Tagespflegeeinrichtung Hiltl** (Bad Wiessee, Wallbergstraße 3) Am Büffet und an der Bar verwöhnen lassen, ratschen, Tanzbein schwingen,... Der Festneustart erfolgt im etwas kleineren Rahmen, kommenden Sommer werden wir auch hier wieder möglichst alle Ehrenamtlichen und Mitglieder einbinden.

Gemeinsam etwas aufbauen - Ihre Chance im Tegnernseer Tal

Seit 1963 ist der unser Diakonieverein im Tegnernseer Tal aktiv. Für unseren ständig wachsenden ambulanten Dienst, unsere Tagespflege und unsere Verwaltung suchen wir engagierte Mitmenschen, die Freude daran haben Verantwortung zu übernehmen, sowie gemeinsam in einem starken Team Strukturen und Prozesse weiter zu entwickeln und auszubauen:

- **Pflegedienstleitungen**
- **Pflegefachkräfte** (in Teil- wie in Vollzeit)
- **Verwaltungskräfte** (in Teil- wie in Vollzeit),

Auf unserer Website können Sie unsere aktuellen Stellenanzeigen einsehen:
<https://www.diakonie-tegernseer-tal.de/arbeiten-in-der-diakonie>

Bewerbungen bitte mailen an: info@diakonie-tegernseer-tal.de

Veranstaltungen des KDFB Zweigverein Gmund a. Tegnernsee e.V. im August



Kräuterbuschen binden

Freitag, 14.08.2026, ab 13.00 Uhr im Pfarrzentrum Gmund
Für Spenden von Blumen und Kräutern sind wir sehr dankbar.

Der Gottesdienst mit anschließendem Verkauf von geweihten Kräuterbuschen ist am Samstag, den 15.08.2026, um 10.30 Uhr in

der Pfarrkirche Gmund.

Der Erlös unterstützt soziale Einrichtungen.

Gemeinsam Rosenkranz beten in der Kapelle Graf von Drechsel, Eben 1, Gmund, Beginn um 18 Uhr. Jeweils am letzten Dienstag im Monat
Termin für August: 25.08.2026

Andrea Nuffer, Schriftführerin

Pfarrgemeinde Bad Wiessee spendet 2.000 Euro



NACHBARSCHAFTSHILFE Tegnernseer Tal

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Maria-Himmelfahrt-Kirche“ spendet die Pfarrgemeinde Bad Wiessee der Nachbarschaftshilfe Tegnernseer Tal e.V. 2.000 Euro aus Mitteln der Pfarrcaritas. Kirchenpfleger Ludwig Benisch überreichte den symbolischen Scheck im Namen der Pfarrgemeinde an die erste Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe, Pfarrerin Sabine Arzberger, den stellvertretenden Vorsitzenden Peter Höss sowie die Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Ariane Friedrich. „Mit dieser Unterstützung möchten wir die wertvolle Arbeit der Nachbarschaftshilfe würdigen, die sich tagtäglich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen einsetzt“, erklärte Ludwig Benisch. Als Schatzmeister der Nachbarschaftshilfe kennt er das breite Engagement des Vereins gut.



Auch Pfarrer Stefan Fischbacher unterstrich die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes der Helfenden: „Christliche Nächstenliebe zeigt sich nicht nur in Worten, sondern im konkreten Handeln. Die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe schenken vielen Menschen Zeit, Zuwendung und praktische Hilfe. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar.“ Mit der Spende wolle die Pfarrgemeinde dazu beitragen, dass dieses wichtige Engagement auch künftig fortgeführt werden könne.

Die im Januar zur Vorsitzenden gewählte Pfarrerin Sabine Arzberger bedankte sich im Namen des gesamten Vereins herzlich für die großzügige Unterstützung: „Die Gemeinden und Kirchen am Tegnernsee tragen mit ihren Beiträgen bereits einen wichtigen Teil zur Finanzierung unserer Arbeit bei. Umso mehr freuen wir uns über diese zusätzliche Spende on top. Sie hilft uns sehr und ist zugleich eine wertvolle Anerkennung für das Engagement unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.“

Falls auch Sie gerne Teil des Helferkreises werden möchten, aber auch wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich jederzeit gerne.

Nachbarschaftshilfe Tegnernseer Tal e.V.

Hochfeldstr. 27, 83684 Tegnernsee

Tel. 08022/706563 oder 0151/41860632

info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

Bankverbindung: DE45 7115 2570 0000 0760 00

Trachtenverein
d'Neureuther

Preisplattln: 12.06.2026 in Schaftlach

Die Neureuther belegten beim Preisplattln der Gauuntergruppe einen hervorragenden dritten Platz hinter den Erstplatzierten Hirschberglern Raitrain und den Zweiten aus Schaftlach.

Die anderen Gruppen der Gmunder wurden 6te und 8te von insgesamt 9 Gruppen. Wir gratulieren den aktiven Plattlern ganz herzlich und freuen uns über die starke Teilnahme und die super Platzierungen.

Maria Lutz

Heimatabend am See begeistert mit Tracht, Musik und Alphornklängen

Der Heimatabend am See fand heuer bereits im Juni statt. Grund dafür war der Auftritt der Alphornbläser unter der Leitung von Martin Wiedernbauer aus Baden-Württemberg, die an diesem Wochenende mehrere Gastspiele in der Region absolvierten und auch in Gmund Station machten.

Bei herrlichem Sommerwetter marschierten der Gmunder Spielmannszug sowie die Kinder, Jugendlichen und Aktiven des Trachtenvereins vom Strandbad Seeglas zum Pavillon am See. Nach dem musikalischen Auftakt führte Tobias Hupfauer durch das abwechslungsreiche Programm. Für die passende musikalische Begleitung sorgte die Gmunder Musi, während die Trachtler ihre Plattler und Figurentänze zeigten. Für die jüngsten Plattlerkinder war es ein ganz besonderer Moment – sie meisterten ihren ersten Auftritt mit Bravour.



Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der 23 Alphornbläser. Vor der beeindruckenden Kulisse des Tegernsees boten die Musiker

im Halbkreis aufgestellt ein harmonisches und stimmungsvolles Klangerlebnis, das bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen großen Anklang fand.



Auch kulinarisch war bestens für die Besucher gesorgt. Die Trachtler bewirteten ihre Gäste mit Grillfleisch und Würstl, Wurstsalat, Obatzdn, Kaffee und Schmalzgebackenem. Später am Abend durfte auch der frisch zubereitete Kaiserschmarrn nicht fehlen. An der Bar sorgten die aktiven Plattler mit sommerlichen Getränken für Erfrischung. So konnten alle gemeinsam einen rundum gelungenen Sommerabend am See genießen. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Jugendleitern Regina Bammer – auch für die Erstellung des Programms –, Regina Killer, Toni Holzer und Flori Stückler, die mit großem Engagement die rund 90 Kinder und Jugendlichen des Vereins betreuen und mit ihnen Plattler und Figurentänze einstudiert haben. Auf diesen starken Nachwuchs blickt der Verein mit großer Freude und Stolz.



Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an alle Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau, Verkauf, Herrichten und Aufräumen, an die Schmalzbäckerinnen und Kaiserschmarrnteig-Lieferanten, die Grillstation, Michi Link für die Technik, den Gmunder Spielmannszug, die Gmunder Musi, die Goaßlschnoizer, die aktiven Plattler, Christine Mayr für die Gestaltung der Plakate sowie an die Raiffeisenbank Gmund, die Gemeinde Gmund

und den Bauhof für ihre Unterstützung. Vergelt's Gott auch allen Besucherinnen und Besuchern, die gemeinsam mit dem Trachtenverein diesen stimmungsvollen Heimatabend am See gefeiert haben.

Maria Lutz

Veranstaltungen des Trachtenvereins D'Neureuther im August

Samstag, 01.08. + Sonntag, 02.08.2026

Uferlos am See

Sonntag, 30.08.

Patronium in der Pfarrkirche; Gottesdienst um 09.30 Uhr

Vorschau für September:

Dienstag, 18.08.2026

19.00 Uhr Volkstanz der Kinder und Jugendgruppe Tegernseer Tal im Neureuthersaal

Oskar Hartmann Deutscher Schülermeister im Skat

Vier Wochen nach den Bayerischen Meisterschaften fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften im Skat statt.

Hierzu hatten sich drei Jugendliche der Verbandsgruppe Oberland mit ihrem Betreuer und Organisator Albert Vosseler nach Kassel auf den Weg gemacht.

Oskar Hartmann, der im April Bayerischer Schülermeister im Skat geworden war, startete wieder in der Gruppe der Schüler (Alter 12-14 Jahre).

Am Pfingstweekende wurden an zwei Tagen insgesamt 6 Serien à 36 Partien gespielt.

Hierbei gab es eine Einzel- und eine Mannschaftswertung. In der Einzelwertung belegte Oskar vom Skatclub Contra Re Tegernseer Tal am Ende einen guten 29. Platz im Mittelfeld dieser großen Gruppe, aber mit der Mannschaft, die sich aufgrund der bunten Zusammensetzung aus drei Vereinen den Namen „die Mischlinge“ gegeben hatte, konnte der 1. Platz und damit der Titel: Deutscher Schüler-Mannschaftsmeister im Skat erreicht werden.



v.li.n.re: Aaron Trepke, Oskar Hartmann, Lennox Beck und Suna Krumphoff

Die Freude war groß in dieser bunten Truppe. Wir gratulieren ganz herzlich!

Uschi Emmerich-Elsner

Erfolgreiche Prüfung bei der Feuerwehr Jugend/ den Quereinsteigern



Mit großem Engagement und viel Einsatzbereitschaft haben unsere Jugendlichen der Feuerwehr Gmund ihre Ausbildung erfolgreich fortgesetzt.

Seit dem Frühjahr 2025 wurden unsere 28 Jugend- und Quereinsteiger intensiv auf den Feuerwehrdienst vorbereitet.

Nun konnten die ersten 18 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner die MTA-Zwischenprüfung erfolgreich ablegen. Mit diesem wichtigen Schritt dürfen sie ab sofort aktiv an Einsätzen teilnehmen.

Zusätzlich haben vier Kameradinnen und Kameraden die MTA-Abschlussprüfung bestanden und

sind damit nun als Truppführer fertig ausgebildete Feuerwehrleute. Wir bedanken uns herzlich bei allen Jugendlichen für ihre freiwillig investierte Zeit, ihre Motivation und ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren drei Jugendwarten, die mit großem zeitlichem Aufwand zahlreiche Übungen und Ausbildungsstunden organisiert und begleitet haben. Ohne dieses Engagement wäre eine so erfolgreiche Ausbildung nicht möglich.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesen starken Leistungen.

Paul Meindl, Schriftführer, Freiwillige Feuerwehr Gmund, www.Feuerwehr-Gmund.de



v. l. n. r.: Ausbilder Maria Straßer, Patrick Wolf. 4 Landkreisprüfer, Haslauer Maxi, Haslauer Peter, Haslauer Thomas, Eibach Maci, Dießl Xaver, Dießl Valentin, Eisele Martin, von Preysing Basti, Fischer Johanna, Stillner Magdalena, Fischer Magdalena, 2 Landkreisprüfer, Ausbilder Sepp Kordes.

Lions Tegnensee Classic 2026: Fahrfreude, Gemeinschaft und rund 27.000 Euro für den guten Zweck



Lions Club Am Tegnensee

Bei bestem Sommerwetter ging am Samstag die Lions Tegnensee Classic 2026 an den Start. Insgesamt 43 historische Fahrzeuge nahmen an der diesjährigen Oldtimer-Rallye teil und begeisterten Teilnehmer wie Zuschauer gleichermaßen.

Der offizielle Start erfolgte um 10.30 Uhr, begleitet von der feierlichen Segnung der Fahrzeuge durch Monsignore Walter Waldschütz. Anschließend führte die abwechslungsreiche Route die Teilnehmer über Bad Feilnbach nach Oberaudorf, wo die Mittagsrast stattfand.



Aufstellung der Starter

Ein besonderes Highlight war das älteste teilnehmende Fahrzeug: ein Aston Martin DB6 aus dem Baujahr 1966, der eindrucksvoll die Faszination klassischer Automobile unterstrich.

Am Nachmittag führte die Strecke über den legendären Tatzelwurm weiter zum Spitzingsee und schließlich zurück nach Bad Wiessee. Auf der gesamten Route hatten die Teilnehmer fünf Sonderprüfungen zu absolvieren, bei denen Fahrkönnen, Präzision und Teamgeist gefragt waren. Erfreulich: Alle Teams erreichten sicher und wohlbehalten das Ziel.

Ein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren

Avalon Premium Cars und Emil Frey, deren professioneller Einsatz und Serviceteams maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Der gesellschaftliche Höhepunkt folgte am Abend mit einer Charity-Auktion. Versteigert wurden unter anderem eine exklusive Union Glashütte Sonderedition sowie zahlreiche weitere hochwertige Preise. Auf Initiative der Bergwacht Rottach-Egern kamen zudem spezielle Helme und Schuhe unter den Hammer. Allein hierfür konnten 8.250 Euro erzielt werden. Die Bergwacht ist den Lions für ihre großzügige Unterstützung sehr dankbar, denn die Einsatzkräfte tragen einen Großteil ihrer persönlichen Ausrüstung selbst.

Insgesamt erbrachte die Abendauktion 17.000 Euro, sodass gemeinsam mit weiteren Einnahmen der Veranstaltung eine beeindruckende Gesamtsumme von rund 27.000 Euro gespendet werden kann.

Der Erlös kommt wichtigen regionalen Einrichtungen zugute:

- der Bergwacht Rottach-Egern
- dem Hospiz Bad Wiessee sowie
- dem Waldkindergarten „Waldkraxler“

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern, Unterstützern und Sponsoren. Zu den Förderern zählen insbesondere: Juwelier Leicht mit Union Glashütte, Flyeralarm, Münchner Oldtimer Reifen, Loxxess, Parfümerie am Tegnensee by Hildegard und Östol Oldtimer Oils. Die Lions Tegnensee Classic 2026 zeigt einmal mehr eindrucksvoll, wie automobile Leidenschaft und soziales Engagement miteinander verbunden werden können – und macht bereits heute Lust auf die nächste Ausgabe.

Gero Rosebeck,

PR Beauftragter Lions Club Am Tegnensee

40.000 Euro für den guten Zweck – Lions Club Gmund-Oberland startet mit neuem Präsidenten durch



Stabwechsel beim Lions Club Gmund-Oberland – und der fällt in diesem Jahr besonders erfreulich aus: Nach einem erfolgreichen Amtsjahr übergab Präsidentin Katharina Schul-Schlottler jetzt an ihren Nachfolger Christoph Lange.

Zum Abschied zog Katharina eine eindrucksvolle Bilanz – und richtete vor allem einen großen Dank an die Clubmitglieder sowie an die vielen Unterstützer in der Region. Denn dank des traditionsreichen Lions-Adventskalenders und des beliebten Engagements beim Schlossmarkt konnten in ihrem Amtsjahr über 40.000 Euro an Spendengeldern gesammelt und weitergegeben werden.

Davon profitierten unter anderem das Hospiz in Bad Wiessee, die Palliativstation des Krankenhauses Agatharied, der Wünschewagen sowie der Förderkreis der Grundschule Waakirchen, die Grundschule Gmund und der Kinderschutzbund. Ein starkes Zeichen dafür, wie viel gemeinschaftliches Engagement im Oberland bewegen kann.

Mit Christoph Lange übernimmt ein Präsident, der sein Lionsjahr unter ein ebenso augenzwinkerndes wie passendes Motto stellt: „Fröhlich sein, Gutes tun ... und die Spatzen pfeifen lassen.“

Inhaltlich bleibt der Kurs klar: helfen, wo Unterstützung dringend gebraucht wird – besonders im Bereich Kinder- und Jugendschutz. Gleich-

zeitig möchte Lange mit seinem Jahresprogramm den Blick nach vorne richten und Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung stärker in den Fokus rücken.

Und auch für alle Freunde guter Traditionen gibt es gute Nachrichten: 2026 darf wieder mit Glühwein, Waffeln und dem seit über 20 Jahren heiß begehrten Lions-Adventskalender gerechnet werden.

Denn eines gilt beim Lions Club weiterhin ganz besonders: Gutes tun, darf ruhig Spaß machen.

Rafael Schenz, Lions Club Gmund-Oberland



Der neue Vorstand des Lions Clubs Gmund-Oberland: Michaela Schmidt-Eberth, Danielle Hertle, Michael Schmirl, Christoph Lange, Haike Brüggemann, Katharina Schul-Schlottler (v.l.n.r.)

Quelle/ Foto: ©: Rafael Schenz



Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/937810 oder 0160/6439080 und 7234

E-Mail: info@jagerhaus-gmund.de · Internet: www.jagerhaus-gmund.de

Öffnungszeiten des Heimatmuseums:

Montag, Freitag und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse

Heimatfreunde Gmund e. V.



Letzte Gelegenheit: Internationale Streetphotography im Jagerhaus



Art. in New York, NY 1975

Nur noch bis 3. August ist im Jagerhaus Museum Gmund die Ausstellung „Streetphotography 1975–2025“ des Hamburger Fotografen Achim Sperber zu sehen. Die 44 Fotografien aus fünf Jahrzehnten und Metropolen wie New York, London, Shanghai, Havanna oder Paris erzählen

mit Humor, Feingefühl und gesellschaftlichem Blick vom Menschsein im Alltag. Sperber stellt dabei unterschiedliche Kulturen und Situationen thematisch gegenüber und macht aus flüchtigen Augenblicken kleine Bildgeschichten.

Streetphotography gilt als eine der authentischsten Formen der Fotografie: spontan, ungestellt und mitten im öffentlichen Leben entstanden. Gleichzeitig ist sie ein Genre, das aufgrund heutiger rechtlicher Rahmenbedingungen kaum noch in seiner klassischen Form möglich ist. Die Ausstellung bietet damit eine seltene Gelegenheit, internationale Fotokunst eines aussterbenden Genres zu erleben.

Geöffnet ist die Ausstellung bis 3. August, jeweils freitags, sonntags und montags von 14 bis 17 Uhr. Wer diese besondere Schau noch sehen möchte, hat jetzt die letzte Gelegenheit.

Frühjahrsregatta 2026 des Tegernsee Touring Yacht-Club e.V. Gmund (TTYC)



Am Sonntag, den 5. Juli 2026, fand die Frühjahrsregatta des TTYC statt. 15 Mannschaften gingen an den Start und absolvierten zwei Wettfahrten mit zum Teil extrem schwierigen Bedingungen. Doch Wettfahrleiter Wolfgang Kordes meisterte die Durchführung mit Bravour. Gestartet wurde um 13 Uhr zur ersten Wettfahrt mit zwei Runden bei zum Teil flotten und drehenden Winden. Diese Wettfahrt entschied Christopher Opielok (YCBW) mit seinen Drachen für sich, vor Fritz Lechner (YCaT) auf einem Drachen und Petra Schütz (YCaT) mit ihrer Tempest. Wie schwierig sich die Verhältnisse für die zweite Wettfahrt, bei der nur eine Runde gesegelt wurde, gestalteten, verdeutlicht am besten das Ergebnis: Petra Schütz konnte sie für sich entscheiden und gewinnt

somit insgesamt die Frühjahrsregatta. Punktgleich auf Platz zwei und drei waren die beiden Drachen von Opielok und Lechner. Ebenso punktgleich waren der Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten der Wertung: Rainer Kathan (Lakeside 31, YCBW), Hannes Heim (Soling, TTYC) und Peter Raderschadt (Finn, YCBW). Als best platziertes Boot des TTYC sicherte sich Hannes Heim mit Julius Heim und Karl Krenn den Nico-Stickl-Gedächtnis Pokal.

Die Siegerehrung mit Bewirtung und gemütlichem Beisammensein fand nach Wettfahrtende im Zelt des TTYC in Kaltenbrunn statt. Erster Vorstand Franz Halmbacher jun. und zweiter Vorstand Michi Grad bedankte sich bei der Wettfahrtleitung (Wolfgang Kordes mit Team), der Landorganisation (Grillmeister Michael Lang mit

seiner Frau; Christine Spieß für alle sonstigen Belange) und selbstverständlich bei allen Teilnehmern. Wolfgang Kordes nahm die Siegerehrung vor und mit einem Seglerhock in dem improvisierten, aber gemütlichen Rahmen ging der Regattatag angenehm zu Ende.

Premiere, schon bei der am Tag zuvor stattgefundenen Er&Sie Regatta, hatte am Tegernsee der Bootstyp Bull 7000 von Franz Halmbacher jun., Vorstand des TTYC, und Klaus Wilfert, Ehrenkommodore des TTYC. Beide sind noch in der Erkundungsphase des Bootes, bis sie das volle Potential werden ausspielen können.

Ulrike Hiebl, TTYC - Pressewart



v.l.n.r.: Michi Grad, 2. Vorstand TTYC, Drittplatzierter Fritz Lechner (YCaT), Erstplatzierte Petra Schütz und Louis Zacherl (beide YCaT), Wettfahrleiter Wolfgang Kordes, Hannes Heim (TTYC) und Karl Krenn (Gewinner des Nico-Stickl-Gedächtnis-Preises), Franz Halmbacher jun., 1. Vorstand TTYC

Flow am See Neuer Verein in Gmund: Flow am See e.V. Gemeinsam bewegen wir Gmund!



In Gmund gibt es einen neuen Verein – und der Name ist Programm: Flow am See e.V.. Zehn Gründungsmitglieder haben den Verein am 6. Juli 2026 ins Leben

gerufen, damit aus einer Idee möglichst bald ein echtes Projekt wird. Denn das erste große Ziel steht bereits fest: Ein Pumptrack soll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen künftig einen attraktiven Ort für Sport, Bewegung und Begegnung bieten.

Dass die Idee in Gmund gut ankommt, zeigte die öffentliche Gründungsversammlung am 12. Juli. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger, auch etliche Jugendliche und Kinder, informierten sich über das Vorhaben und signalisierten ihre Unterstützung. Kein Wunder: Ein Pumptrack ist weit mehr als eine Strecke für Fahrräder – er wird zum Treffpunkt für alle Generationen, egal ob mit Bike, Scooter, Skateboard oder Inlineskates.

Ein Ort, an dem Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft zusammenkommen, nicht nur für Gmunder.



Jetzt beginnt die entscheidende Phase: Damit der Pumptrack Realität werden kann, braucht es ein fundiertes Finanzierungskonzept. Neben Zusagen von Stiftungen, einem beantragten Zuschuss der Gemeinde, Unternehmensspenden und dem vorbereiteten LEADER Antrag, sind jetzt die Bürger gefragt: Unter dem Motto „100 Freunde für den Pumptrack“ sucht der Verein Menschen, die mit ihrer Spende die Planung und

Umsetzung des generationenübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsortes ermöglichen. Jeder Beitrag zählt – ob groß oder klein. Ein Pumptrack entsteht nicht von allein – sondern durch viele Menschen, die gemeinsam anpacken. Jetzt ist die Gelegenheit, den Flow nach Gmund zu bringen.

Informationen und Spendenmöglichkeiten gibt es unter halle@flowamsee.de

Die Website wird bald unter www.flowamsee.de zu besuchen sein!

So einfach geht's:
Banking App öffnen,
Giro Code scannen,
Betrag festlegen – fertig!



Oder einfach einen Beitrag zur Unterstützung überweisen auf:

Flow am See e.V.

IBAN: DE21 7115 2570 0012 6587 87

Verwendungszweck:

Fundraising Pumptrack Gmund am Tegernsee

100 FREUNDE FÜR DEN PUMPTRACK
GEMEINSAM FÜR GMUND.

WERDE EINER DER ERSTEN 100 FREUNDE DES PUMPTRACKS!

Sei dabei!

- 100 FREUNDE € 100 €
- 100 FREUNDE € 1.000 €
- 100 FREUNDE € 5.000 €
- 100 FREUNDE € 10.000 €

100 FREUNDE. 100 BEITRÄGE. EIN PUMPTRACK FÜR GMUND.

Mit deiner Spende unterstützt du die Planung und Umsetzung eines generationenübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsortes in Gmund.

Jeder Beitrag zählt – ob groß oder klein. Werde jetzt Teil der ersten 100 Freunde!

DEIN BEITRAG. DEINE WIRKUNG.

- du unterstützt die Planung und Umsetzung des Pumptracks
- du schenkest einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft
- du schenkest einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft
- du schenkest einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft
- du schenkest einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft

JETZT UNTERSTÜTZEN! GEMEINSAM BRINGEN WIR DEN PUMPTRACK INS LEBEN.

ONLINE SPENDEN

Scanne den QR-Code in deiner Banking-App



Der Flow am See-Vorstand und Gründungsmitglieder (v.l.): Gregor Kittler, Michael Much, Willy Nowak (Schatzmeister), Carolin Mayer-Nowak (1. Vorsitzende), Paul Meindl (2. Vorsitzender), Michael Schmid, Ralf Jirgens, Florian Zibert, Simon Augustin. Nicht im Bild: Dirk Ostertag (Schriftführer)

Generalversammlung mit Neuwahlen



Der Wasserversorgungsverein Dürnbach-Festenbach e.V. hielt am 24. April 2026 seine Generalversammlung mit Neuwahlen ab.

In seinem Rechenschaftsbericht informierte der bisherige 1. Vorsitzende Johann Glas über das vergangene Jahr. Der Verein zählt derzeit 58 Mitglieder und versorgt insgesamt 389 Wasserabnehmer. Insgesamt wurden 86.059 m³ Wasser verkauft. Aus den vereinseigenen Quellen wurden 98.720 m³ eingespeist, zusätzlich bezog der Verein 15.554 m³ vom WVV Gmund. Der Wasserverlust lag bei 12,8 % und damit deutlich unter dem Niveau der Vorjahre. Der deutliche Rückgang des Wasserverlustes ist auf eine umfassende Leitungsüberprüfung zurückzuführen, bei der mehrere Rohrbrüche entdeckt und fachgerecht behoben wurden. Der durchschnittliche Tagesverbrauch betrug rund 270 m³.

Auch die Berichte des Schriftführers und des Kassiers fanden die Zustimmung der Versammlung. Die von Thomas Kniegl beantragte Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen standen mehrere langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl. Hans Glas schied nach 25 Jahren als 1. Vorsitzender und weiteren zehn Jahren als Ausschussmitglied aus dem Vorstand aus. Martin Reiter beendete nach 25 Jahren seine Tätigkeit als Schriftführer, Evi Thaler nach zehn Jahren ihr Amt als Kassier. Der 2. Vorstand Thomas Schmidbauer bedankte sich bei allen drei für ihr langjähriges und engagiertes Wirken zum Wohle des Vereins und überreichte ihnen jeweils ein Präsent.

Die unter der Leitung von Thomas Kniegl durchgeführten Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

- Vorsitzender: Lorenz Kordes
- 2. Vorsitzender: Thomas Schmidbauer
- Kassier: Elisabeth Schöffler
- Schriftführerin: Lisi Bammer
- Beisitzer Dürnbach: Max Jaud und Bernhard Killer
- Beisitzer Festenbach: Thomas Ettstaller und Christoph Angler

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig gewählt.



Neue Vorstandschaft von links nach rechts: Christoph Angler, Thomas Ettstaller, Thomas Schmidbauer, Elisabeth Schöffler, Lisi Bammer, Lorenz Kordes, Bernhard Killer, Max Jaud
Quelle/ Foto: privat



vhs Volkshochschule Oberland e.V.

vhs Zentrum im Tegernseer Tal



Das vhs-Zentrum Tegernsee wünscht Ihnen allen einen schönen Sommer und wir freuen uns, Sie im Herbst bei uns wiederzusehen

Unser Schwerpunkt für das Herbst/Winter-Programm steht unter dem Motto:

„Schätze unserer Heimat“

Hier ein kleiner Auszug:

Führung durch die Geothermie Holzkirchen	28.09. 14:00Uhr
Führung über das Betriebsgelände der Teg. Schifffahrt	07.10. 19:00Uhr
Führung mit einem kleinen Konzert im Orgelzentrum Valley	09.10. 16:00Uhr
Fantastische Welt der Pilze - ein Pilzspaziergang für Groß und Klein	11.10. 09:00Uhr
Hofführung auf dem Biohof Summerer in Hausham	17.10. 14:00Uhr
Führung durch die Valleyer Schlossbräu	24.10. 10:30Uhr
Führung durch die Lantenhammer Erlebnisdestillerie	24.10. 13:30Uhr
Besichtigung der Büttenpapierfabrik Gmund	30.10. 15:00Uhr
Führung durch den unterirdischen Gang der Allerheiligenkapelle Reichersdorf	31.10. 14:00Uhr
Führung durch das VIVO Wertstoffzentrum in Warngau	04.11. 09:30Uhr
Führung im Heimatmuseum Schliersee	07.11. 15:00Uhr
Führung über das Gelände des Solarparks Waakirchen	14.11. 11:00Uhr
Führung über den Waldfriedhof in Miesbach	14.11. 14:00Uhr
Brauereiführung mit kleiner Verkostung im Hoppebräu Waakirchen	14.11. 11:00Uhr
Führung über das Gelände des Solarparks Waakirchen/Point	14.11. 11:00Uhr
Vhs-Hoagascht – „Ratsch ma moi“, wie's früher war in Tegernsee mit Edmund Schimeta	19.11. 19:30Uhr

Kontakt: 08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 -12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr)
tegernsee@vhs-oberland.de, Max-Josef-Str.13, 83684, Tegernsee

Erster Sommersporttag an der Grundschule Gmund am 10. Juli 2026



Eine Teilgruppe des Elternbeirats (Martina Seestaller, Carolin Mayer-Nowak und Anna Stang) hatte sich für dieses Schuljahr zum Ziel gesetzt, für alle Kinder der Grundschule einen Sommersporttag mit dem Motto „Bewegen – Erleben – Spaß haben“ zu organisieren. Und das ist ihnen – zusammen mit Schul-Sekretärin Manu Katstein und Schulleiterin Susanne Riedl, die alle Fragab-Listenkreuze und Unterschriften der Eltern in Exeltabellen eingetragen und sämtliche Lehrkräfte und Helfereltern eingeteilt haben – hervorragend gelungen. Vielen Dank für diese Initiative und Organisation und vielen Dank an alle helfenden Lehrkräfte und Begleitern. Die vielen glücklichen Kindergesichter an diesem Freitagmittag waren alle Mühen wert.

Die Kinder konnten aus neun Möglichkeiten auswählen und entscheiden, ob sie sich im Wasser oder lieber an Land bewegen wollten und ob sie sich mit einer neuen Sportart oder einer ihnen bereits bekannten auseinandersetzen wollten. Und so zogen am Freitagmorgen bei sonnigem Wetter und besten Sport-Bedingungen neun Gruppen (Gruppenstärke zwischen 15 und 23 Kindern gemischt aus allen vier Jahrgangsstufen) mit je 1 oder 2 Lehrkräften und einigen Helfereltern los zu ihrer jeweiligen Sportstation für den Tag. Die **Segler** und **Stand-Up-Paddler** wanderten

nach Kaltenbrunn und bestiegen dort unter fachmännischer Anleitung der Trainer die Segelboote und Stand-Up-Bretter der Outdoorschule Tegernsee von Stefan Eder inklusive Wasserschlacht, „Piratenentern“, Flaschenpost-Schatzsuche, Segeltechniken, SUP-Training und sehr viel Spaß. Die **Mountainbiketainer** – ebenfalls von der Outdoorschule Tegernsee rollten mit den Rad-Kindern vom Hof Richtung Mangfall und verbesserten dort die Radfahr-Techniken. Bis auf einen Platten kamen alle unverletzt und reich an neuen Erfahrungen zurück zur Schule geradelt.

Die **Tennisspieler** wanderten zur Tennisschule Aigner/ Karner in Dürnbach und durften dort an den unterschiedlichsten Stationen mit den Tennis-trainern diesen Sport ausprobieren oder verbessern und kamen mittags freudestrahlend und mit Urkunden zurück zur Schule.

Die **Kletterer** machten sich ebenfalls zu Fuß über den Osterberg und Gasse auf den Weg zum Kletterwald Ostin und schwangen sich nach einer Einweisung der dortigen Trainer samt der Lehrkräfte durch die Lüfte und kletterten mehrfach durch die verschiedenen Ebenen. Schulleiterin Susanne Riedl, die alle Sportstätten „abradelte“ und jeder Gruppe einen kurzen Besuch abstattete, konnte fröhliches Juchzen beim „Fliegen durch die Lüfte“, das Klicken der Klettergurte und viele „Halloooo, hier oben...“ hören.

Die **Schwimmer** fuhren mit ihrer Lehrkraft und Eltern ins Warmbad Rottach-Egern, wo zwei ehrenamtliche Mitglieder der Wasserwacht



Gmund mit den Kindern übten, trainierten und spielten. Wer sich traute, durfte sogar vom 3-Meter-Brett in den See springen. Und auch hier war der Spaß in den Sprudelbecken, der Rutsche und dem großen Schwimmerbecken natürlich riesig.

Etwas gemütlicher ließ es die **Nordic-Walking**-Gruppe angehen. Sie walkten mit den schuleigenen Stöcken ins Blyb, wo sie bereits die Yoga-trainerin Vroni Strobl auf der **Yoga**-Plattform empfing. Auch hier hatte die Schulleiterin bei ihrem Besuch das Gefühl, dass alle Beteiligten (Kinder, Lehrkräfte und Trainerin) die nicht unanstrengende Yogastunde sichtlich genossen. Im Anschluss durfte an „unserem“ Naturlehrpfad im Blyb noch ausgiebig gespielt werden, bevor es



mit den Stecken zurück zur Schule ging. Ursprünglich hatten die **Wanderer** vor, von der Schule aus die Neureuth zu erklimmen, da aber auf halber Strecke im Wald dringend und ausgiebig Höhlen und Häuschen für Zwerge und Wichtel gebaut werden mussten, beschlossen die begleitenden Erwachsenen kurzerhand, die Strecke zu verkürzen und rechtzeitig wieder umzudrehen. Mit einer Eis-Stärkung beim Cafe Oberbuchberger und vielen lustigen Zwergengeschichten im Gepäck wanderten die Kinder zurück zur Schule. Die 9. Gruppe fuhr zusammen mit den Schwimmern im Bus zur **Point** in Tegernsee. Die Kinder konnten den dort neu gestalteten Sportplatz ausgiebig „bespielen“ und unter fachmännischer Anleitung der Lehrkräfte und Eltern **Beach-Vol-**





leyball, Basketball, Fußball, Klettern auf der Calisthenics Fläche und **Boldern** an dem sagenhaften Bolder-Block ausprobieren. Auch hier konnte Susanne Riedl beim Kurzbesuch den Eindruck gewinnen, dass die Kinder großen Spaß hatten und viele Kinder ihr die neu erworbenen Fähigkeiten vorführen wollten. Das Klettern sah richtig „profimäßig“ aus und beim Beachvolleyball wurde gebaggert und geprütscht und es



kamen schon richtige Spielzüge zustande. Vielen Dank an die Gemeinde Gmund, die wie immer großzügig die Buskosten für die Kinder übernommen hat und an den Förderverein der Grundschule Gmund, der durch einen Zuschuss von rund 10€ pro Kind diesen Tag für alle zu einem preislich erschwinglichen Erlebnis gemacht hat.

Susanne Riedl, Rektorin



Lernen auf dem Bauernhof

Die Klasse 2b zu Besuch in Ostin

Im Rahmen unseres HSU-Unterrichts durfte die Klasse 2b im Juni einen spannenden Vormittag auf einem Bauernhof in Ostin verbringen. Dort bekamen die Kinder einen lebendigen Einblick in das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof. Mit großer Neugier erkundeten sie den Hof, lernten verschiedene Tiere kennen und erfuhren viel über deren Haltung und Versorgung. Außerdem konnten die Kinder entdecken, welche Aufgaben täglich auf einem Bauernhof anfallen und wie wichtig die Landwirtschaft für unsere Lebensmittel ist.

Der Ausflug war für alle ein besonderes Erlebnis und eine tolle Gelegenheit, Lernen mit eigenen Erfahrungen zu verbinden.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Zehendmaier auf dem Bauernhof in Ostin für die Zeit und die spannenden Einblicke!

Die Klasse 2a zu Besuch in Dürnbach

Einen erlebnisreichen Ausflug zum Bauernhof der Familie Kordes unternahm die Klasse 2a am 19. Juni. Über das Louisenthal und den Waldweg erreichten wir unser Ziel in Dürnbach, wo wir schon von der Familie Kordes empfangen wurden. Nach einer spannenden Führung durch den Kuhstall, den Technikraum und die Tenne erfuh-

ren wir, welche Bestandteile die Kuhmilch enthält und durften uns mit Schnittlauchbroten stärken. Der Star des Tages waren die Kaninchen und die Hennen, die sich sogar streicheln ließen.



Ein herzliches Dankeschön an Familie Kordes auf dem Bauernhof in Dürnbach für die Zeit und die spannenden Einblicke!

Susanne Riedl, Rektorin



Zu Besuch beim Meier Bäck – Die Kinder der 2b werden zu kleinen Bäckerinnen und Bäckern

Im Rahmen unseres HSU-Themas „Berufe“ durfte die 2. Klasse einen spannenden Einblick in das Bäckerhandwerk gewinnen. Gemeinsam besuchten wir den Meier Bäck in Gmund, wo wir viel über den Beruf des Bäckers erfuhren.

Vor Ort zeigte uns das Team, wie aus Mehl, Wasser und weiteren Zutaten Teig entsteht und wie daraus Brot und Gebäck gemacht werden. Das Highlight des Tages war natürlich, dass die Kinder selbst aktiv werden durften: Mit viel Freude und Geschick formten sie ihre eigenen Brezen und konnten erleben, wie viel Arbeit und Können hinter diesem Handwerk steckt.



Ganz herzlichen Dank an das Team vom Meier Bäck für diesen tollen, lehrreichen Vormittag!

Susanne Riedl, Rektorin



Lebensmittelaktion der Realschule Tegernseer Tal unterstützt die Gmunder Tafel



Mit großem Erfolg haben Schülerinnen und Schüler der Realschule Tegernseer Tal am Dienstag, 16.06.2026, eine Lebensmittelaktion zugunsten der Gmunder Tafel durchgeführt. Vor dem REWE-Markt in Gmund sammelten sie haltbare Lebensmittelspenden für die Gmunder Tafel. Die Tafel stellt für Familien und Alleinstehende mit geringem Einkommen, vor allem aber auch für ältere Menschen mit spärlicher Rente eine wöchentliche Grundversorgung mit Lebensmitteln sicher.

Die Jugendlichen sprachen Kundinnen und Kunden an und baten sie, zusätzlich zu ihrem eigenen Einkauf Produkte wie Reis, Nudeln, Mehl, Zucker oder Konserven für die Tafel zu erwerben. Die Bereitschaft zu helfen war groß: Innerhalb weniger Stunden kamen mehrere Einkaufswagen voll mit Lebensmittelspenden zusammen, die direkt an die Gmunder Tafel übergeben werden konnten. „Jede einzelne Spende hilft dabei, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen“, freute sich Rudolf Kühleis, Leiter der Gmunder Tafel, bei der Übergabe der gesammelten Lebens-

mittel. „Besonders wertvoll finde ich es, wenn junge Menschen sich mit so viel Herzblut für andere einsetzen. Das verdient großen Respekt und macht Mut.“

Auch die begleitenden Lehrkräfte Ingrid Bauriedel und Wilhelm Härtle zeigten sich beeindruckt: „Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Aktion mit viel Offenheit, Freundlichkeit und Verantwortungsbewusstsein getragen. Sie haben erlebt, dass gesellschaftliches Engagement ganz konkret etwas bewirken kann. Diese Erfahrung ist mindestens so wertvoll wie die gesammelten Lebensmittel.“

Schulleiter Tobias Schreiner bedankt sich bei allen Beteiligten und den zahlreichen Kundinnen und Kunden, die die Aktion unterstützt haben: „Die Aktion zeigt eindrucksvoll, dass Mitmenschlichkeit und Solidarität an unserer Schule nicht nur thematisiert, sondern dass diese Werte auch gelebt werden. Auf das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler können wir sehr stolz sein.“

*Tobias Schreiner,
Schulleiter Realschule Tegernseer Tal*



Schülerinnen und Schüler der Realschule Tegernseer Tal mit dem Leiter der Gmunder Tafel Rudolf Kühleis.

Sommerlicher Ferienspaß am Tegernsee



Quelle/ Foto: © Der Tegernsee, Julian Rohn

Auch 2026 dürfen sich Kinder wieder auf jede Menge Spaß und Abenteuer während der bayerischen Sommerferien freuen. Mit einem bunten Programm voller Aktivitäten rund um den See wird es in den sechs Wochen garantiert nicht langweilig. Das komplette Programm ist bereits jetzt online einsehbar und buchbar.

Das Kinderferienprogramm am Tegernsee bietet zahlreiche Möglichkeiten, neue Interessen zu entdecken und unvergessliche Ferienerlebnisse zu sammeln. Sportbegeisterte Kinder und Jugendliche können beim Segeln erste Erfahrungen sammeln,

Tennis ausprobieren oder die Ferien aktiv in der Natur verbringen. Wer hoch hinaus möchte, erlebt bei einem Alpenrundflug in einer Cessna die beeindruckende Bergwelt rund um den Tegernsee aus der Vogelperspektive. Auch kreative Köpfe kommen auf ihre Kosten: Beim Nähen, Backen, Malen oder im Graffiti-Workshop sind Fantasie und Geschick gefragt. Technikinteressierte Kinder können erste Schritte im Programmieren wagen, während beim Bogenschießen Konzentration und Treffsicherheit im Mittelpunkt stehen.

Die vielfältigen Angebote bieten Einheimischen ebenso wie Urlaubsgästen die Möglichkeit, die Ferien am Tegernsee aktiv, kreativ und abwechslungsreich zu gestalten. **Das Kinderferienprogramm findet während der bayerischen Sommerferien vom 01.08. bis 14.09.2026 statt. Alle Veranstaltungen sind bereits online einsehbar und können direkt gebucht werden unter: www.tegernsee.com/kinderferienprogramm.**

Infos zum Kinderferienprogramm: Emily Grigoleit, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel: +49 8022 92738-46, e.grigoleit@tegernsee.com

Willkommen beim Jugendverein Mang4All!

Hier bei Mang4all kannst du deine Ideen, Interessen und Anliegen in einem kreativen

und offenen Umfeld ausleben. Sei Teil unserer Gemeinschaft!



Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr,
Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de

www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/



Mit David Hockneys Augen

Überall Bilder, ob mit oder ohne KI, ob wir wollen oder nicht! Nach David Hockneys Tod im Juni liest sich die sechste Auflage des Dialogs mit Martin Gayford wie ein spannendes Vermächtnis

des Pop-Art-Künstlers als

Wegweiser durch die Bilderflut.

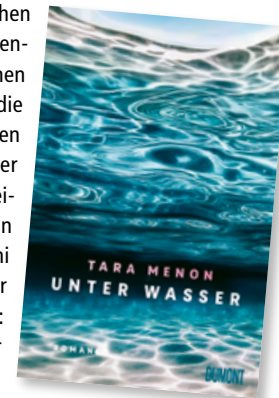
Eine Kunstgeschichte der anderen Art: Die Mona Lisa neben Marlene Dietrich (die Beleuchtung!), eine Szene aus einem Disney-Film neben einem japanischen Farbholzdruk (die Welle!), ein van Eyck neben einem Hockney (ungewohnte Gegenstände!) - kreuz und quer durch Zeiten und Stilrichtungen. Mit im Gepäck: der detektivische Blick. Wie kriegen die Künstler Perspektive hin? Licht und Schatten? Linienführung? Inszenierung? Keine Bange: Zeitleiste und Glossar gibt's am Schluss. Ein grandioser All-Age-Titel! *awd David Hockney/Martin Gayford, Rose Blake (Illu.): Die Welt der Bilder für Kinder. 6. Auflage 2025, 128 Seiten, ab 8 J., € 22,00*

Unter Wasser

Der Titel und das sommerliche Setting könnten vermuten lassen, dass „Unter Wasser“ von Tara Menon eine leichte Urlaubslektüre ist. Doch der Debütroman erzählt eindringlich von Freund-

schaft, Verlust und der Kraft der Erinnerung. Nach dem Tod ihrer Mutter zieht Marissa mit ihrem Vater, einem Meeresbiologen, nach Thailand. Dort lernt sie Arielle kennen. Gemeinsam entdecken die Mädchen die faszinierende Unterwasserwelt, tauchen zwischen Korallenriffen und begegnen den Mantarochen, die sie sogar mit Namen kennen. Das Meer wird zu ihrem zweiten Zuhause. Dann zerstört der Tsunami vom 26. Dezember 2004 ihr Leben: Arielle wird von der gewaltigen Welle mitgerissen.

Jahre später lebt Marissa in New York und wird während Hurrikan Sandy erneut mit der Gewalt der Natur und ihrer Vergangenheit konfrontiert. Tara Menon erzählt bildgewaltig und einfühlsam. Besonders die Schilderungen der Korallenriffe und des Meeres entfalten eine große poetische Kraft. Die Schönheit des Meeres steht im starken Kontrast zu seiner zerstörerischen Kraft. Zugleich ist der Roman eine eindringliche Warnung vor der fortschreitenden Zerstörung der Natur und ihren Folgen. So ist „Unter Wasser“ ein bewegender Öko-Roman über Trauer, Freundschaft und Hoffnung – intensiv, atmosphärisch und lange nachwirkend. Raffiniert durch die beiden miteinander verzahnten Erzählebenen geschildert. *ak Tara Menon, Unter Wasser, Dumont, April 2026, 208 Seiten, 23 Euro, ISBN: 978-3-7558-0055-2*



ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Bistro Insieme	Tegnseer Str. 6A	08022/7060000	Mo.-Sa. 11:30-15:00 + 17:00-22:00 Uhr, So. geschlossen
Blyb Restaurant	Tegnseer Str. 41	08022/9159151	Mo.-So. 12:00-14:00 Uhr, Mi.-Sa. ab 18:30 Uhr
Blyb Backhaus	Tegnseer Str. 41	08022/9159151	So.-Di. 17:00-21:00 Uhr, Fr. 17:00-21:00 Uhr, Sa.+Mi.+Do. geschlossen
Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	Mo.-Sa. 08:00-18:00 Uhr, So.+Feiertag 09:00-18:00 Uhr
Cristallino Gelateria Bar Bistro	Miesbacher Str. 1	08022/9254847	täglich 11:00-19:00 Uhr, Mi. geschlossen
Dörnbecker Restaurant-Bar-Bühne	Miesbacher Str. 5a	08022/6734747	Mo.-Mi. 11:00-16:00, Fr.+Sa. 11:00-22:00 Uhr, So. 13:00-21:00 Uhr, Do. geschlossen
Eiscafe „Il Buon Gelato“	Ludwig-Erhard-Platz 7	01516/6888264	täglich 10:00-18:00 Uhr
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. 10:00-23:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen, 25.03. ab 16:00 Uhr geschlossen
Gasthof Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17:30-23:00 Uhr, Fr.-So. 12:00-14:00 + 17:30-23:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen
Gasthof Maximilian	Tegnseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 11:30-23:00 Uhr, Mi geschlossen,
Gasthof Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11:00-14:00 + ab 17:00 Uhr, Do. ab 17:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen
Hofcafe Giglberg	Giglberg 2	08025/9269722	Fr. 13:30-17:00 Uhr, Sa.+So. 11:00-17:00 Uhr, Mo.-Do. geschlossen
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 12:00-23:00 Uhr
Panorama Biergarten auf Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 11:00-21:00 Uhr (nur bei schönem Wetter)
Bar Firlefan auf Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870710 0170/5856181	Fr.+Sa. 12:00-23:00 Uhr, So. 12:00-20:00 Uhr
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11:30-14:00 + 17:30-22:00 Uhr, Mi. geschlossen
Lucky Thai Food	Münchner Str. 119	08022/6739739	Di.-Do. 11:30-14:30 + 17:30-22:00 Uhr, Fr.+Sa. 17:30-23:00 Uhr, So.+Mo. geschlossen
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Di.-So. 11:30-14:00 + 17:30-22:00 Uhr, Mo. geschlossen
Mangfallblau	Mangfallstraße 5	08022/7500500	Mo.-Fr. 09:30-16:00 Uhr, Sa.+So. geschlossen
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10:00-17:00 Uhr, So.+Mo.+Di. geschlossen
Oedbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	Mi.-Fr. 13:00-20:00 Uhr, Sa.+So.+Feiertag 11:00-20:00 Uhr, Mo.+Di.geschlossen (in den Ferien täglich 11:00-20:00 Uhr)
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mi.-So.+Feiertage 12:00-14:00 + 18:00-21:30 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Pizza Portone	Tölzer Str. 2	08022/6607040	Di.-Fr. 11:30-14:00 + 17:00-21:30 Uhr, Sa.+So. 11:30-21:00 Uhr, Mo. geschlossen
Ristorante Carrera	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	täglich 12:00-23:00 Uhr
Ristorante Pizzeria Italia	Tölzerstr. 102	08022/9154990 / 91	Di.+So. 11:30-22:30 Uhr, Do.+Fr.+Sa. 17:30- 22:30 Uhr, Sa. 11:30-14:00 Uhr, Mi. geschlossen
Sanny dein Lieblingsplatz	Tegnseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Mi. 09:00-17:00 Uhr geöffnet, Do. geschlossen
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11:00-23:00 Uhr, Mo. geschlossen

Neues Gastro-Konzept im Tegnseer Hof



Foto: privat

Seit Anfang Juni ist im Tegnseer Hof ein neues Gastronomiekonzept eingezogen. Nach einer rund dreimonatigen Pause hat das Restaurant wieder geöffnet und ergänzt das traditionsreiche Haus mit einer neuen kulinarischen Ausrichtung. Hotelpächter Tobias Schröder, der den Tegnseer Hof seit 2022 betreibt, bleibt weiterhin für das Hotel sowie für Veranstaltungen, Hochzeiten und Tagungen verantwortlich. Für den Restaurantbetrieb arbeitet er künftig eng mit der Gastronomiefamilie Carrera zusammen.

Denisa und Ottavio Carrera, vielen Gästen aus ihren früheren Restaurants in Rottach-Egern bestens bekannt, bringen ihre langjährige Erfahrung mit nach Gmund. Das neue Konzept verbindet bayerische Gastlichkeit mit italienischer Küche. Neben hausgemachter Pasta, Steinofenpizza, mediterranen Spezialitäten und ausgewählten Weinen finden sich auch bayerische Klassiker auf der Speisekarte. Pizza kann zudem bequem mitgenommen werden.

Auch das Ambiente wurde behutsam verändert.

Restaurant und Biergarten präsentieren sich heute heller und mediterraner als früher. Damit verabschiedet sich der Tegnseer Hof ein Stück weit vom klassischen, gutbürgerlichen Wirtshauscharakter und setzt auf ein modernes, stilvolles Erscheinungsbild.

Die neuen Betreiber betonen jedoch, dass der Tegnseer Hof ein Ort für alle bleiben soll – ob zum Mittagessen, auf ein Feierabendbier, zum Stammtisch oder für einen besonderen Anlass. Mit der Wiedereröffnung ist eines der traditionsreichsten Gasthäuser Gmunds jedenfalls wieder mit Leben erfüllt und bereichert die örtliche Gastronomiezone um ein weiteres Angebot. *ak*

Tegnseer Hof
Kaltenbrunnerstr. 2, Gmund-Finsterwald
Telefon: 08022 96840
E-Mail: info@dertegnseerhof.de
Öffnungszeiten:
Täglich geöffnet von 12 bis 23 Uhr
Warme Küche bis 22 Uhr



Notdienste

Notrufe

Polizei 110
 Feuerwehr/Wasserwacht/
 Rettungsleitstelle 112
 Giftnotruf 089/19240
 Krankenhaus Agatharied 08026/3930
 Krisendienst Psychiatrie 0180/6553000
 www.krisendienst-psychiatrie.de
 Polizei Bad Wiessee 08022/98780

Wasservers. Verein Gmund 08022/ 66072-10
 Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach
 08022/74177
 Wasservers. Gemeinde 08022/7505-150
 Notfallnummer Gas 08026/91680
 Straßenbeleuchtung 08022/1830
 oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
 der Sprechzeiten der Arztpraxen: 116 117
 Bei akuten Notfällen
 (z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis
 im Krankenhaus Agatharied
 Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr
 Sa. + So. + Feiertag 9 – 21 Uhr
 Telefon: 08026/393 2323



Apotheken-Notdienst

August 2026

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| 1. Marien, Gmund | 11. Sonnen, Hausham | 22. Bienen, Miesbach |
| 2. Spitzweg, Miesbach | 12. Seemüller, Hausham | 23. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 3. Wallberg, Rottach-Egern | 13. Kloster, Tegernsee | 24. Spitzweg, Miesbach |
| 4. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 14. Bienen, Miesbach | 25. Wallberg, Rottach-Egern |
| 5. Alpina, Gmund-Dürnbach | 15. Löwen, Waakirchen | 26. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 6. Löwen, Waakirchen | 16. Alpina, Gmund-Dürnbach | 27. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 7. Seemüller, Hausham | 17. Marien, Gmund | 28. Sonnen, Hausham |
| 8. Kloster, Tegernsee | 18. Seemüller, Schliersee | 29. Seemüller, Hausham |
| 9. Wallberg, Rottach-Egern | 19. Kur, Schliersee | 30. Kur, Schliersee |
| 10. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 20. Kristall, Rottach-Egern | 31. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| | 21. Alte Stadt, Miesbach | |

Bitte informieren Sie sich über den Apothekennotdienst auf der Homepage der Bayerischen Landesapothekerkammer:
<https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche>
 Die Notdienste sind tagesaktuell. Aufgrund von Apothekenneueröffnungen, -schließungen und Notdienständerungsanträgen
 kann sich der Apothekennotdienst in der Region kurzfristig ändern.

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im
 Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.
 Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist
 Samstag und Sonntag von 9 – 15 Uhr besetzt.

Telefonisch erreichen Sie den kinderärztlichen
 Bereitschaftsdienst täglich von 8 – 20 Uhr unter
 Telefon: 08026/7060360

Ärztzentrum Weißbach

Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,
 Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr
 Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
 Telefon: 08022/70660



Zahnarzt-Notdienst

Seit 2026 steht keine Übersicht der
 Zahnarzt-Notdienst-Praxen mehr zur
 Verfügung, damit die Daten stets
 aktuell sind.

Die jeweilige Notdienst-Praxis erfahren Sie hier:
www.notdienst-zahn.de

Notdienst-Hotline 0180 590 80 08

Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können
 davon abweichen

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb

- Glaserparatur
- Glasduschen
- Ganzglasanlagen
- Lackiertes Glas
- Glasdächer
- Glastrennwände
- Spiegel nach Maß
- Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
 Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

Huber
RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 08022/75569
www.huber-derrraumausstatter.de

BERGHAUS SPITZINGSEE
WIR SUCHEN DICH (M/W/D)
Mini Job - Service - 20€/ Std
 nur geschlossene Gruppen - Events - gut planbar

Einfach anrufen: 0176/84716337
 oder per WhatsApp
 Ansprechpartner: Mark Worlitzer

ARBEITEN IN DER TOP LOCATION
 FÜR SEMINARE, FEIERN UND
 EVENTS

berghaus-spitzingsee.de
www.berghaus-spitzingsee.de

Ihre Gesundheit. Unser Anspruch.
Persönliche Medizin für gesunde Lebenszeit. MEDVITAL

Hausärztliche Versorgung • Komplementärmedizin • Orthopädie
 Longevity • Ernährungsberatung • Physiotherapie • Yoga
 Sport & Bewegung • Dermatotherapie • Massagen & Bäder

Online mehr erfahren & Termine buchen!

MedVital Gesundheitsresidenz, Perronstraße 7-9, 83684 Tegernsee
 +49 (0)8022 / 9254 - 101 | medizin@medvital-residenz.de | www.medvital-residenz.de

Schlosser
Autohaus
BAD WIESSEE seit über 75 Jahren

Enjoy with Confidence

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

DER Tegernseer Tal KALENDER 2027



WIESSEER STRASSE 40 · 83700 WEIZBACH · IM AUTOHAUS STANGLMAIER 1. OG
TEL. 0 80 22/24815 · MAIL@STINDL-DRUCK.DE · WWW.STINDL-DRUCK.DE



HIER ERHÄLTlich:

SEE-BUCHHANDLUNG

Rottach-Egern

BUCHHANDLUNG ILMBERGER

Bad Wiessee

BÄCKEREI SANKTJOHANSER

Kreuth

KIOSK AN DER BRÜCKE

Kreuth

AUCH ONLINE UNTER:

WWW.STINDL-DRUCK.SHOP

In eigener Sache

Unsere liebe **Ida Schmid** verabschiedet sich auf eigenen Wunsch zum **31. August 2026** aus der Anzeigenbetreuung unserer Gemeindeboten und beginnt einen neuen, wohlverdienten Lebensabschnitt.

Alle bestehenden Auftragsaufträge werden bis zum Vertragsende weiterhin von Ida Schmid betreut.

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, ihr großes Engagement und die gemeinsame Zeit. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.



WAS ÄNDERT SICH FÜR UNSERE ANZEIGENKUNDEN?

Die Anzeigenbetreuung und -buchung für unsere Gemeindeboten erfolgt vorerst direkt über **Stindl Druck & Verlag**.

Alle Anfragen rund um Anzeigen, Formate und Erscheinungstermine können Sie ab sofort direkt an uns richten.

Alle Informationen finden Sie unter:

www.stindl-druck.de/gemeindeboten

Wir freuen uns darauf, unsere bisherigen Anzeigenkunden auch weiterhin persönlich betreuen zu dürfen – und natürlich darauf, neue Kunden bei uns willkommen zu heißen.

Ihr Team von Stindl Druck & Verlag